Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 103 (1985)

Heft: 261

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERI

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 62.–, halbj. Fr. 37.–, Ausland Fr. 80.– jährlich
Inserate: Publicitas, 3001 Bern ✆ 031 65 11 11, pro mm 62 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 62.–, un semestre fr. 37.–, étranger fr. 80.– par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ✆ 031 65 11 11, le mm 62 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 261 – 4201

Bern, Freitag, 8. November 1985 — 103. Jahrgang
Berne, vendredi, 8 novembre 1985 — 103e année

No 261 – 8. 11. 1985

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce – Registro di commercio

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Valais, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales – Altre pubblicazioni legali

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe – Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective nationale des coiffeurs – Domanda intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per la professione del parucchiere in Svizzera.

Liquidations-Schuldenruf – Liquidation et appel aux créanciers – Scioglimento di società e diffida ai creditori.

Aufforderung gemäss Art. 711 Abs. 4 OR, Art. 86 und Art. 88bis HRegV.

Sommation selon l'art. 89 ORC.

Private Anzeigen – Annonces privées – Annunci privati

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Zürich – Zurich – Zurigo

10. Oktober 1985
C W Publikationen AG, in Z ü r i c h 7, Herausgeber von Publikationen aller Art usw. (SHAB Nr. 135 vom 14. 6. 1985, S. 2298). Die Generalversammlung vom 3. 10. 1985 hat die Statuten geändert. Die 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 sind in ebenso viele Namenaktien zum gleichen Nennwert umgewandelt worden. Dr. Ferdinand Meyer ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Patrick Joseph Mc Govern, Bürger der USA, in Nashua, New Hampshire (USA), Präsident; Gebhard Osterwalder, der nicht mehr Direktor ist und dessen Einzelunterschrift erloschen ist, Delegierter, und Johann Stählin, von Winterthur und Lachen, in Kilchberg ZH.

30. Oktober 1985
Nüwag, in U s t e r, Oberlandstrasse 99, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. 10. 1985. Zweck: Beratung, Service und Sanierungen auf dem Gebiete der Haus- und Bautechnik; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 100 Namenaktien zu Fr. 500. Erwirbt Fahrzeuge, Büro- und Lagereinrichtungen sowie Werkzeuge gemäss Inventarliste vom 30. 9. 1985 zum Preise von Fr. 73 360, wovon Fr. 50 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist: Walter Nüssli, von Ebnat-Kappel, in Volketswil.

30. Oktober 1985
Vogel & Lanz AG, in Z ü r i c h 2, Führung einer Werbeagentur usw. (SHAB Nr. 50 vom 29. 2. 1980, S. 686). Statuten am 7. 10. 1985 geändert. Die Firma lautet neu: **Vogel & Partner AG.** Rolf Lanz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

30. Oktober 1985
Tit AG, bisher in C h u r (SHAB Nr. 203 vom 2. 9. 1985, S. 3365). Statuten, welche vom 22. 8. 1985 datieren, am 18. 9. 1985 geändert. Neuer Sitz: Z ü r i c h. Adresse: Langstrasse 62, Zürich 4. Zweck: Förderung von Handels- und Finanzgesellschaften durch Leistung finanzieller, technischer und kaufmännischer Dienste; kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, falls Aktionäre bekannt, brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Friedrich Walser ist aus dem VR ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist John Frischknecht, von Herisau, in Olten.

30. Oktober 1985
Team für Wärmeschutz Petralli + Co AG, bisher in Z ü r i c h 12 (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1984, S. 2495). Statuten am 20. 9. 1985 geändert. Neuer Sitz: V o l k e t s w i l. Adresse: Im Zentrum 18.

30. Oktober 1985
Transitbooks AG (Transitbooks Co. Ltd) (Transitbooks Soc. An.), in Z ü r i c h 7, Verlag von Werken und periodischen Veröffentlichungen (SHAB Nr. 218 vom 18. 9. 1979, S. 2981). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21. 10. 1985 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Transitbooks AG in Liquidation (Transitbooks Co. Ltd in Liquidation) (Transitbooks Soc. An. en liquidation)** durchgeführt. Die Unterschrift von Dr. Bruno Mariacher, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen. Liquidatorin ist die «Bruno Kaufmann AG, Revisions- und Treuhandgesellschaft», in Zürich. Liquidationsadresse: Wehntalerstrasse 245, Zürich 11, c/o Bruno Kaufmann AG, Revisions- und Treuhandgesellschaft.

30. Oktober 1985
Computa Handels AG, in Z ü r i c h 2, Handel mit elektrischen Apparaten aller Art, insbesondere Handel mit und Vermietung von Datenverarbeitungsanlagen usw. (SHAB Nr. 43 vom 22. 2. 1982, S. 566). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 22. 10. 1985 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Computa Handels AG in Liquidation** durchgeführt. Die Unterschrift von Dr. Walther Zimmermann, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen. Liquidatorin ist die «Meister Verwaltungs AG», in Zürich. Liquidationsadresse: Talbächliweg 17, Zürich 9, c/o Meister Verwaltungs AG.

30. Oktober 1985
JPS Jointpartners AG, in Z ü r i c h 12, Beratung von Unternehmungen, insbesondere hinsichtlich Organisations-, Betriebs- und Finanzfragen usw. (SHAB Nr. 253 vom 29. 10. 1984, S. 3825). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 18. 10. 1985 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **JPS Jointpartners AG in Liq. (JPS Jointpartners SA en liq.) (JPS Jointpartners Inc. in Liq.)** durchgeführt. André L. Steiner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Liquidator mit Einzelunterschrift ist der vorgenannte André L. Steiner.

30. Oktober 1985
CRB Computer Resale Brokers AG (CRB Computer Resale Brokers SA) (CRB Computer Resale Brokers Ltd), in Z ü r i c h 2, Vermittlung von und Handel mit Gebrauchtcomputern und deren Zubehör sowie Computerprogrammen (SHAB Nr. 50 vom 2. 3. 1982, S. 662). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 22. 10. 1985 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **(CRB Computer Resale Brokers AG in Liquidation (CRB Computer Resale Brokers SA en liquidation) (CRB Computer Resale Brokers Ltd in Liquidation)** durchgeführt. Die Unterschrift von Dr. Walther Zimmermann, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist erloschen. Liquidatorin ist die «Meister Verwaltungs AG», in Zürich. Liquidationsadresse: Talbächliweg 17, Zürich 9, c/o Meister Verwaltungs AG.

30. Oktober 1985
Dynatech Produkte AG, bisher in K l o t e n, Vertrieb innerhalb der Schweiz von Erzeugnissen der «Cooke Engineering Company» usw. (SHAB Nr. 112 vom 17. 5. 1982, S. 1593). Statuten am 27. 9. 1985 geändert. Neuer Sitz: E m b r a c h. Adresse: Embraport.

30. Oktober 1985
WMS Walter & Meyer Service, in Z ü r i c h 4, Kollektivgesellschaft, Personalberatung (SHAB Nr. 196 vom 24. 8. 1983, S. 2961). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hans Meyer aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Oskar Walter als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma **WMS Walter & Meyer Service, Inhaber Oskar Walter,** fortgesetzt.

30. Oktober 1985
Klaus-Dietrich Schwarz, in R i c h t e r s w i l, Im Leemann 6, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Klaus-Dietrich Schwarz, deutscher Staatsangehöriger, in Richterswil. Vermittlung und Plazierung von Versicherungsverträgen aller Art sowie Portefeuilleanalysen und Risikobeurteilungen.

30. Oktober 1985
Trane Vertriebsgesellschaft AG, in D i e t i k o n, klima- und kältetechnische Produkte (SHAB Nr. 189 vom 16. 8. 1985, S. 3153). Neuer Direktor mit Einzelunterschrift: Joseph Friedrich Rüedi, von Zürich, in Herrliberg.

30. Oktober 1985
Betschart Elektronik AG, in Z ü r i c h 12, elektrische und elektronische Geräte, Apparaturen und Bauelemente (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1984, S. 3030). Hans Betschart, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Weisslingen.

30. Oktober 1985
SFI Transport AG (SFI Transport SA) (SFI Transport Ltd), Z w e i g n i e d e r l a s s u n g in O p f i k o n. Unter dieser Firma besteht in Opfikon eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Aktiengesellschaft «SFI Transport AG (SFI Transport SA) (SFI Transport Ltd)», mit Sitz in Zürich 1 (SHAB Nr. 233 vom 7. 10. 1985, S. 3774). Adresse der Zweigniederlassung: Flughofstrasse 61, Glattbrugg. Zweck: Organisation und Durchführung von internationalen Transporten aller Art mit allen dazugehörenden Dienstleistungen sowie Übernahme von Handelsvertretungen. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch: Peter Stöckli, von Luthern, in Küsnacht ZH, Mitglied des VR (Verwaltungsrates) und zugleich Leiter der Zweigniederlassung, mit Einzelunterschrift beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, sowie mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Hans Graf, von Basel und Rebstein, in Ettingen, Präsident des VR, und Jean Karrer, von Aesch BL, in Genf, Mitglied des VR.

30. Oktober 1985
IPSO – Institut für praxisorientierte Sozialforschung, in Z ü r i c h 7, Aktiengesellschaft, Beratung und Forschung im Bereiche angewandter Sozialforschung usw. (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1983, S. 42). Statuten am 25. 10. 1985 geändert. Neue Firma: **Ipso Sozial- und Umfrageforschung.**

30. Oktober 1985
Albis Verlag AG (Éditions Albis SA) (Edizioni Albis SA), in Z ü r i c h 3, infolge Fusion aufgelöste Gesellschaft (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1984, S. 1501). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und das Kantonale Steueramt Zürich, Abteilung direkte Bundessteuer, haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

30. Oktober 1985
Bysäth + Bodenmann, in E l s a u, Kollektivgesellschaft, Gipsergeschäft usw. (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1966, S. 425). Mit Verfügung des Einzelrichters im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur vom 21. 10. 1985 ist die Vertretungsbefugnis des Gesellschafters Gerhard Bysäth vorläufig insofern eingeschränkt worden, als seine Einzelzeichnungsberechtigung durch Kollektivzeichnungsberechtigung zu zweien, gemeinsam mit dem Gesellschafter Werner Bodenmann, ersetzt wurde. (Eintragung gemäss Verfügung des Einzelrichters im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur vom 21. 10. 1985). Werner Bodenmann, nun wohnhaft in Elsau, ist seinerseits weiterhin einzeln zur Vertretung der Gesellschaft befugt.

30. Oktober 1985
Astley & Pearce SA, in Z ü r i c h 1, Maklergeschäft für die Anlage von Depositen in Devisen usw. (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1980, S. 4062)
Astley & Pearce Metall AG, in Z ü r i c h 1, Maklergeschäft mit Banken usw. (SHAB Nr. 134 vom 11. 6. 1980, S. 1983)

John Gunn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; Unterschrift erloschen.

30. Oktober 1985
Hill AG, in O p f i k o n, Konfektions- und Sportartikel (SHAB Nr. 186 vom 14. 8. 1981, S. 2614). Charles Valentin Renaud und Edith Suzanne Renaud sind aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. John L. Hill, bisher Präsident des VR, ist nun einziges Mitglied desselben; er führt weiter Einzelunterschrift.

30. Oktober 1985
Intercontinentaler Filmvertrieb Dr. W. Sautter & Co AG, in Z ü r i c h 3 (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1980, S. 1350). Rudolf Hoch führt nicht mehr Kollektiv-, sondern nun Einzelunterschrift.

30. Oktober 1985
R. Widmer, Industrieabfälle, in B a s s e r s d o r f, Talgüetlistrasse 1, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Rolf Widmer, von Zürich und Gränichen, in Bassersdorf. Handel mit Industrieabfällen.

30. Oktober 1985
Proarms, A. Friedery, in T h a l w i l, Handel und Entwicklung auf dem Gebiete der Wehrtechnik und Elektronik (SHAB Nr. 88 vom 13. 4. 1984, S. 1306). Neuer Wortlaut der Firma: **Frysys, A. Friedery.** Neuumschreibung der Geschäftsnatur: Entwicklung und Herstellung von und Handel mit Geräten für die industrielle Elektronik; ferner Ausbildung und Vermittlung von Personal auf diesem Sektor.

30. Oktober 1985
Custos Holding AG, in Z ü r i c h 1, Beteiligung an Unternehmungen (SHAB Nr. 231 vom 3. 10. 1984, S. 3520). Dr. Martin Usteri, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist nun Präsident desselben; er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Theodor Fehr, von Rüschlikon und Basel, in Kilchberg ZH.

30. Oktober 1985
KSW Montage AG, in Z ü r i c h 11, Ausführung von Montagearbeiten aller Art (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1984, S. 2496). Wolfgang Weiss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

30. Oktober 1985
A. Shah & Co Import, in Zürich 9, Grünauring 20, Kollektivgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 21. 10. 1985. Gesellschafter: Ehegatten Azhar H. Shah, pakistanischer Staatsangehöriger, in Zürich 9, und Francesca Shah, von Kilchberg ZH, in Zürich. Die Ehefrau ist nicht zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Handel mit Sportartikeln, Textil- und Lederwaren sowie mit Gütern aller Art.

30. Oktober 1985
El-Es Elektronik AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 163 vom 17. 7. 1985, S. 2748). Statuten am 29. 10. 1985 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

30. Oktober 1985
Typomatic Holding AG, in Zürich 6, Beteiligung an und Finanzierung von kaufmännischen Schulen usw. (SHAB Nr. 120 vom 28. 5. 1985, S. 2042). Statuten am 29. 10. 1985 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

30. Oktober 1985
Scheidegger AG Schule für kaufmännische Ausbildung, in Zürich 6 (SHAB Nr. 149 vom 1. 7. 1985, S. 2525). Statuten am 29. 10. 1985 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

30. Oktober 1985
Voll AG Verlag für optimierte Lehr- und Lernmittel, in Zürich 6 (SHAB Nr. 141 vom 21. 6. 1985, S. 2393). Statuten am 29. 10. 1985 geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

30. Oktober 1985
Findeva AG, in Kleinandelfingen, Förderung von industriellen Neuentwicklungen usw. (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1984, S. 2545). Die Generalversammlung vom 23. 10. 1985 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 300 000, eingeteilt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 100, erhöht worden; es ist voll liberiert.

Bern – Berne – Berna

Büro Bern

30. Oktober 1985
Besta-Verlags AG, in Ittigen (SHAB Nr. 82 vom 6. 4. 1984, S. 1218). Diese Firma wird infolge Verlegung ihres Sitzes nach Burgdorf (SHAB Nr. 251 vom 28. 10. 1985, S. 4042) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

30. Oktober 1985
Frau M. Ellenberger, in Bern, Tea-Room «Schloss-Café» (SHAB Nr. 154 vom 7. 7. 1982, S. 2200). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

30. Oktober 1985
M. Kamber + Partner, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. August 1985 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Markus Kamber, von Gunzgen, in Bangerten. Kommanditärin mit einer Kommandite von Fr. 10 000 aus ihrem Sondergut ist Edith Kamber, von Gunzgen, in Bangerten. Wirtschafts- und Marketingberatung. Spitalgasse 40.

30. Oktober 1985
Helutec AG, bisher in Aesch (SHAB Nr. 180 vom 5. 8. 1983, S. 2732). Die Generalversammlung vom 21. Oktober 1985 hat den Sitz nach Köniz verlegt und die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt: technische Anwendung von Heissluft zur Schädlingsbekämpfung, Bautrocknung und Heizung, insbesondere Bekämpfung holzschädigender Organismen im Heissluftverfahren. Sie kann sich an anderen Gesellschaften beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräussern. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Juli 1983. Das mit Fr. 20 000 einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das SHAB. Der VR (Verwaltungsrat) besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Stephan Chassot, von Bussy, in Oberbalm, Präsident (neu), und Volker Scholze, deutscher Staatsangehöriger, in Büron (neu), sowie Heinz Wüthrich, von Trub, in Bern (neu), ohne Zeichnungsberechtigung; Alfred Weissbrodt, deutscher Staatsangehöriger, in Borgholzhausen (D) (bisher), dessen Unterschrift erloschen ist, und Marc C. Theurrillat, von Epauvillers, in Basel (neu), ohne Zeichnungsberechtigung. Cyrill Thummel-Gerber, Präsident, dessen Unterschrift erloschen ist, und Kurt Huber-Thummel sind aus dem VR ausgeschieden. Geschäftsdomizil: Könizstrasse 294.

30. Oktober 1985
Kummler + Matter AG, Zweigniederlassung in Bern, technische Produkte usw. (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1984, S. 3414), mit Hauptsitz in Zürich. Dr. Hans R. Niggli führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Mitglied des VR (Verwaltungsrates), bisher Präsident. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Dr. David Syz, von Zürich, in Zumikon, Präsident, und Dr. Adolf Gugler, von St. Silvester und Luzern, in Zollikon, Vizepräsident des VR.

30. Oktober 1985
Brügger-von Tobel AG, bisher in Liebefeld, Gemeinde Köniz, Getränke aller Art usw. (SHAB Nr. 195 vom 23. 8. 1985, S. 3254). Die Generalversammlung vom 16. Oktober 1985 hat den Sitz nach Bern verlegt und die Statuten entsprechend revidiert. Geschäftsdomizil: Wylerstrasse 121.

30. Oktober 1985
Manser + Stucki, in Bern. Karl Manser, von Appenzell, in Bern, und Bruno Stucki, von Basel, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1985 begonnen hat. Gartenbau, Baumschule, Pflanzenversand und Verkauf von Gartenartikeln. Jupiterstrasse 9/626.

30. Oktober 1985
Weine zum Wybur AG, bisher in Köniz (SHAB Nr. 170 vom 23. 7. 1980, S. 2469). Die Generalversammlung vom 16. Oktober 1985 hat die Statuten revidiert. Der Sitz wurde nach Bern verlegt. Die 50 Inhaber- wurden in 50 Namenaktien umgewandelt. Das unverändert Fr. 50 000 betragende und voll liberierte Grundkapital ist nun eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen jetzt durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Geschäftsdomizil: Wylerstrasse 121.

Büro Biel

29. Oktober 1985
Asulab A.G., in Biel, Forschung und Entwicklung jeder Art usw. (SHAB Nr. 70 vom 25. 3. 1985, S. 1135). Dr. Ernst Thomke ist als Präsident des VR (Verwaltungsrates) zurückgetreten; er bleibt Mitglied des VR, weiterhin mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den VR gewählt: Pierre Arnold, von Schlierbach und Ballaigues, in Feusisberg, Präsident, und Andor Hefti, von Rüti GL, in Neggio; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

29. Oktober 1985
Hunger Hydraulik AG (Hunger Hydraulique SA), in Biel. Mit Statuten vom 28. Oktober 1985 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Hydraulikerzeugnissen, Dichtungs- und Führungselementen, Schleifmitteln, Hon-Maschinen und sonstigen Maschinen, insbesondere von solchen, die von Unternehmungen hergestellt werden, an denen die Firma «Walter Hunger International GmbH», mit Sitz in Würzburg (D), oder der Unternehmer Walter Hunger, Lohr (D), unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen mittels eingeschriebenem Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Theodor Hunger, deutscher Staatsangehöriger, in Würzburg (D), Präsident; Heidi Rentsch-Greutmann, von Büchslen, in Biel BE, Sekretärin, und Paul Rentsch, von Büchslen, in Biel BE, Mitglied und Geschäftsführer; der Präsident und der Geschäftsführer führen je Einzelunterschrift. Die Sekretärin ist nicht zeichnungsberechtigt. Geschäftsdomizil: Poststrasse 17.

Büro Erlach

28. Oktober 1985
E. Bergundthal, in Brüttelen, Restaurant Bären (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1984, S. 1798). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

Büro Interlaken

29. Oktober 1985
B. Studer, in Grindelwald, Betrieb einer Autogarage und Karosseriewerkstätte, Handel mit Automobilen und Zubehör (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1968, S. 2501). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Büro Meiringen (Bezirk Oberhasli)

30. Oktober 1985
Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Meiringen (SHAB Nr. 162 vom 16. 7. 1985, S. 2731), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien führt neu: René Güntert, von Mumpf, in Herrenschwanden, Gemeinde Kirchlindach.

Bureau de Moutier

30 octobre 1985
Decso, Jean-Pierre Grosjean, à Sorvilier, décolletage (FOSC du 30. 3. 1979, no 75, p. 1000). Le siège de l'entreprise de même que le domicile particulier du titulaire ont été transférés à Moutier, quartier de la Verrerie 71.

Büro Nidau

30. Oktober 1985
Ursula Calderari – Atelier 15, in Orpund, Innendekoration, Teppiche, Vorhänge (SHAB Nr. 16 vom 21. 1. 1985, S. 235). Die Firma wurde geändert in **Calderari – Atelier 15.** Die Inhaberin wohnt nun in Studen.

Luzern – Lucerne – Lucerna

30. Oktober 1985
Antex Art AG, in Rothenburg, Bertiswilstrasse 9, 6023 Rothenburg (Neueintragung). Aktiengesellschaft laut Statuten vom 28. 10. 1985. Zweck: Handel mit Kunstgegenständen und Antiquitäten; Beteiligungen; Erwerb von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, falls die Aktionäre bekannt sind, sonst im SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift: Arnold Röthlin, von Luzern und Kerns, in Luzern.

30. Oktober 1985
Lauber Immobilien AG, in Luzern, Bleicherstrasse 1, 6003 Luzern (Neueintragung). Aktiengesellschaft laut Statuten vom 29. 10. 1985. Zweck: Betrieb eines Immobilien- und Verwaltungsunternehmens, insbesondere Kauf, Verkauf sowie Vermittlung von Immobilien; Verwaltung sowie Finanzierung von Grundbesitz; Übernahme von Beratungen, Expertisen und Schätzungen auf dem Bau- und Immobiliensektor; Bebauung von Grundstücken als Generalunternehmung; Übernahme von Vermögensverwaltungsmandaten; Kauf, Verkauf und Verwaltung von Beteiligungen und Wertschriften auf eigene Rechnung sowie Betrieb von Handels- und Finanzgeschäften jeder Art. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, falls die Adressen der Aktionäre bekannt sind, sonst im SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift: Anton Lauber, von Escholzmatt und Meggen, in Meggen.

30. Oktober 1985
P. Riva AG, in Luzern, Bernstrasse 58, 6003 Luzern (Neueintragung). Aktiengesellschaft laut Statuten vom 21. 10. 1985. Zweck: Projektierung und Durchführung von Hoch- und Tiefbauten; Übernahme von Bauarbeiten oder andere mit dem Baugewerbe in Zusammenhang stehende Arbeiten; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften und Bauten; Beteiligungen. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll liberiert. Gemäss Sacheinlage- und Übernahmevertrag vom 21. Oktober 1985 übernimmt die Gesellschaft von der Erbengemeinschaft des Pierino Riva, bestehend aus Clementina Riva-Prest, italienische Staatsangehörige, in Luzern; Guerino Riva, von und in Luzern; Marco Riva, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern, und Manuela Aeberhard-Riva, von Olten und Zuzwil BE, in Olten, bestimmte Aktiven, nämlich Grundstücke Nrn. 2477 und 925, GB Luzern, linkes Ufer; Grundstück Nr. 61, GB Littau; Grundstück Nr. 1234, GB Kriens, sowie ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 3356, GB Luzern, linkes Ufer, zum Preise von Fr. 2 511 618.45, und bestimmte Passiven, nämlich auf obigen Grundstücken haftende Hypotheken sowie transitorische Passiven, Kreditoren und Darlehen gemäss separaten Listen im Werte und zum Preise von Fr. 2 239 666.35 der bisherigen Einzelfirma «P. Riva», in Luzern. Vom Aktivenüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 271 952.10 werden Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Präsident; Marco Riva, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Vizepräsident: Guerino Riva, von und in Luzern. Protokollführerin: Manuela Aeberhard-Riva, von Olten und Zuzwil BE, in Olten. Marco Riva und Guerino Riva zeichnen einzeln. Manuela Aeberhard-Riva zeichnet nicht.

30. Oktober 1985
P. Riva, Bauunternehmung AG, in Luzern, Bernstrasse 58, 6003 Luzern (Neueintragung). Aktiengesellschaft laut Statuten vom 21. 10. 1985. Zweck: Projektierung und Durchführung von Hoch- und Tiefbauten; Übernahme von Bauarbeiten oder andere mit dem Baugewerbe in Zusammenhang stehende Arbeiten; An- und Verkauf sowie Verwaltung von Liegenschaften und Bauten; Beteiligungen. Grundkapital: Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000, voll liberiert. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 21. Oktober 1985 und Bilanz per 31. 12. 1984 übernimmt die Gesellschaft von der Erbengemeinschaft des Pierino Riva, bestehend aus Clementina Riva-Prest, italienische Staatsangehörige, in Luzern; Guerino Riva, von und in Luzern; Marco Riva, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern, und Manuela Aeberhard-Riva, von Olten und Zuzwil BE, in Olten, sämtliche Aktiven (exklusive Grundstücke Nrn. 2477 und 925, GB Luzern, linkes Ufer; Grundstück Nr. 61, GB Littau; Grundstück Nr. 1234, GB Kriens, ½ Miteigentum an Grundstück Nr. 3356, GB Luzern, linkes Ufer, sowie Grundstück Nr. 353, GB Ruswil), im Werte und zum Preise von Fr. 2 948 632.52, und sämtliche Passiven (exklusive auf den Grundstücken haftende Hypotheken, transitorische Passiven, Kreditoren gemäss separater Liste und Darlehen) im Werte und zum Preise von Fr. 2 798 632.52 der Einzelfirma «P. Riva», in Luzern. Der Aktivenüberschuss und Übernahmepreis von Fr. 150 000 wird voll an das Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Präsident; Guerino Riva, von und in Luzern. Vizepräsident: Marco Riva, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Protokollführerin: Manuela Aeberhard-Riva, von Olten und Zuzwil BE, in Olten. Guerino Riva und Marco Riva zeichnen einzeln. Manuela Aeberhard-Riva zeichnet nicht.

30. Oktober 1985
P. Riva, in Luzern, Baugeschäft (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1966, S. 3936). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen.

30. Oktober 1985
Cellsystem AG, in Sursee, Be- und Entwässerungssysteme (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1984, S. 3843). Neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift ist Olivier Fleury, von Saint-Brais, in Ponthaux.

30. Oktober 1985
Arteplan Marco Foletti, in Luzern, Neustadtstrasse 10, 6003 Luzern; Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Marco Foletti, von Massagno, in Dietikon. Planung, Verkauf und Montage von Einbauküchen.

30. Oktober 1985
A. Johnson & Co. Ltd., in Luzern, Handel mit Rohstoffen und Industrieprodukten (SHAB Nr. 236 vom 9. 10. 1984, S. 3582). Neue Adresse: Landenbergstrasse 34, 6005 Luzern.

30. Oktober 1985
Liberale Baugenossenschaft Willisau-Stadt, in Willisau-Stadt (SHAB Nr. 221 vom 23. 9. 1982, S. 3055). Kurt Wälti ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Kassier mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Edgar Brügger, von Willisau-Land und Uffikon, in Willisau-Stadt.

30. Oktober 1985
Wohn-Galerie Posch AG, in Luzern (SHAB Nr. 183 vom 9. 8. 1983, S. 2767). Josef Amrein ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

30. Oktober 1985
Profiform AG, in Luzern, Werkzeuge, Apparate und Maschinen jeder Art (SHAB Nr. 205 vom 4. 9. 1985, S. 3394). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Othmar Horat, von Schwyz, in Buchrain.

30. Oktober 1985
Roth & Schneiter, in Ebikon (Neueintragung). Kollektivgesellschaft mit Beginn am 1. 11. 1985. Gesellschafter: Bernhard Roth, von Entlebuch, in Quartino, Gemeinde Magadino, und Walter Schneiter, von Emmen, in Baar. Planung von und Handel mit Holzheizungen und Schnitzelfeuerungen.

Schwyz – Schwyz – Svitto

30. Oktober 1985
Steba-Kunststoffe, Ernst Bauer, bisher in Wetzikon ZH (SHAB Nr. 208 vom 6. 9. 1977, S. 2897). Die Firma hat den Sitz nach Pfäffikon, Gemeinde Freienbach, verlegt. Inhaber ist Ernst Bauer, von Wetzikon, nun in Altendorf. Einzelunterschrift führt wie bisher Kurt Bauer, von Wetzikon, in Zürich. Handel mit Kunststoffprodukten. Talstrasse 33.

30. Oktober 1985
Allround Pfyl AG, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Erbringung von Bauleistungen aller Art usw. (SHAB Nr. 118 vom 25. 5. 1983, S. 1782). Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten Schwyz vom 3. September 1985 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

30. Oktober 1985
Elisabeth Vonlaufen, in Arth. Inhaberin dieser Firma mit Zustimmung ihres Ehemannes ist Elisabeth Vonlaufen, von Luzern und Kriens, in Arth. Betrieb des Restaurants Turm. Luzernerstrasse 39.

30. Oktober 1985
Niederhauser Heizung u. Sanitär AG, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB Nr. 221 vom 23. 9. 1985, S. 3603). Neues Domizil: Wylenstrasse 6.

30. Oktober 1985
Anton Schuler & Co., in Morschach. Anton Schuler-Camenzind und Anton Schuler, 1961, beide von Sattel, in Morschach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1985 begonnen hat. Erstellung von sanitären Installationen und Heizungsanlagen. Axenstenstrasse.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Soprasselva

30. Oktober 1985
Orisdata Informatik AG, bisher in Hergiswil NW, Unternehmensberatung usw. (SHAB Nr. 158 vom 12. 7. 1982, S. 2252). Laut öffentlicher Urkunde und revidierten Statuten vom 17. 9. 1985 hat die Gesellschaft den Sitz nach Alpnach verlegt. Zweck: Unternehmensberatung bezüglich des Einsatzes organisatorischer und wirtschaftsmathematischer Hilfsmittel; Unterstützung bei Rationalisierungsprojekten unter Einbezug der elektronischen Datenverarbeitung auf den Gebieten der Planung und der Realisierung; Entwicklung und Vertrieb von Software-Paketen für prospektive Anwendungsgebiete; Personalschulung in spezifischen oder allgemeinen Sachgebieten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 1. 9. 1976 und wurden am 17. 10. 1980 und am 24. 6. 1982 revidiert. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 1. 9. 1976 übernahm die Gesellschaft bei der Gründung Aktiven von Fr. 37 850 und Passiven von Fr. 5290, zum Übernahmepreise von Fr. 32 560, wovon Fr. 30 000 auf das Grundkapital angerechnet wurden. Grundkapital: Fr. 150 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 500, voll liberiert. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 2 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Joseph F. Wyss, von Luzern, in Meggen, Präsident; Christina Wyss, von Luzern, in Meggen, Delegierte; Jan Borgenhard, schwedischer Staatsangehöriger, in Hergiswil NW, und Max Scheidegger, von Luzern, in Hergiswil NW. Joseph F. Wyss und Christian Wyss führen Einzelunterschrift; Jan Borgenhard und Max Scheidegger zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Industriestrasse 12, 6055 Alpnach Dorf.

30. Oktober 1985
Losinger Bauunternehmung AG, Zweigniederlassung Sarnen, in Sarnen (SHAB Nr. 223 vom 24. 9. 1984, S. 3399), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Luzern. Als Mitglied wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Oskar Skrotzky, von und in Zürich; er führt Einzelunterschrift.

30. Oktober 1985
Caviezel u. Theiler Ingenieurbüro AG, in Sarnen, Museumstrasse 1a, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 25. 10. 1985. Zweck: Beratung und Ausführung von jeglichen Ingenieurarbeiten im Hoch- und Tiefbau. Die Gesellschaft kann Betriebe gleicher oder ähnlicher Art übernehmen sowie sich an Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften erwerben, belasten oder veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Jachem Armon Caviezel, von Valendas, in Hergiswil NW, als Präsident; Hanspeter Theiler, von und in Kriens, als Vizepräsident, und Heinrich Röthlin, von Kerns, in Alpnach, als Mitglied und Delegierter.

Nidwalden – Nidwald – Untervaldo Sottoselva

30. Oktober 1985
Ersparniskasse Nidwalden, in Stans, Genossenschaft (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1984, S. 675). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Oktober 1985 wurden die Statuten geändert. Die Genossenschaft hat sich, gestützt auf Art. 14 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934, mit Genehmigung des Bundesrates vom 15. Mai 1985 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Firma lautet nun: **EKN Bank in Nidwalden.** Zweck: Betrieb einer Regionalbank. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, belasten, verkaufen, verwalten und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 9 820 000, eingeteilt in 49 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 200. Das Grundkapital entspricht dem bisherigen Anteilscheinkapital der Genossenschaft, wobei anstelle von 982 Anteilscheinen zu Fr. 10 000 49 100 Namenaktien zu Fr. 200 ausgegeben wurden. Publikationsorgan nun: nur noch das SHAB. Verwaltungsrat: nun 5 bis 11 Mitglieder.
Dem VR (Verwaltungsrat) gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: German Murer, in Beckenried, Präsident, und Bruno Amstad, in Buochs, Sekretär, beide von Beckenried (beide bisher).
Als nicht zeichnungsberechtigt gehören dem VR an: Josef Odermatt, von Dallenwil, in Oberdorf NW, Vizepräsident (neu); Karl Odermatt, von Dallenwil, in Stans (bisher); Dr. Herbert Stöckli, von Luthern, in Hergiswil NW (bisher); Bruno Leuthold, von Richterswil, in Stans (bisher); Hanspeter Käslin, von und in Beckenried (neu), und Elmar Wohlgensinger, von Mosnang, in Hergiswil NW (neu). Der Direktor und die Prokuristen bleiben unverändert.
Aus dem VR ausgeschieden sind Josef Niederberger-Meier und Adolf Würsch; beide waren nicht unterschriftsberechtigt. Domizil: Buochserstrasse 2, 6370 Stans.

30. Oktober 1985
Ersparniskasse Nidwalden, Zweigniederlassung (Filiale) Hergiswil, in Hergiswil (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1984, S. 675), Genossenschaft mit Hauptsitz in Stans. Die Genossenschaft hat sich, gestützt auf Art. 14 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934, mit Genehmigung des Bundesrates vom 15. Mai 1985 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Statutendatum: 18. 10. 1985. Die Firma der Zweigniederlassung lautet neu: **EKN Bank in Nidwalden, Zweigniederlassung (Filiale) Hergiswil.** Zweck: Betrieb einer Regionalbank. Die zeichnungsberechtigten Verwaltungsräte, Direktor und Verwalter sowie die Prokuristen sind unverändert. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 11, 6052 Hergiswil NW.

30. Oktober 1985
Ersparniskasse Nidwalden, Zweigniederlassung (Filiale) Beckenried, in Beckenried (SHAB Nr. 46 vom 24. 2. 1984, S. 675), Genossenschaft mit Hauptsitz in Stans. Die Genossenschaft hat sich, gestützt auf Art. 14 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934, mit Genehmigung des Bundesrates vom 15. Mai 1985 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Statutendatum: 18. 10. 1985. Die Firma der Zweigniederlassung lautet neu: **EKN Bank in Nidwalden, Zweigniederlassung (Filiale) Beckenried.** Zweck: Betrieb einer Regionalbank. Die zeichnungsberechtigten Verwaltungsräte, Direktor und Verwalter sowie die Prokuristen sind unverändert. Neues Geschäftslokal: Seestrasse 2, 6375 Beckenried.

Glarus – Glaris – Glarona

30. Oktober 1985
Gebrüder Küng, Innenausbau und Zimmerei, in Mühlehorn, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1949, S. 116). Die Firma lautet nun: **Gebrüder Küng, Sägerei und Holzbau** und bezweckt nun: Zimmerei, Schreinerei, Sägerei, Holzhandel, Profilitverglasungen und Möbelhandel. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Eugen Küng, von Glarus und Mühlehorn, in Glarus.

Zug – Zoug – Zugo

30. Oktober 1985
Delta AG für technische Beteiligungen, in Zug (SHAB Nr. 258 vom 5. 11. 1985, S. 4155). Statutenänderung: 28. Oktober 1985. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 1 212 000, durch Ausgabe von 808 Inhaberaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 2 020 000, voll liberiert, 2020 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

30. Oktober 1985
Mosbag Holding Zug AG, in Zug, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 288 vom 9. 12. 1983, S. 4211). Auflösung durch Generalversammlung vom 29. Oktober 1985. Firma nun: **Mosbag Holding Zug AG in Liquidation.** Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. Max Sidler, einziger Verwaltungsrat.

30. Oktober 1985
Grantham AG (Grantham SA) (Grantham Inc), in Zug, Grienbachstrasse 11, c/o Peterhans Treuhand AG, 6301 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 25. Oktober 1985. Zweck: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen. Aktienkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Hüssy, von Safenwil, in Zumikon.

30. Oktober 1985
Omtes AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 135 vom 14. 6. 1983, S. 2048). Neue Geschäftsadresse: Kolinplatz 1, c/o Locher & Oehler Treuhand AG.

30. Oktober 1985
Keiser + Waser AG, bisher in Hünenberg, Ausführung von Sanitär- und Heizungsanlagen usw. (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1980, S. 3712). Statutenänderung: 18. Oktober 1985. Neuer Sitz: Zug. Adresse: Letzistrasse 3, 6300 Zug.

30. Oktober 1985
Keiser + Waser AG, Zweigniederlassung in Hünenberg, Bösch 63, 6331 Hünenberg (Neueintragung), mit Hauptsitz in Zug. Firma am Hauptsitz: Keiser + Waser AG. Eintragung im Handelsregister Zug: 3. 11. 1980 (letzte Publikation: SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1980, S. 3712). Zweck: Ausführung von Sanitär- und Heizungsanlagen und aller damit verbundenen Arbeiten sowie Betrieb eines sanitär- und heizungstechnischen Büros. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Karl Waser, von Engelberg, in Zug, Präsident, und Josef Keiser, von Hergiswil, in Hünenberg, Mitglied des Verwaltungsrates.

30. Oktober 1985
Bioenz-Entwicklungs-AG, in Zug, Weidstrasse 6a, c/o Dr. Franz Schmid, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 22. Oktober 1985. Zweck: Tätigkeit auf den Gebieten der Naturwissenschaften, insbesondere der Biochemie und der Enzymforschung; kann Gegenstände aller Art und immaterielle Rechte erwerben, verwerten, veräussern und verwalten sowie insbesondere Lizenzen erteilen, Handels- und Finanzgeschäfte abwickeln und sich an anderen Gesellschaften beteiligen. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Christoph Müller, von Roggwil TG, in Weiningen TG, Präsident; Rainer Schumacher, von Horgen, in Zürich, Vizepräsident, und Dr. Madeleine-Claire Levis, von Gimel und Zürich, in Küsnacht ZH, Sekretär und Mitglied; sie zeichnen kollektiv zu zweien.

30. Oktober 1985
Trèfle Bleu Holding AG, in Zug, Gubelstrasse 19, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 25. Oktober 1985. Zweck: Beteiligung an Gesellschaften für Management, Consulting und Franchising; kann Liegenschaften erwerben. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist John Frischknecht, von Herisau, in Olten.

30. Oktober 1985
Chevreau AG, in Zug, Handel mit Leder usw. (SHAB Nr. 231 vom 4. 10. 1985, S. 3751). Statutenänderung: 29. Oktober 1985. Neue Firma: **Quirina AG.** Werner Kupper ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift ist Verena Lüthi, von und in Zürich. Neue Geschäftsadresse: Poststrasse 9, c/o Dr. Otto Burki.

30. Oktober 1985
Privatklinik Sanitas Holding AG, in Zug, Grienbachstrasse 17, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 28. Oktober 1985. Zweck: stille Beteiligung an der Privatklinik Sanitas GmbH, mit Sitz in München (D); kann stille Beteiligungen an anderen Privatkliniken im In- und Ausland eingehen. Aktienkapital: Fr. 500 000, voll liberiert, 1000 Namenaktien zu Fr. 100 (Stimmrechtsaktien) und 400 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es sind 25 000 auf den Inhaber lautende Partizipationsscheine zu Fr. 100 ausgegeben worden, welche die in den Statuten näher umschriebenen Rechte auf Anteil am Reingewinn gewähren. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 3 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Bruno Fellinger, von und in Küsnacht ZH, Präsident; Dr. Peter Probst, von Finsterhennen, in Baden, und Carmelo Infortuna, von Zürich, in Egg bei Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Oktober 1985
Video Immobilien System AG VIS, in Zug, Herstellung, Import und Export von Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 49 vom 28. 2. 1984, S. 716). Neue Geschäftsadresse: Kolinplatz 1, c/o Locher & Oehler Treuhand AG.

30. Oktober 1985
Carré, Orban und Partner AG, in Zug, Beratung anderer Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1985, S. 605). Neue Geschäftsadresse: Grienbachstrasse 11, c/o Peterhans Treuhand AG.

30. Oktober 1985
Club 18–30 Ltd, in Zug, Beratungsdienste usw. (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1980, S. 3415)
Handelsschiff SA, in Zug, wirtschaftliche Tätigkeit im Zusammenhang mit der Handelsschiffahrt usw. (SHAB Nr. 268 vom 15. 11. 1977, S. 3659)

Neue Geschäftsadresse: Unter Altstadt 28, c/o Hunter & Partner AG.

30. Oktober 1985
Baninserv AG (Baninserv SA) (Baninserv Ltd), in Zug, Baarerstrasse 101, c/o Dr. Josef Bollag, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 29. Oktober 1985. Zweck: Handel mit Waren aller Art sowie Vermittlung von Handelsgeschäften; kann Patente, Lizenzen und Herstellungsverfahren erwerben, entwickeln, verwalten und verwerten, Grundstücke erwerben und veräussern und sich an Unternehmungen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Josef Bollag, von Endingen, in Baden.

30. Oktober 1985
VPD Verkehrspädagogischer Pressedienst AG, in Zug (SHAB Nr. 117 vom 23. 5. 1985, S. 1991). Die Prokura von Lucette Ogay ist erloschen.

30. Oktober 1985
S. & A.A. Show & Art Agency AG, in Zug, Vermittlung von geeigneten Kräften für Radio, Film usw. (SHAB Nr. 19 vom 26. 1. 1981, S. 259). Statutenänderung: 30. Oktober 1985. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 50 000, durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 500, auf Fr. 100 000, voll liberiert, 200 Inhaberaktien zu Fr. 500.

30. Oktober 1985
Mikrotal Uhrentechnik AG, in Zug, Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 21 vom 28. 1. 1981, S. 290). Auflösung durch Generalversammlung vom 28. Oktober 1985. Firma nun: **Mikrotal Uhrentechnik AG in Liquidation.** Liquidator mit Einzelunterschrift ist Hermann Klauser, bisher einziger Verwaltungsrat.

30. Oktober 1985
Kendo AG, in Zug, internationaler Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 56 vom 9. 3. 1982, S. 740). Auflösung durch Generalversammlung vom 29. Oktober 1985. Firma nun: **Kendo AG in Liq.** Liquidator mit Einzelunterschrift ist Dr. Hans Rudolf Barth, einziger Verwaltungsrat.

30. Oktober 1985
Savoir-Vivre SA, in Zug, Handel mit Waren verschiedener Art, insbesondere mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen (SHAB Nr. 18 vom 23. 1. 1984, S. 253). Die Firma ist ohne Domizil (Eintragung von Amtes wegen im Sinne von Art. 60 HRegV.)

30. Oktober 1985
Krenco Kraftwerks-Engineering und Consulting AG, in Zug, Weidstrasse 6a, c/o Dr. Franz Schmid, 6300 Zug, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 25. Oktober 1985. Zweck: Erwerb, Auswertung und Verkauf von Patenten. Lizenzen und technischen Verfahren sowie Beratung, insbesondere auf dem Gebiet der Kraftwerks- und der Vacuumtechniken, der metallurgischen Prozesse usw.; kann damit zusammenhängende Dienstleistungen-, Handels- und Finanzgeschäfte tätigen sowie Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben. Aktienkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Christiane Gays, von La Chaux (Cossonay), in Gattikon, Gemeinde Thalwil, Präsidentin; Isidor Kohler, von Pfäfers, in Mels, Vizepräsident, und Gerhard Grob, von Zürich und Wattwil, in Zürich, Sekretär; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Oktober 1985
AG für kaufmännische Schulen, in Zug, Förderung und Finanzierung von kaufmännischen Schulen usw. (SHAB Nr. 79 vom 6. 4. 1978, S. 1043). Statutenänderung: 28. Oktober 1985. Änderung nicht publikationspflichtiger Tatsachen. Dr. Alfons E. Wissmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Walter Sonderegger, von Altstätten SG, in Zug. Neue Geschäftsadresse: Grienbachstrasse 11, c/o Peterhans Treuhand AG.

30. Oktober 1985
Interwand AG, in Hünenberg, Import, Export, Vermittlung und Vertrieb von Trennwänden usw. (SHAB Nr. 260 vom 7. 11. 1985, S. 4188). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Peter Sicher, von Wettswil am Albis und Luzern, in Steinhausen, und Gerrit Pieter Lodder, niederländischer Staatsangehöriger, in Delft (NL).

Fribourg – Freiburg – Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

29 octobre 1985
TS Tanksystem S.A., à Bulle, le développement, la production, en particulier pour le nettoyage des citernes, etc. (FOSC du 17. 7. 1985, no 163, p. 2751). Piet Molemans, d'origine belge, à Semsales, a été nommé directeur, avec signature individuelle.

30 octobre 1985
Gruyère-Tours S.A., à Bulle, création et exploitation d'une agence de voyages ainsi que l'organisation d'excursion, société anonyme (FOSC du 22. 10. 1979, no 247, p. 3336). Le capital social de fr. 50 000 est actuellement entièrement libéré.

Bureau de Fribourg

25 octobre 1985
Sofres S.A., à Fribourg, exploitation et financement d'établissements publics, etc. (FOSC du 1. 6. 1984, no 126, p. 1988). Siège transféré à Vuisternens-en-Ogoz, c/o Michel Barbey. Statuts modifiés le 23. 10. 1985. L'administrateur Albert de Steiger a démissionné; sa signature est radiée. Michel Barbey, de Sorens, à Vuisternens-en-Ogoz, a été nommé administrateur unique, avec signature individuelle.

25 octobre 1985
Sofres S.A., succursale du Vuisternens-en-Ogoz, exploitation et financement d'établissements publics, etc. (FOSC du 16. 10. 1984, no 242, p. 3669). Cette raison sociale est radiée par suite du transfert du siège principal à Vuisternens-en-Ogoz, ci-dessus inscrit.

30 octobre 1985
Asec S.A., à Marly, route du Confin 15. Nouvelle société anonyme. Statuts du 28. 10. 1985. But: installer des isolations thermiques et phoniques. Capital: fr. 50 000, libéré à concurrence de fr. 20 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 nominatives. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Martine Amato-Schibler, de Däniken, à Marly, est administratrice unique, avec signature individuelle. Santo Amato, de nationalité italienne, à Marly, est directeur, avec signature individuelle.

30 octobre 1985
Deptrade S.A., précédemment à Genève (FOSC du 18. 5. 1983, p. 1702). Siège transféré à Fribourg, boulevard de Pérolles 4. Statuts originaires du 28. 4. 1983, modifiés le 23. 10. 1985. But: transactions commerciales et financières; mise en valeur de brevets, licences, marques et modèles. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Charles Dormond, d'Ollon, à Versoix, est administrateur unique, avec signature individuelle.

30 octobre 1985
Noha Investment Company S.A., à Fribourg, commerce international, exécution de tous contrats, etc. (FOSC du 24. 1. 1985, no 19, p. 292). La société a converti les 120 actions de fr. 1500 au porteur et les 160 actions de fr. 125 nominatives liées, à droit de vote privilégié, en 400 actions de fr. 500 au porteur. Elle a ensuite porté son capital de fr. 200 000 à fr. 300 000 par l'émission de 200 actions de fr. 500 au porteur, entièrement libérées. Statuts modifiés le 29. 10. 1985. Capital actuel: fr. 300 000, entièrement libéré, divisé en 600 actions de fr. 500 au porteur.

30 octobre 1985
A.R.I. Analyse et Réalisation Informatique S.A., précédemment à Genève (FOSC du 28. 3. 1984, p. 1094). Siège transféré à Fribourg c/o Rimonim S.A., rue des Epouses 134. Statuts originaires du 13. 3. 1984, modifiés sur ce point et sur un autre non soumis à publication, le 29. 10. 1985. But: travaux dans le domaine de l'informatique; y compris l'analyse de projets et leur réalisation. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 125 actions nominatives de fr. 200, à droit de vote privilégié, de type A, et en 25 actions au porteur de fr. 1000, de type B. Publications: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres. Jean-Pierre Rivara, de et à Genève, est administrateur unique, avec signature individuelle.

30 octobre 1985
Tek Coating Holding SA, à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 24. 1. 1985, no 19, p. 292). Nouvelle raison sociale **TC Almourol Holding S.A.** Statuts modifiés le 29. 10. 1985.

30 octobre 1985
Scanbrokers S.A., à Fribourg, courtage entre sociétés d'assurances étrangères, etc. (FOSC du 16. 2. 1983, no 39, p. 548). L'administrateur René Ravier a démissionné; sa signature est radiée. André Waeber, de Fribourg, à Marly, a été nommé administrateur, avec signature individuelle. Nouvelle adresse: c/o André Waeber, boulevard de Pérolles 6.

30 octobre 1985
Pascal Pasquier, à Ponthaux. Le titulaire est Pascal Pasquier, du Pâquier, à Ponthaux. Exploitation du café-restaurant des Blés d'Or.

30 octobre 1985
Finedita S.A. en liquidation, à Fribourg, toutes affaires financières, etc. (FOSC du 22. 12. 1982, no 298, p. 4082). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

30 octobre 1985
Groupement rural d'économie fribourgeoise S.A., à Fribourg, écoulement des produits agricoles, etc. (FOSC du 22. 11. 1983, no 273, p. 4016). Le vice-président François Moura a démissionné; sa signature est radiée. Robert Périsset, démissionnaire, et Vincent Glannaz, décédé, ne sont plus administrateurs. La signature de Marcel Dousse, directeur, est radiée. Gérard Gavillet, d'Esmont-Bionnens, à La Roche, a été nommé vice-président, avec signature collective à deux avec le président, le secrétaire ou les fondés de procuration. Henri Bovigny, d'Avry-devant-Pont, à Formangueires, a été nommé administrateur, sans signature. Nouveau domicile des administrateurs: Henri Chenaux à Estavayer-le-Lac et Charles Ramel à Chardonne.

Büro Murten (Bezirk See)

30. Oktober 1985
Sabrulin AG (Sabrulin SA) (Sabrulin Ltd.), bisher in Zug, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 113 vom 16. 5. 1984, S. 1764). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. Oktober 1985 wurde der Sitz nach Môtier verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Dezember 1965 und wurden am 18. Oktober 1985 revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung von Vermögenswerten, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Immaterialgüterrechten aller Art, Beteiligung an anderen Unternehmungen usw. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, ist zu Fr. 20 000 liberiert und in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Publikationsorgan ist das SHAB. Sam Gimelli ist als Verwaltungsrat zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Hans-Heinrich Bosshard, von Schlatt, in Môtier, ist einziger Verwaltungsrat; er führt Einzelunterschrift. Adresse: c/o Hans-Heinrich Bosshard.

Büro Tafers (Bezirk Sense)

30. Oktober 1985
Patin AG, in Düdingen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 18. September 1985. Zweck: Verwertung von Patenten und Lizenzen. Die Firma kann sich an anderen Firmen beteiligen, Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, liberiert zu Fr. 20 000. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief oder telegrafisch. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Jürg Müller, von Kappel am Albis, in Kreuzlingen, ist einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift. Domizil: c/o Treuhand Cotting AG, Haslerastrasse 17, 3186 Düdingen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

29. Oktober 1985
IBF-Institut für Betriebsführung AG, in Basel (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1984, S. 4345). Prokura Bernd M. Hascher erloschen.

29. Oktober 1985
Avrupa Turizm, Gülay Ersöz, in Basel, Nauenstrasse 7, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaberin: Gülay Ersöz, türkische Staatsangehörige, in Thürnen, mit Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB. Einzelprokura. Ibrahim Ersöz, türkischer Staatsangehöriger, in Thürnen. Reisebüro.

29. Oktober 1985
Interwerba Elio Lurati, in Basel, Parkweg 30, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Elio Lurati, italienischer Staatsangehöriger, in Murten. Werbeagentur.

29. Oktober 1985
Alois Kocsis, in Basel, Restaurant (SHAB Nr. 266 vom 14. 11. 1983, S. 3917). Firma infolge Sitzverlegung nach Rodersdorf (SHAB Nr. 246 vom 22. 10. 1985, S. 3968) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

29. Oktober 1985
MSD Trans Weber, in Basel, Verzollungsagentur (SHAB Nr. 152 vom 4. 7. 1985, S. 2580). Domizil nun: Elsässerstrasse 259.

29. Oktober 1985
S. Fontanilles, in Basel, Vermögensberatungen (SHAB Nr. 203 vom 2. 9. 1985, S. 3364). Firma infolge Nichtaufnahme der Geschäftstätigkeit erloschen.

29. Oktober 1985
Amfoco GmbH, in Basel, Früchte usw. (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1984, S. 488). Domizil nun: Clarastrasse 55, bei Maya Eble-Reumer, Buchhaltungsbüro.

29. Oktober 1985
Hazyland-Betriebs AG, in Basel, Unternehmen des Gastgewerbes usw. (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1985, S. 178). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Urs Gröflin, infolge Demission; Unterschrift erloschen. Urs Georg Gribi, bisher Verwaltungsratspräsident, zeichnet nun als einziger Verwaltungsrat einzeln.

29. Oktober 1985
Western Service A/S, Kopenhagen, Zweigniederlassung Basel, in Basel, Vermittlung von teilzeitbeschäftigten Personen usw. (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1984, S. 2509), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Kopenhagen (DK) und erster schweizerischer Zweigniederlassung in Zürich. Aufhebung der Zweigniederlassung. Die Löschung kann noch nicht erfolgen, da die Zustimmung der Kantonalen Verwaltung für die direkte Bundessteuer fehlt.

29. Oktober 1985
Ed. Züblin & Cie. AG, Zweigniederlassung in Basel, Hochbau usw. (SHAB Nr. 147 vom 28. 6. 1985, S. 2495), mit Hauptsitz in Zürich. Unterschriften Giuseppe Lazzarini, Verwaltungsratspräsident, Peter Guhl, Jean-Pierre Wächter und Dr. Eugen Isler, Verwaltungsratsmitglieder, Robert Schweizer und Hugo Baumgartner, Vizedirektoren, sowie Prokuren Felix Werder, Kurt Brodbeck, Wilhelm Rudolf und Helmut Köstler erloschen. Unterschrift zu zweien neu: André Gardel, von Sainte-Croix, in Pully, Verwaltungsratspräsident, und Dr. Georg Wiederkehr, von Zürich und Spreitenbach, in Bäch SZ, Verwaltungsratsmitglied. Beat U. Semadeni, bisher Generaldirektor, zeichnet nun als Verwaltungsratsdelegierter zu zweien.

29. Oktober 1985
Steiner + Steiner AG, in Basel, Beleuchtungskörper usw. (SHAB Nr. 151 vom 2. 7. 1984, S. 2364). Grundkapital von Fr. 200 000 nun voll liberiert. Auflösung der Gesellschaft durch Generalversammlung vom 23. 10. 1985 infolge Fusion gemäss Art. 748 OR mit der «G.A.G. Gysin AG», in Basel. Übernahme der Aktiven und Passiven der «Steiner + Steiner AG» durch die «G.A.G. Gysin AG».

29. Oktober 1985
G.A.G. Gysin AG, in Basel, technische Schulungssysteme usw. (SHAB Nr. 71 vom 26. 3. 1985, S. 1152). Statutenänderung: 23. 10. 1985. Übernahme infolge Fusion: Aktiven von Fr. 1 846 921.70 und Passiven von Fr. 1 643 437.25 der «Steiner + Steiner AG», in Basel, gemäss Fusionsvertrag vom 23. 10. 1985 und Bilanz per 31. 3. 1985, nach Massgabe von Art. 748 OR. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 203 484.45 erhalten die Aktionäre der «Steiner + Steiner AG» 200 Namenaktien zu Fr. 1000 der «G.A.G. Gysin AG». Demgemäss Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 500 000, durch Ausgabe von 200 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 700 000. Weitere Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 700 000 durch Ausgabe von 1600 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 2 300 000, voll liberiert, 2300 Namenaktien zu Fr. 1000. Prokura zu zweien neu: Willy Fund, von Landiswil, in Allschwil.

29. Oktober 1985
Procontrol Ing. AG, in Basel, Hammerstrasse 121, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 28. 10. 1985. Zweck: Erbringung von Ingenieurleistungen auf dem Gebiet der Prozessautomatisierung und der Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Handel mit elektronischen Artikeln sowie Vornahme aller Geschäfte des Immobilienverkehrs. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher oder verwandter Art beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 500 Namenaktien zu Fr. 100. Beabsichtigte Sachübernahme: Liegenschaft Sektion VIII Parzelle 503[1] des Grundbuchs Basel, Theodorsgraben 10, zum Preise von höchstens Fr. 625 000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Lucien Schmidlin, von Mumpf, in Riehen, Präsident, mit Einzelunterschrift, sowie René Schmidlin, von Mumpf, in Riehen, Delegierter, und Dieter Bühler, von Bichelsee, in Basel, Sekretär; beide mit Unterschrift zu zweien.

29. Oktober 1985
BEZ-Consulta AG Wirtschafts- und Vermögensberatungsgesellschaft, in Basel, St. Alban-Anlage 25, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 24. 10. 1985. Zweck: Abwicklung von Treuhandgeschäften, Vermittlung von Versicherungsabschlüssen, Beratung in Rechts-, Handels-, Vermögens- und Versicherungsangelegenheiten jeder Art, Durchführung von Revisionen und Buchhaltungen und Erstellung von Geschäftsabschlüssen, Beratung in steuerlichen und organisatorischen Fragen. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben, verwalten und veräussern und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage- und -übernahme: Aktiven von Fr. 42 619 (Passiven keine vorhanden) des im Handelsregister nicht eingetragenen, in Basel geführten Unternehmens von Beat Zenhäusern, in Arlesheim, gemäss Vermögensaufstellung per 31. 12. 1984 zum Preise von Fr. 42 619, wovon Fr. 30 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Jacqueline Zenhäusern, von Basel und Bürchen, in Arlesheim, mit Einzelunterschrift. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Beat Zenhäusern, von Basel und Bürchen, in Arlesheim.

29. Oktober 1985
Capricorn Treuhand und Immobilien AG (Capricorn Treuhand und Immobilien SA) (Capricorn Treuhand und Immobilien Ltd), in Riehen, Rössligasse 2, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statuten: 28. 10. 1985. Zweck: Ausübung treuhänderischer Funktionen und Tätigkeiten jeglicher Art, Ausführung architektonischer und bauzeichnerischer Arbeiten sowie zusätzliche Tätigkeiten im Hoch- und Tiefbau, insbesondere Durchführung von Expertisen, Übernahme von Handels- und anderen kommerziellen Geschäften, Verwaltung von Liegenschaften und Vermögenswerten, Verwertung von Bau- und Fabrikationsverfahren sowie von Patenten, Lizenz- und Know-how-Rechten. Die Gesellschaft kann Immobilien erwerben und verkaufen und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und -übernahme: Aktiven von Fr. 52 500 und Passiven von Fr. 560 der im Handelsregister nicht eingetragenen Einzelfirma «Capricorn Donat L. Schumacher», in Riehen, gemäss Bilanz per 30. 9. 1985 zum Preise von Fr. 51 940, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört an: Donat L. Schumacher, von Hofstetten SO, in Riehen, mit Einzelunterschrift.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

Berichtigung
Jeda-Elektronik Slavka Blazic, in Füllinsdorf, Service für TV-, Audio- und Videogeräte usw. (SHAB Nr. 249 vom 25. 10. 1985, S. 4016). Die Firmainhaberin ist jugoslawische Staatsangehörige (nicht von Füllinsdorf).

30. Oktober 1985
H. Schüpfer, Anlageberatung und Familientreuhand, in Arisdorf, Blauenrainstrasse 21, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Hugo Schüpfer, von Gunzwil, in Arisdorf. Betrieb eines Kleinunternehmer- und Familientreuhandbüros.

30. Oktober 1985
Zanolari Stilmöbel AG, in Binningen (SHAB Nr. 234 vom 8. 10. 1985, S. 3791). Die Gesellschaft hat nun an ihrem Domizil Hauptstrasse 38 eigene Geschäftsräumlichkeiten.

30. Oktober 1985
ITV AG, in Oberwil, Vermittlung von Ladegut und Transportmitteln zwecks Vermeidung von Leerfahrten usw., durch Konkurs aufgelöste Gesellschaft (SHAB Nr. 203 vom 2. 9. 1985, S. 3364). Nachdem das Konkursverfahren durch Urteil des Bezirkspräsidenten von Arlesheim vom 19. September 1985 mangels Konkursvermögens eingestellt worden ist, wird die Firma in Anwendung von Art. 66 Abs. 2 HRegV von Amtes wegen gelöscht.

30. Oktober 1985
Interspiro AG, in Pratteln, Atemschutzgeräte usw. (SHAB Nr. 98 vom 30. 4. 1985, S. 1650). Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden infolge Demission: Hans Almqvist, Präsident; Unterschrift erloschen. Verwaltungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Mats O. G. Persson, schwedischer Staatsangehöriger, in Stockholm (S), Präsident.

30. Oktober 1985
Brodbeck & Achermann AG, in Reinach, Vermietung von Baugerüsten, Ausführung von Korrosionsschutz usw. (SHAB Nr. 284 vom 5. 12. 1983, S. 4160). Gertrud Brodbeck-Javet, Verwaltungsratsmitglied, führt nun Einzelunterschrift, neu auch als Geschäftsführerin.

30. Oktober 1985
Aluminium Press- & Walzwerk Münchenstein AG, in Münchenstein (SHAB Nr. 143 vom 24. 6. 1985, S. 2424). Vizedirektoren mit Unterschrift zu zweien neu: Franz Möckli, von Basadingen, in Basel; Jules Bertschinger, von Horgen, in Pfeffingen, sowie Hans-Peter Schwarz, bisher Prokurist, dessen Prokura erloschen ist. Prokura Hans-Ulrich Weber erloschen.

30. Oktober 1985
Landor AG, bisher in Bern (SHAB Nr. 217 vom 18. 9. 1985, S. 3560). Statutenänderung: 3. Oktober 1985. Sitz neu: Muttenz, Auhafen. Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 500 000, durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 1 000 000, voll liberiert. 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Zweck: Handel mit landwirtschaftlichen Produktionsmitteln aller Art usw. Ursprüngliche Statuten: 30. September 1982. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 5 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: Max Werner Tschannen, von und in Wohlen bei Bern, Präsident; Hans Ulrich Reusser, von Aeschlen, in Stettfurt, Vizepräsident; Rudolf Stamm, von Thayngen, in Winterthur; Peter Graber, von Grossdietwil und Ebikon, in Sursee; Hermann Sieber, von Widnau, in Diessenhofen; Peter Wälchli, von Metzerlen, Wynigen und Langendorf, in Langendorf; Dr. Karl Müller, von Istighofen und Schönholzerswilen, in St. Gallen; Alberto Bernardoni, von Sorengo, in Cureglia; Charles Keuffer, von Aclens, in Denges; Ulrich Schlup, von Rapperswil BE, in Meikirch; Franz Stöckli, von Nebikon, in Sursee, und Dominique Romanens, von Sorens, in Freiburg, alle bisher. Geschäftsleiter: Christian Kopp, von Wiedlisbach, in Rumisberg, bisher. Prokuristin: Ruth Jost-Zimmermann, von Wynigen, in Zofingen, bisher. Max Werner Tschannen, Verwaltungsratspräsident, Hans Ulrich Reusser, Verwaltungsratsvizepräsident, Christian Kopp, Geschäftsleiter, und Ruth Jost-Zimmermann, Prokuristin, zeichnen beliebig mit Unterschrift zu zweien. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen zu zweien, jedoch nicht unter sich und nicht mit der Prokuristin Ruth Jost-Zimmermann.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

Berichtigung
Dautel AG, in Neunkirch, Hebebühnen usw. (SHAB Nr. 246 vom 22. 10. 1985, S. 3969). Der Präsident, der Delegierte und das Mitglied des Verwaltungsrates zeichnen mit Unterschrift zu zweien.

30. Oktober 1985
FCS Holding AG, in Schaffhausen (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1985, S. 768). Am 18. Oktober 1985 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Neuhausen am Rheinfall verlegt. Tobeläckerstrasse 4.

30. Oktober 1985
Iatric AG, in Schaffhausen, chemische und pharmazeutische Erzeugnisse (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1985, S. 768). Am 18. Oktober 1985 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Neuhausen am Rheinfall verlegt. Tobeläckerstrasse 4. Die Prokura von Jürg Becher ist erloschen.

30. Oktober 1985
Franz Vago A.G. Strassen- und Tiefbauunternehmung, Filiale Stein am Rhein, Zweigniederlassung in Stein am Rhein (SHAB Nr. 250 vom 26. 10. 1983, S. 3688), mit Hauptsitz in Hasli, Gemeinde Wigoltingen. Unterschrift zu zweien führen neu: Willi A. Fischer, von Zürich, in Bern, und Walter Meier, von Zürich, in Zumikon, Mitglieder des Verwaltungsrates.

30. Oktober 1985
Jakob Bleiker, bisher in Hochfelden (SHAB Nr. 141 vom 20. 6. 1984, S. 2213). Die Firma hat den Sitz nach Schaffhausen, Büsingerstrasse 18, verlegt. Inhaber ist Jakob Bleiker, von Zürich, nun in Schaffhausen. Die Unterschrift von Esther Bleiker ist erloschen. Durchführung von Autotransporten.

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

30. Oktober 1985
Gabag Gartenbau AG Speicher, in Speicher (SHAB Nr. 116 vom 22. 5. 1985, S. 1976). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach St. Gallen (SHAB Nr. 251 vom 28. 10. 1985, S. 4044) im Handelsregister AR gelöscht.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

30. Oktober 1985
Gentexco AG, in St. Gallen, Import und Export sowie An- und Verkauf von Textilien usw. (SHAB Nr. 218 vom 19. 9. 1985, S. 3572). Ulf Möckel, Direktor, führt anstelle der Einzel- neu Kollektivunterschrift zu zweien.

30. Oktober 1985
Heller AG Kühl- und Klima-Anlagen, in St. Margrethen (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1984, S. 3670). Max Heller-Künzler, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrates), ist nun Präsident; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurden in den VR gewählt: Heidi Heller-Künzler und Paul Heller; sie führen anstelle der Prokura nun Einzelunterschrift.

30. Oktober 1985
Tennishalle Bützel AG, in Thal (SHAB Nr. 240 vom 14. 10. 1983, S. 3547). Dr. Rolf Brandenberg, Präsident, ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Kurt Bösch, bisher Mitglied, ist nun Präsident des VR und führt neu Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde in den VR gewählt: Werner Ferrari, von Winterthur, in Rorschacherberg, ohne Unterschrift.

30. Oktober 1985
Silber Bistro AG, in S t. G a l l e n , An- und Verkauf von Immobilien usw. (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1980, S. 2133). Hugo Steiner, Präsident des VR (Verwaltungsrates), führt anstelle der Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Die beiden Mitglieder des VR, Rudolf Märklc und Alfred Burger, führcn weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nicht unter sich.

30. Oktober 1985
Inwico AG, in A l t s t ä t t e n , Handel mit Waren aller Art usw. (SHAB Nr. 245 vom 20. 10. 1983, S. 3621). Neue Geschäftsadresse: Bahnhofstrasse 1, 9450 Altstätten.

30. Oktober 1985
Max Mitschjeta AG, in G o s s a u , Herstcllung und Vertrieb von Drahtwaren usw. (SHAB Nr. 167 vom 22. 7. 1985, S. 2809). Rolf Mitschjeta, bisher Verwaltungsratsmitglied, ist nun Vizepräsident und führt wciterhin Einzelunterschrift.

30. Oktober 1985
Hans Federer, Restaurant Seepark, in R o r s c h a c h (SHAB Nr. 267 vom 15. 11. 1983, S. 3929). Die Firma lautet nun: **Hans Federer, Restaurant «Angehrn»** und die Geschäftsnatur: Betrieb des Restaurants «Angehrn». Neue Geschäftsadresse: Eisenbahnstrasse 21, 9400 Rorschach.

30. Oktober 1985
Heidi Gurtner, Rest. Storchen, in W i l (SHAB Nr. 73 vom 28. 3. 1983, S. 1029). Gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Wil vom 30. September 1985 wurde über die Firmainhaberin der Konkurs eröffnet.

30. Oktober 1985
Carrosserie P. Briano, in M o g e l s b e r g. Inhaber der Firma ist Pasquale Briano, italienischer Staatsangehöriger, in Lichtensteig. Carrosseriewerkstatt. Übernahme von Aktiven und Passiven der bisherigen, im Handelsregister nicht eingetragenen Kollektivgesellschaft «Carrosserie P. Briano & M. Della Libera», in Mogelsberg. Furth, Post 9125 Brunnadern.

30. Oktober 1985
Jiri Voska-Smejkal, in Uetliburg, Gemeinde G o m m i s w a l d. Inhaber der Firma ist Jiri Voska-Smejkal, von Wetzikon ZH, in Uetliburg, Gemeinde Gommiswald. Cheminéebau. Giegenstrasse 8, 8738 Uetliburg.

30. Oktober 1985
Scheiwiller W. Velos Motos, in W a l d k i r c h. Inhaber der Firma ist Walter Scheiwiller, von und in Waldkirch. Handel mit, Verkauf und Reparatur von Velos, Mofas und Motorrädern. St. Pelagibergstrasse 10, 9205 Waldkirch.

30. Oktober 1985
Rest. Bäumlistorkel Zlata Preuss, in R o r s c h a c h (SHAB Nr. 254 vom 31. 10. 1983, S. 3741). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Oktober 1985
Café-Conditorei Schnell Inh. Otto Hirschi, in R o r s c h a c h (SHAB Nr. 108 vom 12. 5. 1975, S. 1279). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

30. Oktober 1985
Reifein AG Wil SG, in W i l. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 30. Oktober 1985 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Übernahme von Buchhaltungsmandaten und alle damit zusammenhängenden Aufgaben in treuhänderischer Funktion, Steuerberatungen und Verwaltungen aller Art, Vermittlung von Reisen und Betrieb einer Hotelagentur. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Erwin Gehrig-Krähemann, in Affeltrangen, Präsident; Martha Gehrig-Germann und Hugo Gehrig-Germann, letztere beiden in Wernetshausen, Gemeinde Hinwil, alle drei von Kirchberg SG. Geschäftsadresse: Säntisstrasse 15, 9500 Wil SG.

30. Oktober 1985
Finorigo AG Wil SG, in W i l. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 30. Oktober 1985 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Übernahme von Revisionen, Erstellung von Gutachten, Finanzierungen, An- und Verkauf von Liegenschaften. Voll einbezahltes Grundkapital: Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Erwin Gehrig-Krähemann, in Affeltrangen, Präsident; Martha Gehrig-Germann, und Hugo Gehrig-Germann, letztere beiden in Wernetshausen, Gemeinde Hinwil, alle drei von Kirchberg SG. Geschäftsadresse: Säntisstrasse 15, 9500 Wil SG.

Graubünden – Grisons – Grigioni

22. Oktober 1985
Allsop (Europe) Limited London, Zweigniederlassung Stansstad [Allsop (Europe) Limited London, Branch Office Stansstad], bisher in S t a n s s t a d (SHAB Nr. 215 vom 16. 9. 1985, S. 3531), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in London (GB), Quality House, Quality Court, Chancery Lane, London WC2A 1 HP (GB). Die Geschäftstätigkeit der Zweigniederlassung wurde nach Klosters, Gemeinde K l o s t e r s - S e r n e u s , verlegt. Demnach neuer Firmaname der Zweigniederlassung: **Allsop (Europe) Limited London, Zweigniederlassung Klosters [Allsop (Europe) Limited London, Branch Office Klosters]**. Die ursprünglichen Statuten der Gesellschaft datieren vom 27. 5. 1983 und wurden am 8. September 1983 revidiert. Zweck: im Bereiche technischer Produkte und Güter aller Art; insbesondere im Sport-, Bekleidungs-, Musik- und Freizeitbedarf, Erbringung von Dienstleistungen im Marketing, in der Verwaltung und Vermittlung von Patenten und Lizenzen sowie in der Forschung und Entwicklung; Produktion, Kauf und Verkauf von Gütern der erwähnten Art sowie ihrer Patente und Lizenzen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen und Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt £ 100, eingeteilt in 100 Aktien zu £ 1. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder, nämlich: Kjell Erik Ohlsson, schwedischer Staatsangehöriger, nun in Buochs, mit Einzelunterschrift; Gaudy Barblan, von Ramosch, in Klosters, Gemeinde Klosters-Serneus; er führt neu Einzelunterschrift (statt wie bisher kollektiv zu vieren); James Allsop und Michael G. Allsop, beide Bürger der USA, in Bellingham WA (USA), mit Kollektivunterschrift zu vieren mit Kjell Erik Ohlsson und Gaudy Barblan. Domizil: Hauptstrasse 474A, 7250 Klosters.

30. Oktober 1985
Cassa da Raiffeisen Mon-Stierva, in S t i e r v a , Genossenschaft (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1977, S. 2040). Bernhard Brenn, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Vizepräsidentin mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Vreni Niederberger, von Wolfenschiessen, in Stierva.

30 ottobre 1985
Haliseon A.G., in S t. M o r i t z , partecipazioni, ecc. (FUSC del 19. 11. 1980, n. 272, p. 3793). Laurent Du Pasquier, dimissionario, non è più amministratore; la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è Dott. Candido Lanini, da Frasco in Gordola.

30. Oktober 1985
Frei und Hauser AG, in C h u r , Reparaturwerkstätte für Nutzfahrzeuge usw. (SHAB Nr. 139 vom 19. 6. 1985, S. 2368). Die Prokura von Friedrich Leimgruber ist erloschen. Urs Beyer, Prokurist, wohnt nun in Zizers.

30 ottobre 1985
Pluripar Financiere SA, in R o v e r e d o , partecipazioni, ecc. (FUSC del 23. 9. 1970, n. 222, p. 2154). Atto pubblico del 29. 10. 1985: scioglimento della società. Liquidazione sotto la ragione sociale: **Pluripar Financiere SA in liquidazione**, dal liquidatore unico Dott. Severo Antonini, già amministratore unico, con firma individuale solamente quale liquidatore. Recapito di liquidazione: c/o Dott. Severo Antonini, viale C. Cattaneo 3, 6900 Lugano.

30. Oktober 1985
Cora Engineering Chur AG, in C h u r , Beratung von industriellen Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 24 vom 30. 1. 1985, S. 377). Franco Carloni ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien: Edoardo Noseda, italienischer Staatsangehöriger, in Como (I).

30 ottobre 1985
Mertyr A.G., in C o i r a , titoli, ecc. (FUSC n. 188 del 16. 8. 1982, p. 2660). Armanda Zappa-Viscardi, amministratrice unica, è ora domiciliata a San Vittore. Nuovo recapito: Lindenquai 10, 7000 Coira.

30. Oktober 1985
Helio-Chur, Verena Paly, in C h u r , Lichtpausanstalt (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1978, S. 3144). Diese Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Aktiengesellschaft «Helio Chur AG» in Chur, übernommen.

30. Oktober 1985
Helio Chur AG, in C h u r. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten vom 29. 10. 1985. Zweck: Betrieb einer Lichtpausanstalt; Vervielfältigung von Dokumenten, Plänen und Akten aller Art sowie Handel mit Papier. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern, sich an andern Unternehmungen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500, voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 29. 10. 1985 von der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Helio-Chur, Verena Paly», in Chur, Aktiven und Passiven aufgrund der dem Gründungsakt beigelegten Übernahmebilanz per 31. Dezember 1984, wonach die Aktiven Fr. 108 938.45 und die Passiven Fr. 10 322.35 betragen. Übernahmepreis: Fr. 98 616.10, wovon Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Ihm gehören an: Clau Paly-Bösch, von Somvix, in Chur, einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift. Einzelprokura: Verena Paly-Bösch, von Somvix, in Chur. Domizil: Bahnhofstrasse 21, 7000 Chur.

30 ottobre 1985
Gerotrade SA, in G r o n o , studi e ricerca di mercato, ecc. (FUSC del 5. 6. 1981, n. 127, p. 1818). Atto pubblico del 29. 10. 1985: scioglimento della società. Liquidazione sotto la ragione sociale **Gerotrade SA in liquidazione** dalla liquidatrice unica F. In. Tra.-Financial and Investment Training S.A., in Cadempino. Dott. Giacomo Ghezzi non è più amministratore unico; la sua firma è estinta. Recapito di liquidazione: c/o F. In. Tra.-Financial and Investment Training S.A., Cadempino, 6814 Lamone-Cadempino.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

30. Oktober 1985
Semisystem AG, in Fruthwilen, Gemeinde S a l e n s t e i n. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 25. Oktober 1985 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Herstellung von Produkten der Halbleiterindustrie. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften kaufen oder verkaufen, Rechte, Patente und Lizenzen erwerben oder veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000, eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach ihrer Gründung Maschinen, Material und eine Lizenz für insgesamt US $ 150 000 zu übernehmen. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Eduard Baumann, österreichischer Staatsangehöriger, in Kreuzlingen, als Präsident, mit Einzelunterschrift; Madeleine Baumann-Brenner, von Weinfelden und Weerswilen, in Kreuzlingen, als Mitglied, mit Einzelunterschrift, und Emil Brenner, von Weinfelden und Weerswilen, in Weinfelden, als Mitglied, ohne Unterschrift. Domizil: Hauptstrasse, 8559 Fruthwilen. Weitere Geschäftsadresse: Freiestrasse 8, 8280 Kreuzlingen, c/o Semilab AG.

30. Oktober 1985
W. Heinz A.G., Bekleidungshaus, in K r e u z l i n g e n (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1961, S. 3000). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. Oktober 1985 wurde die Firma geändert in **Plancherel AG**. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

30. Oktober 1985
Moser Verlag, in S e h l a t t i n g e n (SHAB Nr. 125 vom 3. 6. 1985, S. 2129). Die Prokura von Katharina Moser ist erloschen.

30. Oktober 1985
Ernst Heizungsbau, in K r e u z l i n g e n. Firmainhaber ist Christoph Ernst, von und in Kreuzlingen. Einzelprokura ist erteilt an Margrit Ernst-Hirzel, von und in Kreuzlingen. Planung und Installation sämtlicher Heizsysteme. Kirchstrasse 26, 8280 Kreuzlingen.

30. Oktober 1985
R. Hess, in W e i n f e l d e n , Unternehmungsberatung, Steuerberatung, Revisionen (SHAB Nr. 143 vom 24. 6. 1985, S. 2426). Rolf Hess, Firmainhaber, wohnt nun in Berg TG.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio d'Acquarossa

29 ottobre 1985
Nuova Nara S.A., in L e o n t i c a. Con atto pubblico e statuti del 26 ottobre 1985 è stata costituita , con questa ragione sociale, una società anonima. Scopo: lo sviluppo turistico nella zona Cancouri-Nara mediante locazione, gestione e amministrazione di attrezzature alberghiere, esercizio di una seggiovia che collega Leontica alla zona di Cancouri-Nara, esercizio di impianti adibiti a sport invernali ed estivi, esercizio e partecipazione a qualsiasi altra impresa e attività accessoria che sia in relazione alla necessità e all'interesse dello scopo sociale. Capitale sociale: fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni da fr. 1000 cadauna al portatore, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC e FUCT. Le comunicazioni e le convocazioni agli azionisti noti sono fatte per lettera raccomandata. Consiglio di amministrazione da 1 a 5 membri. Gualtiero Pedimina, da e in Campello, è nominato amministratore unico con firma individuale. Recapito: Leontica-Cancouri, uffici propri.

Ufficio di Bellinzona

30 ottobre 1985
Coniugi Gilgen-Gianoncelli, succ. a Livio e Francesco Borsa, in B e l l i n z o n a , orologeria e oreficeria (FUSC del 30. 1. 1975, n. 24, p. 265). Questa ragione è radiata d'ufficio in applicazione delle disposizioni dell'art. 68 cpv. 2 ORC.

30 ottobre 1985
Barenco Maria Elena, in B e l l i n z o n a , esercizio di un bar (FUSC del 7. 12. 1977, n. 287, p. 3917)
Szabo, Import-Export, in B e l l i n z o n a , importazioni ed esportazioni di merce (FUSC del 3. 1. 1972, n. 1, p. 5)
Piazza Giovanni, in B e l l i n z o n a , esercizio di un caffè-bar (FUSC del 3. 2. 1967, n. 28, p. 429)
Dell'Ambrogio Renzo, in G i u b i a s c o , laboratorio di falegnameria (FUSC del 29. 4. 1965, n. 98, p. 1337)
Giovanni Lepori fu Antonio, in B e l l i n z o n a , scultore, marmista (FUSC del 10. 10. 1949, n. 237, p. 2628)
Federico Camozzato, in B e l l i n z o n a , impianti sanitari (FUSC del 27. 9. 1979, n. 226, p. 3077)
Hauser Romano, in A r b e d o - C a s t i o n e , idraulico (FUSC del 25. 2. 1982, n. 46, p. 618)
Barenco Cristina, in B e l l i n z o n a , grotto-osteria (FUSC del 18. 4. 1929, n. 89, p. 792)

Ditte radiate d'ufficio in applicazione delle disposizioni dell'art. 68 cpv. 1 ORC.

Ufficio di Faido

25 ottobre 1985
Fratelli Tenconi S.A., in A i r o l o , la lavorazione in genere del ferro, ecc. (FUSC del 4. 1. 1985, n. 2, p. 23). Pierino Balemi, da Fusio in Tenero-Contra, è stato nominato direttore con diritto di firma collettiva a due con un procuratore.

Ufficio di Lugano

30 ottobre 1985
Comexint S.A., in L u g a n o , assunzione di rappresentanze, ecc. (FUSC del 13. 8. 1985, n. 186, p. 3109). Nuovi membri del consiglio d'amministrazione con firma collettiva a due sono: Dott. Piero Raimondo, di nazionalità italiana in Cuccaro Monferrato (I); Dott. Carlo Gustavo Figarolo Di Groppello, di nazionalità italiana in Cassile (I), ed Erasmo Pelli, da Aranno in Lugano.

30 ottobre 1985
Softcon S.A., in L u g a n o , consulenza nel campo degli strumenti di elaborazione, ecc. (FUSC del 30. 4. 1984, n. 99, p. 1506). La firma di Marco Fiocchi, già direttore, è estinta.

30 ottobre 1985
Abex S.A., in B r e g a n z o n a , attività commerciale, ecc. (FUSC del 25. 3. 1982, n. 70, p. 942). In scioglimento: 25. 10. 1985. Nuova ragione sociale: **Abex S.A. in liquidazione**. Liquidatrice: Fiam S.A., in Chiasso. La firma di Dott. Paolo Rossi, amministratore unico, è estinta. Indirizzo della società in liquidazione: Chiasso, via Livio 5, c/o Fiam S.A.

30 ottobre 1985
B.S. Smogless S.A., in L u g a n o , impianti di depurazione aria, ecc. (FUSC del 31. 10. 1977, n. 255, p. 3473). Daniele Giusto Boatti, già presidente; Marco Gambazzi, Dott. Jürg Heer e Giovanni Mahler, già membri, dimissionari, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e le loro firme sono estinte. Il consiglio d'amministrazione è ora composto da: Peter Martin Schweikert, da Bienne in Montagnola, presidente; Klara Montoro, da Rebstein in Montagnola, membro, e Gilberto Cominetta, membro; tutti con firma collettiva a due. Nuovo recapito: via S. Balestra 2, c/o A.E.R. Applied Economic Research S.A.

30 ottobre 1985
Vesa S.A., in L u g a n o , mediazione nella compra-vendita di immobili, ecc. (FUSC del 12. 11. 1984, n. 265, p. 4017). Dott. Bruno Semm, procuratore, è ora domiciliato a Cadempino.

30 ottobre 1985
Immobiliare Ega S.A., in L u g a n o , via Bossi 10 (nuova iscrizione). Data dello statuto: 11. 10. 1985. Scopo: la compra-vendita di beni immobili e mobili, la gestione e la messa in valore di detti beni. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione da 1 o più membri. Amministratore unico con firma individuale è Guido Serta, da Giubiasco in Arbedo.

30 ottobre 1985
La Merendina S.A., a P a r a d i s o , via Calprino 7 (nuova iscrizione). Data dello statuto: 29. 10. 1985. Scopo: promuovimento commerciale, l'importazione e l'esportazione di prodotti alimentari e di prodotti industriali, la partecipazione ad altre società. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni e comunicazioni agli azionisti e ai terzi: FUSC. Amministrazione da 1 a 5 membri, amministratore unico con firma individuale è Umberto Scolari, da Prato (Leventina) in Pregassona.

30 ottobre 1985
Gartschind AG, precedentemente a Z u r i g o , immobili, ecc. (FUSC del 9. 7. 1985, n. 156, p. 2633). Nuova sede: L u g a n o , via Pioda 14, c/o Fidinam Fiduciaria S.A. Nuova ragione sociale: **Repauto AG**. Nuovo scopo: il commercio e la riparazione di autovetture di ogni genere. Amministrazione: ora da 1 a 5 membri. Lo statuto originale del 2. 2. 1982 è stato modificato il 29. 10. 1985, come pure su altri punti non soggetti a pubblicazione. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni e comunicazioni agli azionisti e ai terzi: FUSC. Amministrazione da 1 a 5 membri: Alberto Collenberg, da Cumbel in Arogno, presidente; Germano Alberti, da Davesco-Soragno in Cadro, membro; entrambi con firma collettiva a due. Thomas Heldstab, dimissionario, non è più amministratore unico della società e la sua firma è estinta.

30 ottobre 1985
Peak Rian S.A., in L u g a n o , via Pretorio 7, c/o Weltika AG, succursale di Lugano (nuova iscrizione). Data dello statuto: 30. 10. 1985. Scopo: commercio internazionale di programmi per cinema, televisione, videogrammi e usi audiovisivi in genere, produzione di programmi cinematografici, televisivi e audiovisivi, consulenze, intermediazioni, rappresentanze, ricerche di mercato nel campo cine-tele-audiovisivo, nonché importazione, esportazione e commercio di merci e manufatti in genere, acquisizione e sfruttamento di brevetti e diritti d'autore o altre opere intellettuali in genere. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: FUSC. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione da 1 a 5 membri. Amministratore unico con firma individuale è Niccolò Lucchini, da Montagnola in Lugano.

30 ottobre 1985
San Silvestro S.A., precedentemente a V i g a n e l l o , gestione di un salone di parrucchiere, ecc. (FUSC del 19. 1. 1978, n. 15, p. 172). Nuova sede: L u g a n o , via dei Faggi 10. Statuto modificato: 28. 10. 1985. Harald Thiel, di nazionalità germania in Cureglia, è stato nominato direttore, con firma individuale.

Valais – Wallis – Vallese

Büro Brig

29. Oktober 1985
Baumaschinenreparaturen, Carlo Lauber, in Glis, Gemeinde Brig-Glis (SHAB Nr. 16 vom 22. 1. 1981, S. 228). Infolge Übernahme der Aktiven und Passiven durch nachstehend eingetragene Firma «Carlo Lauber AG», mit Sitz in Brig-Glis, ist diese Firma erloschen.

29. Oktober 1985
Carlo Lauber AG, in Glis, Gemeinde Brig-Glis, Grabenweg 7, 3902 Glis, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 4. 10. 1985. Zweck: Handel mit Baumaschinen und Nutzfahrzeugen; einschlägiger Unterhalts- und Reparaturdienst; Anlagebau sowie Handel mit branchenähnlichen Produkten. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Übernahme der Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Baumaschinenreparaturen, Carlo Lauber», mit Sitz in Brig-Glis, gemäss Bilanz per 30. 6. 1985 mit Aktiven (Kassa, Debitoren, Warenlager, Maschinen, Grosswerkzeuge, Hilfsmaterial und -werkzeuge usw.) im Betrage von Fr. 294 429.20 und Passiven (Kreditoren, Bank usw.) im Betrage von Fr. 233 241.75 zum Preise von Fr. 61 187.45, wovon Fr. 59 000 auf das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB und Amtsblatt des Kantons Wallis. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder; ihm gehören an: Carlo Lauber, von und in Brig-Glis, Präsident; Karl Pfammatter, von und in Eischoll, Vizepräsident; Erwin Hischier, von Oberems, in Brig-Glis, Sekretär; der Präsident führt Einzelunterschrift. Die übrigen Mitglieder des VR führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Sion

24 octobre 1985
Les Versannes SA, à Chamoson (FOSC du 12. 7. 1985, no 159, p. 2688). L'administrateur Jean-Claude Mathys est décédé; sa signature est radiée. Michel Disner est actuellement domicilié à Sion.

29 octobre 1985
Aymon Adrien, à Signèse, commune d'Ayent, épicerie (FOSC du 11. 9. 1959, no 211, p. 2520). La raison est radiée par suite de cessation de l'activité commerciale.

29 octobre 1985
Butikofer et Liechti, à Grône, entreprise de carrelage, société en nom collectif (FOSC du 7. 8. 1981, no 180, p. 2534). La société est dissoute dès le 1er janvier 1985. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

29 octobre 1985
Ed. Züblin & Cie S.A., succursale de Sion, travaux de construction et génie civil (FOSC du 19. 7. 1985, no 165, p. 2783), siège principal à Zurich. Les signatures de Giuseppe Lazzarini, Peter Guhl, Jean-Pierre Wächter, Dr Eugen Isler, Robert Schweizer et Hugo Baumgartner, ainsi que la procuration de Félix Werder, Kurt Brodbeck, Wilhelm Rudolf et Helmut Köstler sont radiées. Prof. André Gardel, de Ste-Croix, à Pully, est membre du conseil d'administration et président, avec signature collective à deux. Beat U. Semadeni, jusqu'ici directeur-général, a été nommé membre du conseil d'administration et administrateur-délégué, avec signature collective à deux. Dr Georg Wiederkehr, de Zurich et Spreitenbach, à Freienbach, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de Boudry

28 octobre 1985
Unican Bevaix S.A., à Bevaix, importation de marchandises diverses, meubles en gros et machines de nettoyage-dégraissage (FOSC du 24. 5. 1983, no 117, p. 1763). Nouveau but: l'importation de marchandises diverses, en particulier de meubles en gros, ainsi que d'assurer leur transport. Elle peut acquérir des immeubles. Statuts modifiés en conséquence le 25 octobre 1985.

29 octobre 1985
Château de Vaumarcus S.A., à Vaumarcus, exploitation du Château de Vaumarcus, etc. (FOSC du 21. 10. 1985, no 245, p. 3955). Luc Jacopin, administrateur unique, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Claude Bernard Thalmann, de Neuchâtel, Mattwil et Wiezikon, à Muri AG, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

29 octobre 1985
Gary Christen, précédemment à Valangin, entreprise de nettoyage (FOSC du 9. 5. 1984, no 107, p. 1660). Le siège de la maison de même que le domicile du titulaire sont actuellement à Saules, commune de Fenin-Vilars-Saules.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

29 octobre 1985
Discount Meubles Zwahlen, Le Crêt-du-Locle, au Crêt-du-Locle, commune de La Chaux-de-Fonds. Titulaire: Eric Zwahlen, du et au Locle. Magasin de meubles.

29 octobre 1985
Le Phare – Jean d'Eve S.A., à La Chaux-de-Fonds, la fabrication, l'achat et la vente de montres (FOSC du 13. 7. 1984, no 161, p. 2527). Le secrétaire Frédy Schwarz est décédé; sa signature est radiée.

Bureau du Locle

29 octobre 1985
Huguenin Médailleurs S.A., au Locle (FOSC du 24. 9. 1982, no 222, p. 3070). Werner Messmer, de RFA, au Locle, a été nommé fondé de pouvoirs, avec signature collective à deux avec un administrateur ou un directeur. Par suite de décès, Auguste Jacot-Descombes est radié.

Bureau de Neuchâtel

28 octobre 1985
W. Burkhardt, Café des Chavannes, à Neuchâtel (FOSC du 19. 9. 1978, no 219, p. 2903). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

29 octobre 1985
Abfall-Beseitigung-AG, ABAG, à Neuchâtel, activité dans le domaine de l'élimination des déchets, etc. (FOSC du 1. 8. 1984, no 177, p. 2762). Ernst-Jürgen Thomas, de RFA, à Iserlohn (D), est directeur, avec signature collective à deux.

29 octobre 1985
Roger Blank, succursale de Neuchâtel, commerce de graines (FOSC du 18. 2. 1985, no 40, p. 637), avec siège principal à Montreux. La signature du directeur Daniel Blank est radiée.

29 octobre 1985
Bell S.A., succursale de Neuchâtel, achat, vente de bétail et viande, etc. (FOSC du 28. 8. 1985, no 199, p. 3316), avec siège principal à Bâle. La procuration de Ferdinand Utiger est radiée.

29 octobre 1985
Voyages Kuoni SA, succursale de Neuchâtel (FOSC du 25. 6. 1985, no 144, p. 2444), avec siège principal à Zurich. Kurt Heiniger est domicilié à Erlenbach ZH.

29 octobre 1985
Société Générale d'Affichage, Succursale de Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC du 29. 4. 1985, no 97, p. 1631), société anonyme avec siège principal à Genève. Henri Stockmann et Claude Blancpain ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs, ceux de Werner Kretz, de même que la procuration de Bruno Mathis, sont radiés. L'administrateur Silvio de Capitani a été nommé vice-président; il continue à signer collectivement à deux. David Linder, de et à Bâle, est administrateur, avec signature collective à deux.

Genève – Genf – Ginevra

28 octobre 1985
J.-P. Boillat, à Genève, conseils aux entreprises dans le domaine commercial, etc. (FOSC du 7. 12. 1984, p. 4367). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

28 octobre 1985
R. Cotting, à Verniér, menuiserie-ébénisterie, etc. (FOSC du 14. 2. 1985, p. 588). L'inscription est radiée par suite de décès et cessation de l'exploitation.

28 octobre 1985
Fast Créativité, Jacques Duport, à Carouge, toutes créations et réalisations publicitaires (FOSC du 25. 10. 1984, p. 3790). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

28 octobre 1985
Alimentation Gili, à Chêne-Bougeries, route de Chêne 65. Chef de la maison: Attilio Gili, d'Italie, à Genève. Commerce d'alimentation générale.

28 octobre 1985
Clémentine Mauri, à Chêne-Bougeries, avenue des Cavaliers 5–7. Chef de la maison: Clémentine Mauri, de Buseno, à Vernier. Café-restaurant à l'enseigne «Café-restaurant de la Gradelle».

28 octobre 1985
Antenne-Import, Nikola Petrovic, à Genève (FOSC du 17. 10. 1983, p. 3575). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

28 octobre 1985
Ronchi et Bornatici, à Lancy, commerce de vins, etc., société en nom collectif (FOSC du 7. 6. 1985, p. 2208). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale: **Ronchi et Bornatici, en liquidation.** Liquidateurs: les associés Claude Ronchi et Serge Bornatici; lesquels signent désormais collectivement à deux.

28 octobre 1985
Rüst & Smith, à Genève, toutes opérations boursières, etc., société en nom collectif (FOSC du 2. 9. 1980, p. 2917). L'associé Alexander Rüst est maintenant domicilié à Veyrier.

28 octobre 1985
Spicher, à Genève, atelier de réparations pour véhicules automobiles, etc. (FOSC du 1. 5. 1975, p. 1173). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

28 octobre 1985
Alpa Diffusion, Alberto Zaher, à Veyrier, chemin de Chantefleur 51. Chef de la maison: Alberto Zaher, de Cabbio, à Veyrier. Représentation et commerce d'articles textiles, de maroquinerie et de diverses natures.

28 octobre 1985
Chempex SA, en liquidation, à Genève, commerce de matières premières (FOSC du 17. 5. 1984, p. 1784). L'administration fiscale cantonale ayant donné son consentement, la société est radiée.

28 octobre 1985
Clarope SA, en liquidation, à Genève, participations (FOSC du 19. 7. 1984, p. 2600). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 octobre 1985
Société pour le développement du commerce maritime, en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC du 18. 2. 1985, p. 638). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 octobre 1985
Société Immobilière Le Comté, en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC du 18. 2. 1985, p. 638). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 octobre 1985
Fadica SA, en liquidation, à Genève, exploitation et vente de tous immeubles (FOSC du 5. 3. 1985, p. 852). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 octobre 1985
Five SA, en liquidation, à Genève, prise de participations (FOSC du 23. 7. 1984, p. 2639). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 octobre 1985
Galerie d'Art Foresto SA, en liquidation, à Genève (FOSC du 7. 4. 1982, p. 1095). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 octobre 1985
Gavotte Productions SA, en liquidation, à Genève, productions cinématographiques (FOSC du 9. 3. 1984, p. 855). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 octobre 1985
Le Marquis SA, à Genève, exploitation et gérance d'hôtels, société anonyme dissoute sans liquidation au sens de l'art. 748 CO (FOSC du 25. 5. 1984, p. 1907). L'administration fiscale cantonale ayant donné son consentement, la société est radiée.

28 octobre 1985
Ramada, société anonyme à Saint-Gilles, succursale de Genève, à Genève, rendre des services de gestion et de conseil (FOSC du 16. 9. 1982, p. 2990). La succursale est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

28 octobre 1985
Sachim SA, en liquidation, à Collonge-Bellerive, exploitation de tous brevets (FOSC du 26. 7. 1983, p. 2603). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 octobre 1985
Skouvit SA, en liquidation, à Genève, achat, vente et exploitation de tous biens immobiliers (FOSC du 29. 3. 1984, p. 1107). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

28 octobre 1985
Société Immobilière Chanbutin, à Genève, société anonyme (FOSC du 5. 12. 1984, p. 4335). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale: **Société Immobilière Chanbutin, en liquidation.** Liquidateur: Bernard Estier, jusqu'ici administrateur, avec signature individuelle. Enzo de Caboga et Chantal Kalo ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés.

28 octobre 1985
Crédit Suisse, succursale à Genève (FOSC du 18. 9. 1985, p. 3565), société anonyme ayant son siège à Zurich. Les pouvoirs de Guy Burnand sont radiés. Paul Besson est maintenant domicilié à Lancy.

28 octobre 1985
Crédit Suisse, succursale de Genève-Eaux-Vives, à Genève (FOSC du 3. 7. 1985, p. 2568), société anonyme ayant son siège à Zurich. La procuration de Jacques Ducommun est radiée.

28 octobre 1985
«Epco» Etude et Promotion de la Construction SA, à Genève (FOSC du 25. 10. 1984, p. 3790). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 300 000 par incorporation de réserves à concurrence de fr. 250 000 et émission de 2500 actions de fr. 100 au porteur. Capital: fr. 300 000, entièrement libéré, divisé en 3000 actions de fr. 100 au porteur. Statuts modifiés le 23. 10. 1985.

28 octobre 1985
Robert Fleming SA, succursale à Genève, exécution d'opérations financières (FOSC du 17. 10. 1985, p. 3915), entreprise ayant son siège à Zurich. Alexandre Rüst est maintenant domicilié à Veyrier.

28 octobre 1985
Maria Galland SA, à Genève, exploitation d'instituts de beauté (FOSC du 30. 8. 1985, p. 3342). Par suite du transfert de son siège à Zurich, la société a été inscrite au registre de Zurich (FOSC du 24. 10. 1985, p. 3997). Par conséquent, elle est radiée d'office du registre de Genève.

28 octobre 1985
Nettoyages et entretiens Haussauer & Vatter SA, à Genève (FOSC du 13. 5. 1985, p. 1635). Michel Vatter n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gérald Haussauer reste seul administrateur et signe désormais individuellement.

28 octobre 1985
Société Immobilière des Ormeaux, à Genève, société anonyme (FOSC du 21. 12. 1984, p. 4568). Statuts modifiés le 16. 10. 1985 sur un point non soumis à publication.

28 octobre 1985
Serpalou SA, à Genève, commerce de tous objets dans le domaine de l'habillement (FOSC du 22. 3. 1985, p. 1112). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale: **Serpalou SA, en liquidation.** Liquidateur: Patrick Tschudin, jusqu'ici administrateur, avec signature individuelle.

28 octobre 1985
Walldorf SA, à Genève, création, commerce et exploitation de cafés (FOSC du 27. 2. 1978, p. 611). Béatrice Buffi n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Jacques Bonnefous, de Genève, à Collonge-Bellerive, est administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse: rue Kléberg 25, chez Jacques Bonnefous & Cie SA.

28 octobre 1985
Auberinter Services SA, à Meyrin (FOSC du 18. 10. 1985, p. 3931). Administration: Jean-Pierre Aubert, de et à Genève, président, lequel signe individuellement; Gérard Zuber, de et à Genève, vice-président; Henri Zinzen, de Belgique, à Monaco, secrétaire, et Paul-Eric Fonjallaz, lesquels signent collectivement à deux.

28 octobre 1985
Catu Containers SA, à Genève, transport de marchandises solides, liquides ou gazeuses, etc. (FOSC du 29. 4. 1985, p. 1632). Mauro Mei, maintenant domicilié à Pregny-Chambésy, jusqu'ici directeur, est nommé administrateur délégué et continue à signer collectivement à deux.

28 octobre 1985
Chase Manhattan Bank (Suisse), à Genève, société anonyme (FOSC du 31. 7. 1985, p. 2942). Les pouvoirs de Raymond Larcier, de même que la procuration de Richard Kneller, Edith Giovannini et Pierre Cottens sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à Marcel Bugnon, Alexander Bridport, de Grande-Bretagne, à Arzier, et Diego Moretti, de Vernier, à Genève; la procuration de Marcel Bugnon est radiée. Roger M. Philipps est maintenant domicilié à Founex.

28 octobre 1985
CVT SA, à Genève, achat, vente de tous produits, notamment dans le domaine de l'électro-ménager, etc. (FOSC du 13. 3. 1984, p. 896). Walter Marquart (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs, de même que la procuration de Roland Blanc, sont radiés. L'administrateur Hugo Jendt a été nommé secrétaire du conseil; il continue à signer collectivement à deux. Charlie Rosset, de Lonay, à Chêne-Bourg, est membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

28 octobre 1985
Gero-Invest SA, à Genève, consultations et investissements dans les domaines économique et financier, etc. (FOSC du 19. 8. 1985, p. 3192). Peter Eisenhut, de et à Collonge-Bellerive, est membre et président du conseil d'administration et directeur, avec signature individuelle.

28 octobre 1985
Laboratoires Sauter SA, à Vernier (FOSC du 7. 2. 1985, p. 488). Procuration collective à deux a été conférée à Hansjürg Finsterwald, de Stilli, à Duillier.

28 octobre 1985
Henri Lesieur SA, à Genève, commerce de pierres précieuses, etc. (FOSC du 17. 6. 1983, p. 2112). Pierre Michel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

28 octobre 1985
MTS Multitraitement Systèmes SA, à Satigny, analyse, mise en place et vente de tous systèmes électroniques, etc. (FOSC du 25. 10. 1984, p. 3790). Le capital de fr. 100 000 est maintenant entièrement libéré.

28 octobre 1985
Permatel SA, à Genève, prise et transmission de messages pour le compte de tiers, ec. (FOSC du 21. 9. 1983, p. 3281). Signature collective à deux a été conférée à Heinz Kägi, de Bauma, à Worben, directeur.

28 octobre 1985
Phosyn SA, à Genève, importation, exportation et commerce de tous produits (FOSC du 20. 8. 1985, p. 3211). Administration: Geoff Adams, de Grande-Bretagne, à Sheffield (GB), président; Baudouin Dunand, nommé vice-président, et Daniel Ruchonnet, des Thioleyres, à Trélex, lesquels signent individuellement.

28 octobre 1985
Resteco SA, à Genève, exploitation de cafés-restaurants (FOSC du 1. 3. 1985, p. 804). Jean-Marie Torello n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Eric Roset, de Carouge, à Chêne-Bougeries, est administrateur unique, avec signature individuelle.

28 octobre 1985
Sadfi société anonyme de distribution de films, à Genève (FOSC du 29. 7. 1980, P. 2539). Paul Croisier et Heinz Liechti ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Bertand Liechti, nommé président; Christiane Yvelin, de Cœuve, à Genève, secrétaire, et Patrick Liechti, maintenant domicilié à Küsnacht ZH, lesquels signent collectivement à deux.

28 octobre 1985
Safat SA, à Genève, prestation de services, etc. (FOSC du 13. 5. 1985, p. 1847). Bernard Dubas et Dominique Rivollet ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés.

28 octobre 1985
SI les Sillons-Thônex D, à Thônex, société anonyme (FOSC du 4. 2. 1980, p. 386). Véréna Holstenson n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. René Schmid, de Collonge-Bellerive, à Thônex, est administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse: route de Jussy 98C, chez René Schmid.

28 octobre 1985
Société Immobilière Soret-Midi, à Genève, société anonyme (FOSC du 16. 8. 1983, p. 2859). Jean-Paul Barbier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Carlo Lavizzari jusqu'ici secrétaire, reste seul administrateur et continue à signer individuellement.

28 octobre 1985
Trinity Holding SA, à Genève (FOSC du 24. 10. 1985, p. 4004). Nouvelle adresse: quai Général-Guisan 10.

28 octobre 1985
Veyry'x Show Production SA, à Genève, organisation de tous spectacles, etc. (FOSC du 15. 2. 1985, p. 610). Francis Rivollet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Claude Bartl, de Tramelan, à Collex-Bossy, est membre du conseil d'administration, avec signature individuelle. L'administrateur André Vouilloz signe désormais individuellement.

28 octobre 1985
Wassne SA, à Genève, importation, vente de tous produits, etc. (SHAB du 24. 1. 1984, p. 272). Nouvelle adresse: rue Gevray 1.

28 octobre 1985
Esquilina Financière SA, à Genève (FOSC du 4. 8. 1976, p. 2253). Capital porté de fr. 500 000 à fr. 600 000 par incorporation de réserves à concurrence de fr. 100 000 et émission de 100 actions de fr. 1000 au porteur. Capital: fr. 600 000, entièrement libéré, divisé en 600 actions de fr. 1000 au porteur. Statuts modifiés le 23. 10. 1985.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Delémont

28 octobre 1985
Madame Bourquenez, produits de beauté, à Delémont (FOSC du 1. 9. 1972, no 205, p. 2306). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

28 octobre 1985
Henri Faivre S.A., à Delémont, brûleurs à mazout, etc. (FOSC du 13. 6. 1975, no 135, p. 1628). Henri Faivre, administrateur, est décédé; sa signature est radiée. Pascal Faivre, de Courtemaîche, à Courroux, est nommé administrateur unique, avec signature individuelle.

Bureau de Porrentruy

28 octobre 1985
Ernest Ferrari, à Damphreux, entreprise de constructions (FOSC du 29. 9. 1947, no 224, p. 2795). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

28 octobre 1985
Louis Tisserand, à Miécourt, boucherie-charcuterie (FOSC du 1. 9. 1977, no 204, p. 2847). Le siège de la maison de même que le domicile particulier du titulaire sont actuellement à Boncourt, route du Jura 2. La maison modifie son genre d'affaires comme suit: commerce de viandes et de bétail.

28 octobre 1985
Boutique Arlequin, Chantal Guélat, à Porrentruy, commerce d'articles textiles, poterie, gadgets (FOSC du 22. 4. 1985, no 91, p. 1528). La raison est radiée par suite d'association de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif: Boutique Arlequin, Chantal et Jean-Pierre Guélat, à Porrentruy, ci-après inscrite.

28 octobre 1985
Boutique Arlequin, Chantal et Jean-Pierre Guélat, à Porrentruy. Chantal Guélat née Rapiné, de Bure, à Porrentruy, et Jean-Pierre Guélat, de Bure, à Porrentruy, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif ayant commencé le 1er octobre 1985 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison Boutique Arlequin, Chantal Guélat, radiée. Commerce d'articles textiles, poterie, gadgets. Grand'rue 9.

28 octobre 1985
Ernest Roth S.A., à Porrentruy, commerce de tracteurs et de machines agricoles (FOSC du 5. 1. 1972, no 3, p. 25). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 octobre 1985, la socéte a modifié son but: commerce de véhicules automobiles en tous genres, de machines, constructions, équipements et tous produits se rapportant à l'agriculture, à l'industrie et au commerce en général. La société peut également acquérir, exploiter ou vendre des immeubles.

28 octobre 1985
Société de laiterie de Buix, à Buix, société coopérative (FOSC du 1. 7. 1976, no 151, p. 1870). Par décision de l'assemblée générale du 27. 8. 1982, la société a décidé de modifier ses statuts. Nouveau but: tirer le meilleur parti possible du lait commercial produit dans le rayon de la société; développer les connaissances professionnelles des membres en organisant des conférences et des cours; un approvisionnement rationnel de Buix en lait et produits laitiers, ainsi que selon les possibilités en autres denrées alimentaires; promotion de la qualité de la production laitière.

28 octobre 1985
Joseph Nicol S.A., à Porrentruy, menuiserie (FOSC du 5. 3. 1970, no 53, p. 496). Joseph Nicol, président, a démissionné, il reste membre sans signature. André Nicol (inscrit) est nommé président. Liselotte Nicol née Hager, de Porrentruy, à Bressaucourt, est nommée secrétaire. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle du président et de la secrétaire.

28 octobre 1985
Gaston Etienne, à Courtemaîche, terminage de boîtes de montres (FOSC du 12. 7. 1967, no 160, p. 2374). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Abhanden gekommene Werttitel
Titres disparus – Titoli smarriti

Aufruf – Sommation – Diffida

Es werden folgende Sparhefte der Graubündner Kantonalbank vermisst:

Nr. 0.155.948.6, lautend auf Cabernard Nikolaus, de Jak. Pl., Dardin
Nr. 0.397.878.8, lautend auf Cabernard Albert, 1965, de Gion Giusep, Dardin
Nr. 0.424.635.7, lautend auf Cabernard-Maissen Gion Clau und Margrith, Dardin
Nr. 0.424.638.1, lautend auf Cabernard Roland Patrick, 1969, de Giachen G, Schleuis
Nr. 0.488.257.1, lautend auf Cabernard Nikolaus, 1905, Dardin
Nr. 0.371.226.5, lautend auf Flütsch-Carpanetti Florian, 1918, Thusis
Nr. 0.535.758.6, lautend auf Albin Hildegard, 1963, Tersnaus

Die allfälligen Inhaber dieser Sparhefte werden aufgefordert, diese innert 3 Monaten dem Bezirksamt Plessur, in Chur, vorzulegen, ansonst die vermissten Sparhefte kraftlos erklärt werden. (1858[1])

7002 Chur, den 5. November 1985

Der Präsident des Bezirksgerichtes Plessur:
Dr. H. P. Buchli

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Namenaktien Nrn. 23, 24, 237, 238, 254, 255 und 294 der Girol AG, Zürich, lautend auf Roha Arzneimittel GmbH & Co. KG, Bremen.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (1855[3])

8004 Zürich, den 11. Oktober 1985

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Par ordonnance du 28 octobre 1985, le président du Tribunal civil de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a ordonné l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver ou, en cas d'insuccès, d'annuler les titres suivants de la société IBC Inter Brothers Commercial Holding SA, à Fribourg:

- certificat d'actions no 1, d'une valeur nominale totale de fr. 100 000.–, portant sur 100 actions au porteur, nos 1 à 100;
- certificat d'actions no 2, d'une valeur nominale totale de fr. 100 000.–, portant sur 100 actions au porteur, nos 101 à 200;
- certificat d'actions no 3, d'une valeur nominale totale de fr. 100 000.–, portant sur 100 actions au porteur, nos 201 à 300;
- certificat d'actions no 4, d'une valeur nominale totale de fr. 100 000.–, portant sur 100 actions au porteur, nos 301 à 400;
- certificat d'actions no 5, d'une valeur nominale totale de fr. 95 000.–, portant sur 95 actions au porteur, nos 401 à 495;
- actions nos 496, 497, 498 et 499, d'une valeur nominale de fr. 1000.– chacune, au porteur.

En conséquence, sommation est faite aux détenteurs inconnus de ces titres d'avoir à les produire au greffe du Tribunal de la Sarine, 1700 Fribourg, dans le délai de six mois, à compter de la première publication, à défaut de quoi leur annulation sera prononcée. (1857[3])

1700 Fribourg, le 28 octobre 1985

Le greffier:
P. Brouchoud

Par ordonnance du 4 novembre 1985, le président du Tribunal civil de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg, a ordonné l'ouverture d'une enquête aux fins de retrouver ou, en cas d'insuccès, d'annuler la cédule hypothécaire au porteur du 28 mai 1971, intérêt maximum 7½% du capital de fr. 7500.– grevant en 1er rang l'immeuble art. 130 de la commune d'Ecuvillens, bois sis aux Esserts, propriété de M. Michel Mory et grevant en outre d'autres articles propriétés de Georges Gumy, fils de Joseph.

En conséquence, sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre d'avoir à le produire au greffe du Tribunal de la Sarine, 1700 Fribourg, dans le délai d'un an à compter de la première publication, à défaut de quoi son annulation sera prononcée. (1856[3])

1700 Fribourg, le 4 novembre 1985

Le greffier:
P. Brouchoud

Kraftloserklärungen
Annulations – Annullamenti

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 11. Oktober 1985 folgenden Titel als kraftlos erklärt:

Pflichtlagerwechsel ausgestellt am 28. März 1985 durch die Sauter Edelstahl AG, Zürich, über sFr. 1 360 000.–, mit Verfall vom 28. Juni 1985, an die Order der Schweizerischen Bankgesellschaft. (1863)

8004 Zürich, den 11. Oktober 1985

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 15. Oktober 1985 folgende Titel als kraftlos erklärt:

Fr. 25 000.– 5⅞% Anleihensobligationen der Nippon Express Co., Tokyo, 1984/94, Nrn. 1576–80 = 5/5000.–, nebst Coupons per 6. Februar 1985 und folgende. (1864)

8004 Zürich, den 15. Oktober 1985

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Der Einzelrichter im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich hat mit Verfügung vom 16. Oktober 1985 folgende Titel als kraftlos erklärt:

Inhaberobligationen der Schweizerischen Kreditanstalt Chur, über

- Fr. 2000.–, Nr. 6339, 5%, 1980/83, mit Coupons per 24. Juni 1981 und folgende;
- Fr. 1000.–, Nr. 6373, 5%, 1980/83, mit Coupons per 26. Juni 1981 und folgende;
- Fr. 12 000.–, Nr. 6510, 4½%, 1980/83, mit Coupons per 26. September 1981 und folgende. (1862)

8004 Zürich, den 16. Oktober 1985

Einzelrichter im summarischen Verfahren
des Bezirksgerichtes Zürich

Le juge-instructeur du district de Monthey rend notoire que par décision du 4 novembre 1985, il a procédé à l'annulation des actions no 36 (valeur nominale fr. 4000.–) et no 77 (valeur nominale fr. 200.–) de la SI Résidence des Dents-du-Midi SA, à Champéry. (1865)

1870 Monthey, le 5 novembre 1985

Le juge-instructeur

Par décision du 4 novembre 1985, le président du Tribunal du district de Nyon a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire, au porteur, de fr. 15 000.–, 2e rang, inscrite au registre foncier du district de Nyon le 23 octobre 1952, sous no 85.588, grevant l'immeuble dont est propriétaire actuellement la société Zyma S.A., à Nyon, sis sur la commune de Prangins, parcelle no 331, folio 9, d'une surface totale de 3802 m². (1860)

1260 Nyon, le 4 novembre 1985

Le greffier:
Fillettaz

Par décision du 5 novembre 1985, le président du Tribunal du district de Nyon a prononcé l'annulation de 50 actions au porteur, numérotées 1 à 50, d'un nominal de fr. 1000.– chacune, de la S.I. Campagne de la Redoute A S.A., à Nyon, et de 50 actions au porteur, numérotées 1 à 50, d'un nominal de fr. 1000.– chacune, de la S.I. Campagne de la Redoute B S.A., à Nyon. (1861)

1260 Nyon, le 5 novembre 1985

Le greffier:
Fillettaz

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Interfaxe AG in Liq., Brunnen, Gemeinde Ingenbohl

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 30. Oktober 1985 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Demzufolge werden allfällige Gläubiger unter Hinweis auf Art. 742 und 745 OR aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen schriftlich mit Begründung geltend zu machen beim Liquidator, Dr. H. R. Steiner, Löwenstrasse 40, Postfach 7684, 8023 Zürich. (A 2869[3])

6440 Brunnen, den 31. Oktober 1985

Der Liquidator

Minoil AG in Liquidation, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Oktober 1985 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen in schriftlicher Form und mit Begründung bei der Liquidatorin, Refidar Société Fiduciaire, Rue du Cendrier 15, 1211 Genf 1, anzumelden. (A 2867[3])

1211 Genf 1, den 5. November 1985

Minoil AG in Liquidation
Die Liquidatorin:
Refidar Société Fiduciaire

Gryphus Transport & Trading Company Ltd., Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Oktober 1985 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist, seit der dritten Veröffentlichung, beim Liquidator, Dr. Max Stocker, Pilatusstrasse 64, 6002 Luzern, anzumelden. (A 2872[3])

6002 Luzern, den 28. Oktober 1985

Der Liquidator

Edcobag, Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Oktober 1985 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist, seit der dritten Veröffentlichung, beim Liquidator, Dr. Max Stocker, Pilatusstrasse 64, 6002 Luzern, anzumelden.

(A 2870[3])

6002 Luzern, den 30. Oktober 1985 Der Liquidator

Jepsa AG, Luzern

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 30. Oktober 1985 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist, seit der dritten Veröffentlichung, beim Liquidator, Dr. Max Stocker, Pilatusstrasse 64, 6002 Luzern, anzumelden.

(A 2871[3])

6002 Luzern, den 30. Oktober 1985 Der Liquidator

A. Künzle Metallbau AG, Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Januar 1985 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Allfällige Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung dieses Schuldenrufes schriftlich und mit Begründung beim Liquidator, Herrn August Künzle, Altwiesenstrasse 15, 8116 Würenlos, anzumelden. (A 2794[2])

8116 Würenlos, den 29. Oktober 1985 Der Liquidator

Hartmann Patentverwertung GmbH in Liq., Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 823, 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Unsere Gesellschaft hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Oktober 1985 die Auflösung und Liquidation beschlossen.

Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist seit der dritten Veröffentlichung bei der Hartmann Patentverwertung GmbH in Liquidation, Alpenstrasse 14, 6300 Zug, anzumelden. (A 2865[3])

6300 Zug, den 31. Oktober 1985

Hartmann Patentverwertung GmbH in Liq.

CC-Holding AG in Liquidation, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Oktober 1985 hat die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche innert Monatsfrist seit der dritten Veröffentlichung bei der CC-Holding AG in Liquidation, Baarerstrasse 10, 6300 Zug, anzumelden. (A 2866[3])

6300 Zug, den 4. November 1985 CC-Holding AG in Liq.

Nerag AG, Biel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche innert 30 Tagen nach der dritten Veröffentlichung dieses Schuldenrufes beim Liquidator, Albert Rees, Asylstrasse 17, 8032 Zürich, anzumelden.

(A 2868[3])

8032 Zürich, den 5. November 1985 Der Liquidator

Aurora Nord Financière S.A. en liquidation, Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

Selon procès-verbal authentique du 24 octobre 1985, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels de la société sont invités à produire leur créance par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, à Ofisa, chemin des Charmettes 7, 1003 Lausanne. (A 2836[2])

1003 Lausanne, le 30 octobre 1985 Le liquidateur: J.-A. Wieser

La Mandragore B, en liquidation, Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 1er novembre 1985 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances par écrit, avec pièces justificatives, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, entre les mains du liquidateur M. Jean-Pierre Defago, avenue Général-Guisan 111, à Pully. (A 2873[3])

1000 Lausanne, le 5 novembre 1985 Le liquidateur: Jean-Pierre Defago

Passage Maximilien de Meuron S. à r. l., Neuchâtel

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 823, 742 et 745 CO

Première publication

Selon décision de son assemblée générale extraordinaire du 29 octobre 1985, la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire leurs créances dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis en mains de la liquidatrice, la Fondation d'Ebauches SA et des maisons affiliées, faubourg de l'Hôpital 1, à Neuchâtel. (A 2874[3])

2000 Neuchâtel, le 8 novembre 1985 La liquidatrice

Adina S.A. in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria del 29 ottobre 1985 ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione della società.

La liquidazione verrà operata sotto la denominazione di «Adina S.A. in liquidazione».

I creditori vengono invitati ad insinuare i loro crediti per iscritto entro 60 giorni dalla terza pubblicazione, presso il liquidatore Avv. Dott. Lorenzo Gilardoni, via al Forte 2, 6900 Lugano. (A 2876[3])

6900 Lugano, il 4 novembre 1985 Il liquidatore: Avv. Dott. Lorenzo Gilardoni

Ardita S.A. in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria del 30 ottobre 1985 ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione della società.

La liquidazione sarà operata sotto la denominazione di «Ardita S.A. in liquidazione».

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti per iscritto entro 60 giorni dalla terza pubblicazione, presso la liquidatrice Anna Giorgetti, c/o Dott. Lorenzo Gilardoni, via al Forte 2, 6900 Lugano.

(A 2877[3])

6900 Lugano, il 4 novembre 1985 La liquidatrice: Anna Giorgetti

Lapsusa S.A. in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria del 30 ottobre 1985 ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione della società.

La liquidazione sarà operata sotto la denominazione di «Lapsusa S.A. in liquidazione».

I creditori sono invitati a insinuare i loro crediti per iscritto entro 60 giorni dalla terza pubblicazione presso la liquidatrice Anna Giorgetti, c/o Dott. Lorenzo Gilardoni, via al Forte 2, 6900 Lugano.

(A 2879[3])

6900 Lugano, il 4 novembre 1985 La liquidatrice: Anna Giorgetti

Pericles S.A. in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria del 29 ottobre 1985 ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione della società.

La liquidazione sarà operata sotto la denominazione di «Pericles S.A. in liquidazione».

I creditori sono invitati a insinuare i loro crediti per iscritto entro 60 giorni dalla terza pubblicazione presso la liquidatrice Anna Giorgetti, c/o Dott. Lorenzo Gilardoni, via al Forte 2, 6900 Lugano.

(A 2880[3])

6900 Lugano, il 4 novembre 1985 La liquidatrice: Anna Giorgetti

Serina S.A. in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea generale straordinaria del 4 novembre 1985 ha deciso lo scioglimento e la messa in liquidazione della società.

La liquidazione sarà operata sotto la denominazione di «Serina S.A. in liquidazione».

I creditori sono invitati a insinuare i loro crediti per iscritto entro 60 giorni dalla terza pubblicazione presso la liquidatrice Ida Weber, c/o Dott. Lorenzo Gilardoni, via al Forte 2, 6900 Lugano. (A 2881[3])

6900 Lugano, il 4 novembre 1985 La liquidatrice: Ida Weber

Arcver SA in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

L'assemblea degli azionisti del 24 ottobre 1985 ha deciso lo scioglimento della società e la messa in liquidazione.

I creditori della società sono con la presente invitati a notificare i loro crediti in conformità a quanto previsto dagli art. 742 e 745 CO, entro 30 giorni dalla data della terza pubblicazione del presente avviso.

Le notifiche dovranno essere inviate all'indirizzo della società presso la Neofidaria SA, via Pretorio 20, Lugano. (A 2875[3])

6900 Lugano, il 5 novembre 1985 Il liquidatrice: Neofidaria SA

Fin-Terziario S.A. in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 e 745 CO

Prima pubblicazione

Con decisione assembleare del 5 novembre 1985 la società ha deciso il suo scioglimento e non sussiste che per la sua liquidazione che avviene sotto la ragione sociale Fin-Terziario S.A. in liquidazione.

Gli eventuali creditori sono invitati a produrre, per iscritto, i loro crediti e relativi documenti giustificativi secondo l'art. 742 CO, nel termine di due mesi dalla terza pubblicazione del presente avviso, sotto pena di perenzione, al liquidatore signor Martinelli Franco, 6828 Balerna. (A 2878[3])

6900 Lugano, il 5 novembre 1985 Il liquidatore: Martinelli Franco

Aufforderung gemäss Art. 711 Abs. 4 OR, Art. 86 und Art. 88bis HRegV

Die Aselba AG, in Basel, ist zurzeit ohne Verwaltung und Vertretung und ohne Domizil am statutarischen Sitz. Sie wird hiermit gemäss Art. 711 Abs. 4 OR sowie Art. 86 und Art. 88bis HRegV aufgefordert, den gesetzmässigen Zustand hinsichtlich Verwaltung, Vertretung und Domizil wieder herzustellen und bis zum 20. Dezember 1985 zur Eintragung im Handelsregister anzumelden, widrigenfalls die Gesellschaft von Amtes wegen als aufgelöst erklärt wird. (A 2863)

4001 Basel, den 5. November 1985 Handelsregisteramt Basel-Stadt

Sommation selon l'art. 89 ORC

Les actionnaires et les membres du conseil d'administration de la société:

Société Anonyme de Champarreins, à Sion,

sont sommés d'invoquer dans les trente jours leur intérêt au maintien de l'inscription de la société sus-mentionnée, qui, faute de quoi, sera radiée d'office (art. 89 ORC). (A 2864)

1950 Sion, le 5 novembre 1985 Registre du commerce Le préposé: Marc Perruchoud

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Coiffeurgewerbe

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlieherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Schweizerische Coiffeurmeister-Verband, der Schweizerische Coiffeurpersonal-Verband, der Christliche Chemie-, Textil-, Bckleidungs- und Papier-Personal-Verband der Schweiz und der Schweizerische Verband evangelischer Arbeitnehmer, beantragen, folgende Bestimmungen ihres Gesamtarbeitsvertrages vom 8. Mai 1985 für das schweizerische Coiffeurgewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 3

1 Der erste Monat eines Arbeitsverhältnisses ist Probezeit, wenn keine andere Dauer schriftlich vereinbart wird . . .

2 Nach Ablauf der Probezeit gilt das Arbeitsverhältnis als auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, sofern dessen Dauer nicht schriftlich vereinbart wird.

3 Bei Arbeitnehmern, die ausdrücklich als Aushilfen angestellt werden, gilt das Arbeitsverhältnis als auf unbestimmte Zeit abgeschlossen, wenn es länger als einen Monat gedauert hat.

Art. 4

1 Während der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einer Woche gekündigt werden. Durch schriftliche Vereinbarung können die Parteien die Kündigungsfrist auf drei Tage herabsetzen.

2 Nach Ablauf der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist zwei Wochen; hat das Arbeitsverhältnis mehr als ein Jahr gedauert, beträgt sie fünf Wochen. Durch schriftliche Vereinbarung darf diese Frist abgeändert werden, jedoch bei Arbeitsverhältnissen, die mehr als ein Jahr gedauert haben, nicht unter fünf Wochen herabgesetzt werden. Die Kündigung muss auf einen Samstag ausgesprochen werden.

3 Die Kündigung kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Sie muss spätestens am letzten Tag vor Beginn der Kündigungsfrist in den Besitz der Gegenpartei gelangen oder mündlich ausgesprochen werden, bei den Kündigungsfristen von zwei bzw. fünf Wochen somit am Samstag vor ihrem Beginn.

Art. 8

1 Endigt das Arbeitsverhältnis eines mindestens 50 Jahre alten Arbeitnehmers nach 20 oder mehr Dienstjahren, so hat der Arbeitgeber eine Abgangsentschädigung gemäss beiliegender Tabelle (Anhang) auszurichten, welche einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages bildet.

2 Die Entschädigung beträgt mindestens zwei Monatslöhne. Sie erhöht sich für jedes Dienstjahr über dem 20., das bei Erreichen des 50. Altersjahres bereits geleistet war, sowie für jedes bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses erreichte Altersjahr über dem 50. je um einen halben Monatslohn, braucht jedoch insgesamt acht Monatslöhne nicht zu übersteigen.

Art. 9

1 Der Arbeitnehmer hat alle Arbeiten mit Sorgfalt zu verrichten, die ihm anvertrauten Werkzeuge, Apparate und Einrichtungen sorgfältig zu behandeln und diese wie auch den Arbeitsplatz sauberzuhalten.

3 Der Arbeitnehmer darf vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses, auch bei Vorliegen einer Kündigung, die Kundschaft nicht von sich aus auf seinen zukünftigen Arbeitsort oder sein Geschäftsdomizil aufmerksam machen.

Art. 10

Verlangt der Arbeitgeber, dass der Arbeitnehmer bei der Berufsausübung besondere Werkzeuge verwendet, so hat der Arbeitgeber diese auf seine Kosten anzuschaffen und dem Arbeitnehmer zur Verfügung zu stellen.

Art. 12

Während der Arbeitszeit dürfen die Arbeitnehmer andere Arbeitnehmer und Lehrpersonal des Betriebes nur mit Zustimmung des Arbeitgebers bedienen. Der Arbeitgeber kann seine Zustimmung von Bedingungen abhängig machen, wie Festlegung des Zeitpunktes und Kompensation der aufgewendeten Arbeitszeit.

Art. 13

1 Arbeitnehmer dürfen während der Freizeit und der Ferien keine entgeltliche oder unentgeltliche Berufsarbeit (sog. Schwarzarbeit) für sich oder für Dritte leisten, ausgenommen die Bedienung von Familienangehörigen, von Modellen für die Vorbereitung von Fachwettbewerben und Fachprüfungen und von Modellen an Fachschulen und Fachkursen.

3 Dem Arbeitgeber ist es untersagt, Schwarzarbeit ausführen zu lassen, diese zu dulden oder in irgendeiner Form zu begünstigen.

Art. 14

1 Der Arbeitgeber darf Arbeitnehmer nicht unter der Bedingung anstellen, oder anzustellen versuchen, dass sie ihm Kunden aus einem früheren Arbeitsverhältnis zuführen.

2 Der Arbeitnehmer darf einem Arbeitgeber nicht anbieten oder versprechen, ihm im Fall der Anstellung Kunden aus einem früheren Arbeitsverhältnis zuzuführen.

3 Der Arbeitgeber darf in den ersten sechs Monaten eines Arbeitsverhältnisses die Kundschaft nicht auf frühere Arbeitsverhältnisse des Arbeitnehmers hinweisen.

4 Der Arbeitnehmer darf in den ersten sechs Monaten eines Arbeitsverhältnisses keine Kunden des früheren Arbeitgebers von sich aus auf seinen neuen Arbeitsort aufmerksam machen. Dasselbe gilt für die ersten sechs Monate der selbständigen Tätigkeit eines frühern Arbeitnehmers, der nach der Beendigung seines Arbeitsverhältnisses ein eigenes Geschäft eröffnet hat.

Art. 16

1 Die wöchentliche Höchstarbeitszeit beträgt einschliesslich Präsenzzeit:

a. 46 Stunden für Arbeitnehmer in Ortschaften mit weniger als 2000 Einwohnern sowie Saisonorten;
b. 45 Stunden für Arbeitnehmer in den übrigen Ortschaften.

2 Soweit es notwendig ist, um begonnene Kundenbedienungen zu beenden, darf die wöchentliche Höchstarbeitszeit um höchstens eine Stunde verlängert werden.

3 Die wöchentliche Höchstarbeitszeit gemäss Absatz 1 kann im Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf fünf Tage verteilt werden.

Art. 19

1 Überstundenarbeit ist die Arbeitsleistung über die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit hinaus. Dabei gilt als Überstundenarbeit:

b. Jede Arbeit, die infolge Dringlichkeit oder ausserordentlichem Andrang in Überschreitung der wöchentlichen vereinbarten Arbeitszeit geleistet wird.

Art. 21

1 Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf bezahlte Ferien in folgendem Mindestumfang:

– Arbeitnehmer bis zum vollendeten 20. Altersjahr	5 Ferienwochen pro Jahr
– mindestens 50jährige Arbeitnehmer nach dem vollendeten 10. Dienstjahr im gleichen Betrieb	5 Ferienwochen pro Jahr
– alle andern Arbeitnehmer .	4 Ferienwochen pro Jahr

2 Teilzeitbeschäftigte haben Anspruch auf Ferienlohn im Verhältnis ihrer tatsächlichen Arbeitszeit zur wöchentlichen Normalarbeitszeit gemäss Artikel 16 Absatz 1.

3 Das Dienstjahr beginnt mit dem ersten Arbeitstag. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses und späterem Wiedereintritt in den gleichen Betrieb werden frühere Dienstjahre nicht berücksichtigt, ausgenommen ist befristete Beurlaubung.

5 Besteht bei Kündigung des Arbeitsverhältnisses noch ein Ferienanspruch, so kann die von der Kündigung überraschte Partei bestimmen, ob die Ferien während der Kündigungsfrist zu beziehen sind.

Art. 23

1 Wird der Arbeitnehmer während eines Dienstjahres insgesamt um mehr als drei Monate an der Arbeitsleistung verhindert, so kann der Arbeitgeber die Ferien für jeden vollen Monat vom vierten Monat der Verhinderung an um einen Zwölftel kürzen.

2 Beträgt die Verhinderung insgesamt nicht mehr als drei Monate im Dienstjahr, so darf eine verhältnismässige Kürzung im Sinne von Absatz 1 nur stattfinden, wenn die Verhinderung durch den Arbeitnehmer verschuldet ist; ist sie durch Gründe, die in der Person des Arbeitnehmers liegen, wie Krankheit (einschliesslich Schwangerschaft und Niederkunft), Unfall, Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z. B. Militärdienst) oder Ausübung eines öffentlichen Amtes, ohne Verschulden des Arbeitnehmers verursacht, so dürfen die Ferien vom Arbeitgeber nicht gekürzt werden.

Art. 24

1 Der Arbeitgeber hat dem Arbeitnehmer für die Ferien den gesamten darauf entfallenden vereinbarten festen Lohn und die Umsatzbeteiligung zu entrichten (Art. 27). Als Umsatzbeteiligung gilt dabei das Mittel aus den Umsatzbeteiligungen der sechs letzten ganzen Monate vor Beginn der Ferien.

2 Arbeitnehmer, die beim Arbeitgeber Unterkunft und Verpflegung beziehen, haben ausser dem Barlohn Anspruch auf eine Entschädigung von Fr. 18.– je Ferientag für nicht bezogene Unterkunft und Verpflegung.

Art. 25

1 Für die gesetzlichen und ortsüblichen Feiertage, an denen das Geschäft geschlossen bleibt, erfolgt kein Abzug vom Monatslohn.

5 In die Ferien fallende gesetzliche oder ortsübliche Feiertage gelten nicht als Ferientage und können nachbezogen werden, soweit sie nicht auf einen Sonntag oder einen ordentlichen, wöchentlichen Ruhetag des Arbeitnehmers gefallen sind.

6 Die Feiertage sind auch den Aushilfen zu bezahlen, die unmittelbar vor oder nach dem betreffenden Feiertag mehr als drei volle Tage gearbeitet haben.

Art. 26

Der Arbeitnehmer hat in den folgenden Fällen Anspruch auf freie Tage ohne Lohnabzug; die Freizeit kann an Werktagen bezogen werden, an denen die öffentlichen Ämter geöffnet sind:

a. bei Tod des Ehegatten oder eigener Kinder	3 Tage
b. bei Tod der Eltern oder Geschwister	2 Tage
c. bei Niederkunft der Ehefrau	2 Tage
d. bei Heirat	2 Tage
e. bei militärischer Rekrutierung oder Inspektion	½ bis 1 Tag
f. bei Ablegung der Meisterprüfung, sofern das Arbeitsverhältnis mehr als ein Jahr gedauert hat	ganze Prüfungsdauer

Wird das Arbeitsverhältnis weniger als sechs Monate nach der Meisterprüfung aufgelöst, so kann der Arbeitgeber den für die Prüfungstage bezahlten Lohn zurückfordern.

Art. 27

1 Der Lohn der Arbeitnehmer besteht entweder aus dem festen Lohn oder aus dem Lohn und der Umsatzbeteiligung. Die Wahl eines dieser Lohnsysteme bleibt der Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer überlassen. Der Wechsel von einem Lohnsystem zum andern kann im gegenseitigen Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer jederzeit erfolgen.

2 Wird das System des Lohnes mit Umsatzbeteiligung vereinbart, so muss der Lohn unabhängig vom erzielten Umsatz auf jeden Fall die Mindestansätze gemäss Artikel 28 erreichen.

3 In den Löhnen sind die Trinkgelder inbegriffen.

5 a. Als gelernte Arbeitnehmer gelten die Inhaber des eidgenössisehen Fähigkeitsausweises oder eines gleichwertigen Ausweises.
b. Als angelernte Arbeitnehmer gelten die Inhaber des amtlichen Ausweises des kantonalen Berufsbildungsamtes über die Beendigung einer Anlehre von mindestens zwei Jahren nach dem Bundesgesetz über die Berufsbildung.
e. Als Volontär gilt, wer nach einer Einführungszeit von sechs Monaten im Coiffeurgewerbe in einem Betrieb tätig ist, welcher Dienstleistungen für Dritte erbringt. Die Einführungszeit darf nicht als «Lehre» oder «Anlehre» bezeichnet werden und dauert keinesfalls länger als sechs Monate.

Art. 28

1 Der gelernte Arbeitnehmer hat Anspruch auf mindestens folgenden Lohn pro Monat:

	Fr.
– im 1. Berufsjahr nach der Lehre	1585.–
– im 2. und 3. Berufsjahr nach der Lehre	1975.–
– vom 4. Berufsjahr nach der Lehre an	2295.–

2 Inhaber des Meisterdiploms haben Anspruch auf einen gegenüber den Ansätzen von Absatz 1 angemessen erhöhten Mindestlohn.

3 Der angelernte Arbeitnehmer im Sinne von Artikel 27 Absatz 5 Buchstabe b hat Anspruch auf mindestens folgenden Lohn pro Monat:

	Fr.
– im 1. Berufsjahr nach der Anlehre	1000.–
– im 2. und 3. Berufsjahr nach der Anlehre	1300.–
– vom 4. Berufsjahr nach der Anlehre an	1600.–

Angelernte mit einer Anlehre von weniger als zwei Jahren Dauer haben nach Abschluss der Anlehre mindestens Anspruch auf die Mindestlöhne als Volontär.

4 Der Arbeitnehmer während der Einführungszeit und der Volontär haben Anspruch auf mindestens folgenden Lohn pro Monat:

	Fr.
a. Arbeitnehmer während der Einführungszeit	
– im 1. bis 3. Monat	255.–
– im 4. bis 6. Monat	455.–
b. Volontäre	
– im 1. Berufsjahr nach der Einführungszeit	710.–
– im 2. Berufsjahr nach der Einführungszeit	830.–
– im 3. Berufsjahr nach der Einführungszeit	1025.–
– ab 4. Berufsjahr nach der Einführungszeit	1410.–

5 Den Arbeitnehmern in Saisonstellen, die nicht länger als zwei Monate dauern, sowie Aushilfen, die nicht länger als einen Monat beschäftigt werden, ist auf den Löhnen gemäss Absätzen 1, 2, 3 und 4 ein Zuschlag von wenigstens 10 Prozent zu gewähren. Aushilfen haben überdies bei Antritt und Verlassen der Stelle Anspruch auf Vergütung der Reisekosten.

Art. 30

[1] Der Mindestlohn für Arbeitnehmer, die beim Arbeitgeber Verpflegung und Unterkunft beziehen, ermässigt sich gegenüber den Ansätzen von Artikel 28 um den Verpflegungskostenanteil gemäss der AHV-Berechnungstabelle für Unterkunft und Verpflegung des betreffenden Kantons oder Ortes.

[2] Auch bei über dem Mindestlohn liegenden Monatslohn ist der Arbeitgeber, der dem Arbeitnehmer Unterkunft und Verpflegung gewährt, zum Abzug gemäss Absatz 1 vom vereinbarten Monatslohn berechtigt.

[3] Verpflegt sich der Arbeitnehmer, der die Verpflegung vom Arbeitgeber bezieht, an Sonntagen auswärts, so hat er Anspruch auf eine Entschädigung von Fr. 15.–; er hat die Absicht, sich auswärts zu verpflegen, spätestens am Samstagmittag dem Arbeitgeber mitzuteilen.

Art. 31

[1] Wird der Arbeitnehmer durch die Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z. B. Militärdienst, FHD) oder Ausübung eines öffentlichen Amtes an der Arbeitsleistung verhindert, so hat ihm der Arbeitgeber für eine beschränkte Zeit den darauf entfallenden Lohn zu entrichten, unter Einschluss des Naturallohnes, sofern das Arbeitsverhältnis mehr als drei Monate gedauert hat oder für mehr als drei Monate eingegangen ist.

[2] Die beschränkte Zeit der Lohnzahlung dauert:

– im ersten Dienstjahr	3 Wochen
– im zweiten Dienstjahr	7 Wochen
– vom dritten Dienstjahr an	12 Wochen

Art. 33

[1] Der Arbeitgeber hat für alle Arbeitnehmer eine Lohnkontrolle zu führen, aus der die Zusammensetzung des Lohnes und die Abzüge ersichtlich sind (die Verwendung der vom Schweizerischen Coiffeurmeister-Verband herausgegebenen Lohnblätter wird empfohlen).

Art. 35

[1] Jeder versicherungsfähige Arbeitnehmer (einschliesslich Aushilfen und Teilzeitbeschäftigten) muss für ein Krankentaggeld versichert sein. Der Arbeitgeber hat die Krankengeldversicherung auf den Namen des Arbeitnehmers abzuschliessen und diesem einen Versicherungsausweis auszuhändigen. Ist der Arbeitnehmer mit der Wahl des Versicherungsträgers nicht einverstanden, so haben sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf einen anderen Versicherungsträger zu einigen.

[2] Die Krankengeldversicherung hat folgende Mindestleistungen und Bedingungen vorzusehen:

a. ein Taggeld in folgendem Ausmass:

	Fr.
Gelernte Arbeitnehmer	
– im 1. Berufsjahr nach der Lehre	50.–
– im 2. und 3. Berufsjahr nach der Lehre	65.–
– vom 4. Berufsjahr nach der Lehre an	75.–
Angelernte Arbeitnehmer	
– im 1. Berufsjahr nach der Anlehre	35.–
– im 2. und 3. Berufsjahr nach der Anlehre	45.–
– vom 4. Berufsjahr nach der Anlehre an	55.–
Arbeitnehmer während der Einführungszeit	
– im 1. bis 3. Monat	8.–
– im 4. bis 6. Monat	15.–
Volontäre	
– im 1. Berufsjahr nach der Einführungszeit	23.–
– im 2. Berufsjahr nach der Einführungszeit	27.–
– im 3. Berufsjahr nach der Einführungszeit	34.–
– ab 4. Berufsjahr nach der Einführungszeit	47.–

b. die Gewährung des Taggeldes während 720 Tagen innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Tuberkulosekranken, die zur Ausheilung in eine Heilanstalt eintreten, während 1800 Tagen innerhalb von sieben aufeinanderfolgenden Jahren;

c. die Gewährung des Taggeldes bei Krankheit, für die ein Versicherungsvorbehalt aufgestellt wurde, innerhalb von 540 aufeinanderfolgenden Tagen während:

6 Tagen	bei einer Dienstdauer bis zu 1 Monat
12 Tagen	bei einer Dienstdauer bis zu 2 Monaten
3 Wochen	bei einer Dienstdauer bis zu 3 Monaten
6 Wochen	bei einer Dienstdauer bis zu 6 Monaten
9 Wochen	bei einer Dienstdauer bis zu 9 Monaten
3 Monaten	bei einer Dienstdauer bis zu 1 Jahr
6 Monaten	bei einer Dienstdauer bis zu 2 Jahren
9 Monaten	bei einer Dienstdauer bis zu 5 Jahren
360 Tagen	bei einer Dienstdauer von mehr als 5 Jahren

d. eine Karenzzeit von höchstens drei Monaten und eine Wartefrist von höchstens zwei Tagen.

[3] Für Teilzeitbeschäftigte ermässigen sich die Mindesttaggelder gemäss Absatz 2 Buchstabe a im Verhältnis der tatsächlichen Arbeitszeit zur Normalarbeitszeit gemäss Artikel 16.

[4] Der Arbeitgeber hat die Hälfte der Prämie der Krankengeldversicherung gemäss Absatz 2 zu bezahlen ... Der Arbeitgeber kann den Prämienanteil des Arbeitnehmers monatlich vom Lohn abziehen; er hat auf Wunsch des Arbeitnehmers nachzuweisen, dass er die Prämie zahlte. Übergibt der Arbeitgeber seinen Prämienanteil dem Arbeitnehmer, so hat er sich des Bestehens einer Krankengeldversicherung mit den Mindestleistungen gemäss Absatz 2 und periodisch der Prämienzahlung durch den Arbeitnehmer zu vergewissern.

[7] Nicht versicherungsfähige Arbeitnehmer haben bei Krankheit Anspruch auf vollen Lohn während beschränkter Zeit ... Dabei gilt als beschränkte Zeit:

– im 1. Dienstjahr	3 Wochen
– im 2. Dienstjahr	7 Wochen
– vom 3. Dienstjahr an	12 Wochen

Art. 36

[1] Der Arbeitgeber ist verpflichtet, für Schäden, welche die Arbeitnehmer in Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit im Dienste des Arbeitgebers gegenüber betriebsfremden Drittpersonen verursachen, eine Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

[2] Die Haftpflichtversicherung hat folgende Mindestleistungen vorzusehen: Einheitsdeckung für Personen- und Sachschäden zusammen bis 500 000 Franken je Schadenereignis.

Art. 38

Den vertragschliessenden Verbänden steht im Sinne von Artikel 357b OR ein gemeinsamer Anspruch auf Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages gegenüber den erfassten Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu.

Art. 39

[1] Die vertragschliessenden Verbände bilden eine Paritätische Landeskommission ...

[3] Der Paritätischen Landeskommission obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

a. sie überwacht die Durchführung der Vertragsbestimmungen und kann zu diesem Zweck Kontrollen in den einzelnen Betrieben durchführen;
b. stellt sie fest, dass den Arbeitnehmern geschuldete geldliche Leistungen nicht erfüllt oder bezahlte freie Tage nicht gewährt werden, so fordert sie den schuldigen Arbeitgeber auf, diese sofort nachzuzahlen oder nachzugewähren;
c. sie ist befugt, Konventionalstrafen gemäss Artikel 41 auszufällen und diese, allenfalls auf gerichtlichem Weg, einzuziehen;
d. sie ist beauftragt und ermächtigt, die vertragschliessenden Verbände zum Zweck der Geltendmachung des gemeinsamen Anspruches gemäss Artikel 38 vor Gericht zu vertreten, und zwar durch ein von ihr bezeichnetes Mitglied;
e. sie versucht bei Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu vermitteln ...

Art. 40

[1] Die kantonalen oder örtlichen Sektionen der vertragschliessenden Verbände können paritätische Ausschüsse bilden.

[3] Den paritätischen Ausschüssen obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

a. sie überwachen die Durchführung der Vertragsbestimmungen und können im Auftrag der Paritätischen Landeskommission Kontrollen in den einzelnen Betrieben durchführen;
b. sie versuchen bei Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu vermitteln;
c. sie melden der Paritätischen Landeskommission die von ihnen festgestellten oder ihnen zur Kenntnis gelangten Widerhandlungen gegen den Gesamtarbeitsvertrag.

Art. 41

[1] Widerhandeln Arbeitgeber oder Arbeitnehmer dem Gesamtarbeitsvertrag, auferlegt die Paritätische Landeskommission eine Konventionalstrafe im Verhältnis zur Schwere des Verschuldens, die jedoch höchstens 1500 Franken betragen darf. In leichteren Fällen kann von einer Busse abgesehen und eine Verwarnung ausgesprochen werden.

[2] Besteht die Widerhandlung darin, dass der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer geldliche Leistungen nicht erbringt, so wird dem schuldigen Arbeitgeber eine Konventionalstrafe von 25 Prozent des geschuldeten Betrages, jedoch höchstens 4000 Franken auferlegt.

[3] Die Konventionalstrafen sind in die Kasse der Paritätischen Landeskommission einzuzahlen. Sie werden zur Deckung der Kosten des Vertragsvollzugs verwendet.

[4] Die Paritätische Landeskommission hat einen klagbaren Anspruch gegen die fehlbaren Arbeitgeber oder Arbeitnehmer auf Zahlung der festgesetzten Konventionalstrafe im Sinne von Artikel 38.

Art. 42

[1] Es wird von allen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ein Vertragsvollzugskosten- und Weiterbildungsbeitrag von jährlich Fr. 40.– erhoben. Er wird verwendet zur Deckung der Kosten des Vollzugs des Gesamtarbeitsvertrages und zur Förderung der beruflichen Weiterbildung.

[3] Für das Inkasso und die Verwaltung der Vertragsvollzugskosten- und Weiterbildungsbeiträge ist die Paritätische Landeskommission zuständig. Sie ist berechtigt, den Anspruch im Namen der vertragschliessenden Verbände geltend zu machen. Die Paritätische Landeskommission unterbreitet den vertragschliessenden Verbänden alljährlich eine detaillierte Abrechnung über die Verwendung der Beiträge.

[4] Die Arbeitgeber sind verpflichtet, ihre dem Gesamtarbeitsvertrag unterstellten Arbeitnehmer auf dem Erhebungsformular zu melden, die Beiträge dieser Arbeitnehmer vom Lohn in Abzug zu bringen und, zusammen mit ihrem eigenen Beitrag, bis zu einem von der Paritätischen Landeskommission zu bestimmenden Zeitpunkt in die Kasse dieser Kommission (PC 30 - 31524) einzuzahlen).

[5] Der Arbeitgeber hat pro Beitragszahler (Arbeitgeber und Arbeitnehmer) Anspruch auf ein Exemplar des Gesamtarbeitsvertrages, das ihm nach Einzahlung des Beitrags von der Paritätischen Landeskommission auf Verlangen unentgeltlich zugestellt wird. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, jedem Arbeitnehmer ein Exemplar auszuhändigen.

Art. 44

[1] Die Lehrzeit und die Anlehrzeit im Sinne des Berufsbildungsgesetzes werden bei der Berechnung der Dauer des Arbeitsverhältnisses (Anzahl Dienstjahre) auch dann nicht mitgezählt, wenn sie beim gleichen Arbeitgeber absolviert wurden wie das fortbestehende Arbeitsverhältnis.

[2] Die Einführungszeit des Volontärs wird dagegen in die Dauer des Arbeitsverhältnisses eingerechnet.

Art. 45

[2] Bei der Aufhebung der Trinkgelder hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer die bisherigen Trinkgeldbezüge als Lohnbestandteil auszurichten; der so vereinbarte neue Lohn ist schriftlich festzuhalten.

[3] Für die bisherigen Trinkgeldbezüge gilt in der Regel der Durchschnitt der letzten sechs Monate als massgebend.

Anhang

Tabelle für die Berechnung der Abgangsentschädigung nach Artikel 8 GAV

Dienstjahre \ Alter	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
20	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0
21	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0
22	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0
23	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0
24	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
25	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
26	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
27	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
28	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
29	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
30	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
31	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
32	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0

Abgangsentschädigung in Monatslöhnen

Beispiel:
Austrittsalter: 58 Jahre
Dienstjahre: 22 Jahre
ergibt 7,0 Monatslöhne als Abgangsentschädigung

* * *

Beantragter Geltungsbereich

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für die ganze Schweiz ausgesprochen werden.
2. Die allgemeinverbindlich zu erklärenden Bestimmungen sollen gelten für die Arbeitgeber des Coiffeurgewerbes und die gelernten und angelernten Arbeitnehmer mit Einschluss der Volontäre, soweit Dienstleistungen gegen Entgelt für Dritte erbracht werden. Ausgenommen sind Lehrlinge und Anlehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.
3. Bei nachgewiesen beschränkter Arbeitsfähigkeit geistig oder körperlich behinderter Arbeitnehmer kann die Paritätische Landeskommission Ausnahmen von den Mindestbestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages bewilligen.
4. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll bis zum 31. Dezember 1988 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 6 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 8. November 1985

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête à fin d'extension du champ d'application de la convention collective nationale des coiffeurs

(Loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit l'Association suisse des maîtres coiffeurs, l'Association suisse du personnel de la coiffure, la Fédération chrétienne du personnel de la chimie, du textile, de l'habillement et du papier, et l'Association suisse des salariés évangéliques, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes de la convention collective nationale des coiffeurs, conclue le 8 mai 1985:

Art. 3

1 Le premier mois de service est considéré comme temps d'essai si aucune autre durée n'est stipulée par écrit...

2 Après le temps d'essai, le contrat de travail est réputé conclu pour une durée indéterminée, à moins que sa durée n'ait été convenue par écrit.

3 Quant aux travailleurs engagés expressément en qualité d'extras, le contrat de travail est réputé conclu pour une durée indéterminée lorsqu'il a duré plus d'un mois.

Art. 4

1 Pendant le temps d'essai, le contrat de travail peut être résilié moyennant un congé donné une semaine d'avance. Les parties peuvent réduire ce délai à trois jours par un accord écrit.

2 Après le temps d'essai, le délai de congé est de deux semaines. Il est de cinq semaines dès la deuxième année de service. Ces délais peuvent être modifiés par stipulation écrite, mais ne peuvent être réduits à moins de cinq semaines après la première année de service. Le congé doit être donné pour un samedi.

3 Le congé peut être signifié verbalement ou par écrit. Il doit parvenir au destinataire ou lui être signifié verbalement au plus tard la veille du premier jour du délai de congé, et, partant, au plus tard le dernier samedi avant le début de ce délai lorsque ce dernier est de deux ou de cinq semaines.

Art. 8

1 Lorsque le contrat de travail d'un travailleur âgé d'au moins cinquante ans prend fin après vingt ans ou davantage, l'employeur est tenu de verser une indemnité de départ calculée selon le tableau ci-joint (annexe), qui fait partie intégrante de la présente convention.

2 L'indemnité de départ s'élève au moins au salaire de deux mois. Pour chaque année en plus de vingt ans de service accomplie par un travailleur âgé de cinquante ans et pour chaque année d'âge dépassant les cinquante ans à la fin du contrat de travail, l'indemnité sera augmentée de la moitié du salaire mensuel, sans dépasser en général huit mois de salaire.

Art. 9

1 Le travailleur est tenu d'exécuter son travail avec soin, de manipuler soigneusement les instruments, les appareils, les machines et les installations qui lui sont confiés, ainsi que de maintenir ces objets et sa place de travail en état de propreté.

3 Avant la fin des rapports de service, même pendant le délai de congé, le travailleur s'abstiendra d'informer spontanément la clientèle de son futur lieu de travail ou son domicile professionnel.

Art. 10

Si l'employeur exige que le travailleur utilise des instruments de travail spéciaux pour exercer sa profession, il doit les lui fournir à ses frais et les tenir à sa disposition.

Art. 12

Pendant le travail, un travailleur ne peut recourir personnellement aux services d'un autre travailleur ou d'un apprenti appartenant à l'entreprise qu'avec l'autorisation de l'employeur. Celui-ci peut subordonner son autorisation à des conditions, par exemple fixer le moment qui convient, ou prévoir que le temps utilisé sera compensé.

Art. 13

1 Durant les loisirs et ses vacances, le travailleur s'abstiendra d'exécuter du travail professionnel pour des tiers («travail noir»), que ce soit contre rémunération ou gratuitement, à moins qu'il ne s'agisse de rendre service à de proches parents ou de préparer des modèles soit pour un concours ou des examens professionnels, soit dans une école ou des cours professionnels.

3 L'employeur s'abstiendra de faire accomplir du travail interdit, de le tolérer ou de le favoriser de quelque manière que ce soit.

Art. 14

1 L'employeur s'abstiendra d'engager et même de promettre d'engager un travailleur à la condition que ce dernier lui procure des clients de l'un de ses anciens employeurs.

2 Le travailleur s'abstiendra de promettre et même d'offrir à un employeur de lui procurer, s'il l'engage, des clients de l'un de ses anciens employeurs.

3 L'employeur s'abstiendra, au cours des six mois qui suivent l'entrée en service d'un travailleur, de faire connaître à la clientèle les anciens emplois de celui-ci.

4 Le travailleur s'abstiendra, au cours de ses six premiers mois de service, d'attirer spontanément sur son nouvel emploi l'attention de clients de son ancien employeur. Il en est de même pour les six premiers mois d'activité indépendante d'un ancien travailleur qui, après la fin de ses rapports de travail, a ouvert son propre salon.

Art. 16

1 La durée hebdomadaire maximum du travail, temps de présence inclus, est de:

a. quarante-six heures pour les travailleurs occupés dans les localités de moins de 2000 habitants ainsi que dans les localités saisonnières;
b. quarante-cinq heures pour les travailleurs occupés dans les autres localités.

2 Lorsque cela est nécessaire pour achever le service d'un client, la durée hebdomadaire maximum de travail peut être prolongée d'une heure au plus.

3 L'employeur et les travailleurs peuvent s'entendre pour répartir sur cinq jours la durée hebdomadaire maximum du travail selon le 1er alinéa.

Art. 19

1 Le travail supplémentaire est le travail qui prolonge la durée hebdomadaire convenue. Est réputé travail supplémentaire:

b. tout travail accompli pour cause d'urgence ou pour faire face à un afflux extraordinaire de clientèle, s'il en résulte un dépassement de la durée hebdomadaire convenue.

Art. 21

1 Les travailleurs ont droit à des vacances payées dont la durée minimum est la suivante:

– pour les travailleurs jusqu'à et y compris la 20e année d'âge	5 semaines de vacances par année
– pour les travailleurs âgés d'au moins 50 ans après la 10e année de service révolue dans la même entreprise	5 semaines de vacances par année
– pour tous les autres travailleurs	4 semaines de vacances par année

2 Les travailleurs occupés à temps partiel ont droit au salaire des vacances proportionnellement à la durée effective de leur travail par rapport à la durée hebdomadaire normale du travail selon l'article 16, 1er alinéa.

3 L'année de service débute par le premier jour de travail. En cas de résiliation du contrat de travail et de réengagement dans l'entreprise, les années de service antérieures au réengagement ne comptent pas. En revanche, un congé d'une durée limitée n'interrompt pas la durée du service.

5 Lorsque le travailleur a encore droit à des vacances au moment de la résiliation du contrat de travail, il appartient à la partie qui a reçu le congé de décider si les vacances seront prises pendant le délai de congé.

Art. 23

1 Si, au cours d'une année de service, le travailleur est empêché de travailler pendant plus de trois mois au total, l'employeur peut réduire la durée de ses vacances d'un douzième pour le quatrième mois d'absence complet et pour chacun des suivants.

2 Lorsque la durée de l'empêchement ne dure pas plus de trois mois au cours d'une année de service et qu'il est dû à une faute de travailleur, l'employeur peut réduire la durée des vacances selon la norme indiquée au 1er alinéa. Si l'empêchement est dû, sans qu'il y ait faute de sa part, à des causes inhérentes à la personne du travailleur, telles que maladie (y compris la grossesse et l'accouchement), accident, accomplissement d'une obligation légale (le service militaire, par exemple) ou d'une fonction publique, l'employeur n'a pas le droit de réduire la durée des vacances.

Art. 24

1 L'employeur verse au travailleur, pour les vacances, la totalité du salaire fixe convenu et de la provision sur le chiffre d'affaires (art. 27). Le montant de cette provision est égal à la moyenne des provisions des six derniers mois complets avant le début des vacances.

2 Le travailleur ordinairement logé et nourri par l'employeur a droit pour chaque jour de vacances, en plus du salaire en espèces, à une indemnité de 18 francs en compensation du logement et de la pension.

Art. 25

1 Aucune déduction ne sera faite sur le salaire mensuel pour les jours fériés légaux ni pour les jours fériés usuels locaux où l'entreprise est fermée.

5 Les jours fériés légaux et les jours fériés usuels locaux tombant dans les vacances ne comptent pas comme jours de vacances. S'il ne s'agit pas de jours fériés tombant le dimanche ou un jour de repos hebdomadaire du travailleur, l'employeur donnera ultérieurement les jours de vacances manquants.

6 Les jours fériés doivent être payés aux travailleurs auxiliaires qui ont travaillé pendant les trois jours précédant ou suivant immédiatement les jours fériés à considérer.

Art. 26

Le travailleur a droit à des congés sans déduction de salaire, qu'il peut prendre quand les administrations publiques sont ouvertes, dans les cas suivants:

a. au décès du conjoint ou d'un enfant	3 jours
b. au décès de son père, de sa mère, d'un frère ou d'une sœur	2 jours
c. à l'accouchement de son épouse	2 jours
d. pour son mariage	2 jours
e. pour le recrutement dans l'armée ou pour une inspection militaire	½ jour à un jour

f. le temps nécessaire pour se présenter à l'examen de maîtrise, à la condition que son contrat de travail dure depuis plus d'un an. Toutefois si ce contrat est résilié moins de six mois après l'examen, l'employeur peut exiger le remboursement du salaire versé pour les jours d'examen.

Art. 27

1 La rémunération du travailleur comprend soit un salaire fixe, soit un salaire et une provision sur le chiffre d'affaires. L'employeur et le travailleur s'entendront pour choisir l'un de ces systèmes. Ils pourront, à leur gré et d'un commun accord, passer d'un système à l'autre.

2 Si les intéressés choisissent le système du salaire complété par une provision sur le chiffre d'affaires, la rémunération globale doit être au moins égale au salaire minimum fixé par l'article 28, quel que soit le chiffre d'affaires réalisé.

3 Les pourboires sont compris dans les salaires minimums.

5 Sont réputés:

a. travailleurs qualifiés, les travailleurs titulaires du certificat fédéral de capacité ou d'un certificat équivalent,
b. travailleurs semi-qualifiés, les travailleurs titulaires du certificat officiel de l'office cantonal de formation professionnelle attestant une formation élémentaire d'au moins deux ans suivie en vertu de la loi fédérale sur la formation professionnelle,
c. stagiaires, les travailleurs qui, après la période d'introduction de 6 mois, sont occupés dans une entreprise de coiffure travaillant pour des tiers. La période d'introduction ne peut pas être qualifiée d'«apprentissage» ou de «formation élémentaire» et ne doit en aucun cas excéder la durée de six mois.

Art. 28

1 Les travailleurs qualifiés ont droit au salaire mensuel minimum suivant après l'apprentissage:

	Fr.
– pendant la première année de pratique	1585.–
– pendant les deuxième et troisième années de pratique	1975.–
– dès la quatrième année de pratique	2295.–

2 Les titulaires du certificat de maîtrise ont droit à un salaire équitablement supérieur à celui que fixe le 1er alinéa.

3 Le travailleur semi-qualifié défini à l'article 27, alinéa 5, lettre b, a droit au salaire mensuel minimum suivant:

	Fr.
– pendant la première année de pratique après la formation élémentaire	1000.–
– pendant les 2e et 3e années de pratique après la formation élémentaire	1300.–
– dès la quatrième année de pratique après la formation élémentaire	1600.–

Les travailleurs semi-qualifiés ayant suivi une formation élémentaire de moins de deux ans ont droit, après celle-ci, au moins aux salaires minimums fixés pour les stagiaires.

4 Les travailleurs en période d'introduction et les stagiaires ont droit aux salaires mensuels minimums suivants:

	Fr.
a. travailleurs en période d'introduction	
– du premier au troisième mois	255.–
– du quatrième au sixième mois	455.–
b. stagiaires après une période d'introduction	
– pendant la première année de pratique	710.–
– pendant la deuxième année de pratique	830.–
– pendant la troisième année de pratique	1025.–
– dès la quatrième année de pratique	1410.–

5 Les travailleurs saisonniers engagés pour deux mois au plus ainsi que les extras engagés pour un mois au plus ont droit aux salaires, augmentés d'au moins 10 pour cent, fixés par les 1er, 2e, 3e et 4e alinéas. Les extras ont droit en outre, à leur arrivée et à leur départ, au remboursement de leurs frais de voyage.

Art. 30

[1] Le salaire minimum des travailleurs logés et nourris par l'employeur est réduit, par rapport aux normes fixées par l'article 28, selon le tableau de calcul de l'assurance-vieillesse et survivants concernant les prix du logement et de la pension, suivant le canton ou la localité à considérer.

[2] L'employeur qui fournit le logement et la pension à un travailleur peut opérer sur le salaire mensuel la réduction prévue par le 1er alinéa, même si le salaire convenu est supérieur au minimum fixé par la présente convention.

[3] Le travailleur qui prend pension chez l'employeur mais n'y mange pas le dimanche a droit alors à une indemnité de subsistance de 15 francs. S'il désire s'absenter le dimanche, il est tenu d'en avertir l'employeur le samedi à midi au plus tard.

Art. 31

[1] Lorsque le travailleur est empêché de travailler par l'accomplissement d'une obligation légale (le service militaire ou le service complémentaire féminin, par exemple) ou d'une fonction publique, l'employeur est tenu de lui verser, pour un temps limité, son salaire en espèces ainsi qu'une indemnité pour compenser le salaire en nature, à la condition que le contrat de travail ait duré plus de trois mois ou qu'il ait été conclu pour plus de trois mois.

[2] La durée limitée du paiement du salaire est la suivante:

– pendant la première année de service	3 semaines
– pendant la deuxième année de service	7 semaines
– dès la troisième année de service	12 semaines

Art. 33

[1] L'employeur tiendra pour chaque travailleur un contrôle de salaire indiquant la composition de celui-ci et les retenues (il est recommandé d'utiliser à cet effet les formules éditées par l'Association suisse des maîtres coiffeurs).

Art. 35

[1] Les travailleurs assurables (y compris les extras et les travailleurs à temps partiel) seront assurés pour une indemnité journalière en cas de maladie. L'employeur conclura l'assurance au nom du travailleur et fera délivrer à ce dernier une attestation d'assurance. Si le travailleur n'est pas d'accord avec l'employeur sur le choix de l'assureur, tous deux s'entendront pour en désigner un autre.

[2] L'assurance doit garantir des prestations minimums selon les normes suivantes:

a. une indemnité journalière qui sera:

pour les travailleurs qualifiés	Fr.
– pendant la première année de pratique après l'apprentissage	50.–
– dès la deuxième année de pratique après l'apprentissage	65.–
– dès la quatrième année de pratique après l'apprentissage	75.–
pour les travailleurs semi-qualifiés	
– pendant la première année de pratique après la formation élémentaire	35.–
– pendant les 2e et 3e années de pratique après la formation élémentaire	45.–
– dès la quatrième année de pratique après la formation élémentaire	55.–
Pour les travailleurs en période d'introduction	
– du premier au troisième mois	8.–
– du quatrième au sixième mois	15.–
pour les stagiaires	
– pendant la première année de pratique	23.–
– pendant la deuxième année de pratique	27.–
– pendant la troisième année de pratique	34.–
– dès la quatrième année de pratique	47.–

b. le paiement de l'indemnité journalière pendant 720 jours au cours d'une période de 900 jours consécutifs et, pour les tuberculeux hospitalisés, pendant 1800 jours au cours d'une période de sept années consécutives;

c. lorsqu'il s'agit d'une maladie qui est l'objet d'une réserve, le paiement de l'indemnité journalière, au cours d'une période de 540 jours consécutifs,

pendant:	si le travailleur est en service depuis:
6 jours	1 mois au plus
12 jours	2 mois au plus
3 semaines	3 mois au plus
6 semaines	6 mois au plus
9 semaines	9 mois au plus
3 mois	1 an au plus
6 mois	2 ans au plus
9 mois	5 ans au plus
360 jours	plus de 5 ans

d. Le délai de carence est de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

[3] Pour les travailleurs à temps partiel, le montant minimum des prestations prévues par le 2e alinéa, lettre a, est réduit et doit être proportionnel à la durée effective de leur travail par rapport à la durée hebdomadaire normale fixée par l'article 16.

[4] L'employeur est tenu de contribuer pour moitié au paiement de la cotisation nécessaire afin d'assurer les prestations prévues par le 2e alinéa . . . L'employeur peut retenir mensuellement sur le salaire la part de cotisation incombant au travailleur. A la demande de celui-ci, il fournira la preuve qu'il a payé les cotisations. L'employeur qui remet le montant de sa contribution au travailleur vérifiera si ce dernier s'est assuré pour les prestations minimums prévues par le 2e alinéa et contrôlera périodiquement s'il s'acquitte de ses cotisations.

[7] Les travailleurs non assurables ont droit, en cas de maladie, à la totalité de leur salaire pendant une durée limitée . . . La durée limitée est de:

– 3 semaines pendant la première année de service;
– 7 semaines pendant la deuxième année de service;
– 12 semaines dès la troisième année de service.

Art. 36

[1] L'employeur est tenu de conclure une assurance sur la responsabilité civile pour couvrir les dommages que le travailleur pourrait causer, dans l'exercice de ses fonctions, à des personnes qui sont des tiers à l'égard de l'entreprise.

[2] L'assurance doit couvrir les dommages corporels et matériels jusqu'à concurrence de 500 000 francs par sinistre.

Art. 38

Se fondant sur l'article 357b du Code des obligations, les parties contractantes se réservent la faculté d'exiger en commun l'observation de la présente convention par les employeurs et les travailleurs qu'elle lie.

Art. 39

[1] Les parties contractantes institueront une commission paritaire nationale . . .

[3] La commission paritaire nationale exercera notamment les attributions suivantes:

a. elle surveillera l'exécution de la présente convention et, à cet effet, pourra opérer des contrôles chez les employeurs;
b. si elle constate qu'un employeur n'a pas payé son dû ou n'a pas donné les jours de repos voulus à un travailleur, elle le sommera de s'exécuter immédiatement;
c. elle pourra infliger les amendes conventionnelles prévues par l'article 41 et, au besoin, en recouvrera le montant par la voie judiciaire;
d. elle représentera les associations contractantes par l'intermédiaire de l'un de ses membres, qu'elle désignera elle-même, lorsque celles-ci devront, en commun, intenter en justice une action fondée sur l'article 38;
e. elle tentera d'aplanir les conflits entre employeurs et travailleurs . . .

Art. 40

[1] Les sections cantonales et les sections locales des associations contractantes peuvent instituer des commissions paritaires.

[3] Toute commission paritaire de section exercera notamment les attributions suivantes:

a. elle surveillera l'exécution de la présente convention et pourra procéder à cet effet, sur mandat de la commission paritaire nationale, à des contrôles chez les employeurs;
b. elle tentera d'aplanir les conflits entre employeurs et travailleurs;
c. elle annoncera à la commission paritaire nationale les infractions à la présente convention qu'elle constatera ou qui lui seront dénoncées.

Art. 41

[1] La commission paritaire nationale infligera aux employeurs et aux travailleurs qui enfreindront la présente convention une amende qui sera proportionnée à la gravité de la faute commise mais n'excédera pas 1500 francs. Dans les cas bénins, elle pourra prononcer un avertissement au lieu d'une amende.

[2] Lorsque l'infraction consiste en l'omission par l'employeur de verser une somme au travailleur, le contrevenant est passible d'une amende conventionnelle égale à 25 pour cent des arrérages, mais n'excédant pas 4000 francs.

[3] Le produit des peines conventionnelles revient à la commission paritaire nationale. Il sera affecté à la couverture des frais d'exécution de la présente convention.

[4] La commission paritaire nationale peut, en vertu de l'article 38, intenter des actions en paiement des amendes conventionnelles.

Art. 42

[1] Une contribution annuelle de 40 francs sera perçue auprès de chaque employeur et de chaque travailleur. Son produit servira à couvrir les frais d'exécution de la présente convention et à encourager le perfectionnement professionnel.

[3] La commission paritaire nationale encaissera les contributions annuelles et en gérera le produit. Pour les recouvrer, elle pourra actionner les débiteurs au nom des associations contractantes. La commission paritaire nationale soumet chaque année aux associations contractantes un décompte détaillé concernant l'affectation des contributions.

[4] Les employeurs sont obligés d'annoncer sur le formulaire d'enquête leurs travailleurs qui sont subordonnés au contrat collectif, de déduire les contributions de ces travailleurs sur leurs salaires et les verser, avec leur propre contribution, à la caisse de la commission paritaire nationale (compte de chèques postaux no 30 - 31524) aux dates que cette dernière leur indiquera.

[5] L'employeur qui verse le produit des contributions voulues a, sur demande, le droit, pour lui et pour tout travailleur qui s'est acquitté de son dû, à un exemplaire gratuit de la présente convention.

Art. 44

[1] Pour calculer la durée des rapports de travail (nombre d'années de service), il ne sera pas tenu compte de l'apprentissage et de la formation élémentaire définis dans la loi sur la formation professionnelle, même si ceux-ci ont été accomplis chez le même employeur que celui qui continue d'occuper le travailleur concerné à leur terme.

[2] Le temps d'introduction du stagiaire est en revanche imputé sur la durée des rapports de travail.

Art. 45

[2] Dès la suppression des pourboires, l'employeur versera au travailleur comme partie intégrante du salaire ce qu'il touché jusqu'ici en tant que pourboires. Le nouveau salaire ainsi convenu entre les parties sera fixé par écrit.

[3] La moyenne des pourboires des six derniers mois sera considérée, en règle, comme leur montant actuel.

Annexe

Table de calcul de l'indemnité de départ selon l'article 8 CTT

Années de service	Âge 50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
20	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0
21	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0
22	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0
23	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0
24	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
25	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
26	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
27	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
28	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
29	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
30	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
31	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
32	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0

Indemnité de départ en salaires mensuels

Exemple:
Pour un travailleur ayant 58 ans d'âge et 22 ans de service, l'indemnité de départ est égale à 7,0 fois le salaire mensuel.

* * *

Champ d'application

1. L'extension du champ d'application de la convention est demandée pour tout le territoire de la Suisse.
2. Les clauses dont le champ d'application doit être étendu concernent les employeurs des salons de coiffure et les travailleurs qualifiés et semi-qualifiés, y compris les stagiaires dans la mesure où ceux-ci sont au service de tiers contre rémunération. Sont exclus les apprentis et les jeunes gens effectuant une formation élémentaire au sens de la législation fédérale sur la formation professionnelle.
3. La commission paritaire nationale peut autoriser des dérogations aux normes minimales de la convention pour les travailleurs physiquement ou mentalement handicapés dont il est prouvé que la capacité de travail subit une diminution.
4. La décision d'extension portera effet jusqu'au 31 décembre 1988.

Toute oppostion à cette requête doit être motivée et adressée en six exemplaires, dans les trente jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 8 novembre 1985

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Domanda intesa a conferire carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti, cioè l'Associazione svizzera dei padroni parrucchieri, l'Associazione svizzera dei lavoranti parrucchieri, la Federazione cristiana del personale dell'industria chimica, tessile, abbigliamento e carta e l'Associazione svizzera dei salariati evangelici, hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto collettivo di lavoro per la professione del parrucchiere in Svizzera, contratto concluso fra loro l'8 maggio 1985:

Art. 3

1 Il primo mese di un rapporto di lavoro è tempo di prova, se non viene convenuta per scritto nessun'altra durata. . . .

2 Decorso il temp di prova, il rapporto di lavoro è considerato concluso per un periodo indeterminato, a meno che la sua durata sia stata fissata per iscritto.

3 Per i lavoratori assunti espressamente come lavoratori ausiliari, il rapporto di lavoro è considerato concluso per una durata indeterminata se è durato più di un mese.

Art. 4

1 Durante il tempo di prova, il contratto di lavoro può essere disdetto osservando un termine di disdetta di una settimana. Mediante convenzione scritta, le parti possono ridurre il termine di disdetta a tre giorni.

2 Decorso il tempo di prova, il termine di disdetta è di due settimane. Se il rapporto di lavoro è durato più di un anno, il termine di disdetta è di cinque settimane. Questi termini possono essere modificati mediante convenzione scritta, ma non potranno tuttavia essere ridotti a meno di cinque settimane se il rapporto di lavoro è durato più di un anno. La disdetta deve essere data per un sabato.

3 La disdetta può essere data a voce o per iscritto. Essa deve essere in possesso della controparte o data a voce al più tardi la vigilia del primo giorno del termine di disdetta. Per i termini di disdetta di due o cinque settimane, ciò deve dunque avvenire il sabato precedente questi termini.

Art. 8

1 Se il rapporto di lavoro di un lavoratore avente almeno cinquant'anni di età cessa dopo venti o più anni di servizio, il datore di lavoro deve pagare al lavoratore un'indennità di partenza calcolata conformemente alla tabella allegata (appendice); la tabella forma parte integrante del presente contratto collettivo.

2 L'indennità di partenza non deve essere inferiore al salario di due mesi. Essa sarà aumentata di un mezzo salario mensile per ogni anno di servizio prestato oltre al 20° al momento in cui il lavoratore compie il 50° anno di età. Ciò fa parimente stato per ogni anno di età compiuto oltre al 50° al momento in cui cessa il rapporto di lavoro. L'indennità non deve tuttavia superare necessariamente 8 salari mensili.

Art. 9

1 Il lavoratore deve eseguire con diligenza il suo lavoro, trattare accuratamente gli strumenti, gli apparecchi e gli impianti che adopera nonché tenere in assetto questi oggetti ed il posto di lavoro.

2 Il lavoratore non deve, neanche durante il termine di disdetta, indicare alla clientela il suo futuro posto di lavoro od il domicilio del suo negozio prima che sia terminato il rapporto di lavoro.

Art. 10

Il datore di lavoro che esige che il lavoratore utilizzi degli strumenti speciali nell'esercizio della sua professione, è tenuto ad aequistarli a sue spese ed a metterli a disposizione di quest'ultimo.

Art. 12

Durante l'orario lavorativo i lavoratori potranno prestare dei servizi da parrucchiere ad altri lavoratori od apprendisti unicamente con l'autorizzazione del datore di lavoro. Il datore di lavoro può subordinare il suo consenso a condizioni e prevedere, per esempio, che il servizio debba essere eseguito in un determinato momento o che il tempo ivi consacrato debba essere compensato.

Art. 13

1 Durante il tempo libero e le vacanze, il lavoratore deve astenersi dall'eseguire del lavoro professionale tanto per conto suo, come per conto di altri, sia per mercede, sia gratuitamente. Eccezione fatta per i lavori fatti a parenti prossimi, oppure per la preparazione di modelli per concorsi o esami professionali, in una scuola o corsi professionali.

3 È proibito al datore di lavoro di far eseguire, tollerare o favorire in qualsiasi forma i lavori vietati.

Art. 14

1 Il datore di lavoro non può assumere o tentare di assumere lavoratori a condizione che essi gli procurino la clientela del loro datore di lavoro precedente.

2 Il lavoratore non può offrire o permettere al datore di lavoro di procurargli, in caso di assunzione, la clientela di un suo datore di lavoro precedente.

3 Il datore di lavoro non può, durante i primi sei mesi del rapporto di lavoro, dare conoscenza alla clientela dei precedenti impieghi del lavoratore.

4 Il lavoratore non deve, durante i primi sei mesi di un rapporto di lavoro, segnalare di sua propria iniziativa il suo nuovo posto di lavoro alla clientela del suo precedente datore di lavoro. Lo stesso vale per i primi sei mesi dell'attività indipendente di un lavoratore precedente il quale, dopo aver ultimato il suo rapporto di lavoro, ha aperto un nuovo negozio.

Art. 16

1 La durata massima della settimana lavorativa, tempo di presenza incluso, è di:

a. 46 ore per i lavoratori delle aziende situate in località con meno di 2000 abitanti ed in località stagionali;
b. 45 ore per i lavoratori delle aziende situate nelle altre località.

2 Essa può essere prolungata di un'ora al massimo se ciò è necessario per terminare il servizio del cliente.

3 La durata massima del lavoro settimanale di cui al capoverso 1 può essere ripartita, d'intesa tra il datore di lavoro ed il lavoratore, su cinque giorni.

Art. 19

1 È considerato straordinario il lavoro prestato oltre la durata del lavoro settimanale convenuta. È lavoro straordinario:

b. il lavoro prestato per urgenza o a causa di un afflusso straordinario di clientela, se ne risulta un prolungamento della durata del lavoro settimanale convenuta.

Art. 21

1 I lavoratori hanno diritto a vacanze pagate della seguente durata minima:

– lavoratori sino al 20° anno compiuto di età	5 settimane di vacanze all'anno
– lavoratori di almeno 50 anni di età che hanno lavorato per 10 anni di servizio interi nella stessa azienda	5 settimane di vacanze all'anno
– tutti gli altri lavoratori	4 settimane di vacanze all'anno

2 I lavoratori occupati a tempo parziale hanno diritto al salario per le vacanze nella misura della loro durata del lavoro effettiva rispetto alla durata normale della settimana lavorativa conformemente all'articolo 16, capoverso 1.

3 L'anno di servizio incomincia il primo giorno di lavoro. In caso di disdetta del rapporto di lavoro e di riammissione nella medesima azienda, non è tenuto conto degli anni di servizio anteriori alla disdetta; per contro un congedo limitato non interrompe la durata del servizio.

5 Se, al momento in cui il contratto di lavoro viene disdetto, il lavoratore ha ancora diritto a delle vacanze, la parte che riceve la disdetta può disporre se le vacanze saranno prese durante il termine di disdetta.

Art. 23

1 Se, nel corso di un anno di servizio, il lavoratore è impedito di lavorare complessivamente per più di tre mesi, il datore di lavoro può ridurgli, a partire dal quarto mese d'assenza, la durata delle vacanze di un dodicesimo per ogni mese intero di assenza dal lavoro.

2 Se l'impedimento non dura, complessivamente, più di tre mesi nel corso di un anno di servizio ed è imputabile al lavoratore, il datore di lavoro può ridurre la durata delle vacanze conformemente alle norme indicate al capoverso 1°. Se l'impedimento è causato, senza che vi sia colpa da parte del lavoratore, da motivi inerenti alla persona dello stesso, come malattia (compresa la gravidanza ed il puerperio), infortunio, adempimento di un obbligo legale (per esempio servizio militare) o d'una funzione pubblica, il datore di lavoro non ha diritto di ridurre la durata delle vacanze.

Art. 24

1 Il datore di lavoro deve pagare al lavoratore il salario completo convenuto e la provvigione sulla cifra d'affari (art. 27). Per il calcolo della cifra d'affari fa stato la media della cifra d'affari degli ultimi sei mesi interi precedenti le vacanze.

2 I lavoratori che beneficiano di vitto e alloggio presso il datore di lavoro hanno diritto, oltre al salario in contanti, ad un'indennità di 18 franchi per ogni giorno di vananza per il vitto e l'alloggio di cui non hanno beneficiato.

Art. 25

1 Per i giorni festivi legali e per quelli locali, durante i quali l'azienda rimane chiusa, nessuna deduzione è fatta sul salario mensile.

5 I giorni festivi legali o locali che cadono su giorni di vacanza non sono computati quali giorni di vacanza. Essi sono accordati in seguito, purchè non trattasi di giorni festivi caduti su domenica o su un giorno di riposo settimanale del lavoratore.

6 L'indennità per i giorni festivi sarà parimente versata ai lavoratori ausiliari occupati per più di tre giorni immediatemente prima o dopo il giorno festivo.

Art. 26

Il lavoratore ha diritto, nei seguenti casi, a dei giorni liberi senza ritenuta sul salario; il tempo libero può essere preso in giorni feriali in cui sono aperti gli uffici pubblici:

a. tre giorni in caso di morte del coniuge o di un figlio;
b. due giorni in caso di morte del padre o della madre, di un fratello o di una sorella;
c. due giorni per il parto della moglie;
d. due giorni per sposarsi;
e. mezza giornata o un giorno in caso di reclutamento od ispezione militare;
f. il tempo necessario per presentarsi all'esame di maestria, a condizione che il rapporto di lavoro sia durato più di un anno.

Se il rapporto di lavoro è sciolto prima di sei mesi dopo l'esame di maestria, il datore di lavoro può chiedere il rimborso del salario pagato per la durata dell'esame.

Art. 27

1 Il salario dei lavoratori si compone o di un salario fisso o di un salario più provvigione sulla cifra d'affari. Il datore di lavoro ed il lavoratore s'intenderanno circa la scelta di uno di questi sistemi. Il cambio da un sistema all'altro potrà farsi, in ogni momento, di comune intesa tra datore di lavoro e lavoratore.

2 Qualora venga convenuto il sistema di un salario più una provvigione sulla cifra d'affari, il salario deve comunque, indipendemente dalla cifra d'affari raggiunta, corrispondere al salario minimo stabilito all'articolo 28.

3 Nei salari minimi sono comprese le mance.

5 a. Sono considerati lavoratori qualificati i titolari del certificato federale di capacità o di un certificato equivalente.
b. Sono considerati lavoratori avente una formazione empirica i titolari dell'attestato ufficiale dell'Ufficio cantonale della formazione professionale attestante la fine d'una formazione empirica di almeno due anni, ai sensi della legge federale sulla formazione professionale.
c. È considerato volontario chi, dopo un periodo di avviamento di sei mesi nel ramo parrucchieri, lavora in un'azienda che fornisce prestazioni di servizio per terzi. Il periodo di avviamento non deve essere designato quale «tirocinio» o «formazione empirica» e, in nessun caso, dura più di sei mesi.

Art. 28

1 Il lavoratore qualificato ha diritto almeno al seguente salario mensile:

	Fr.
– nel 1° anno di servizio dopo il tirocinio	1585.–
– nel 2° e 3° anno di servizio dopo il tirocinio	1975.–
– dal 4° anno di servizio dopo il tirocinio	2295.–

2 I titolari del certificato di maestro hanno diritto ad un salario adeguatamente aumentato in confronto con gli importi minimi stabiliti al capoverso 1.

3 Il lavoratore avente una formazione pratica, in virtù dell'articolo 27, capoverso 5, lettera b, ha diritto almeno al seguente salario mensile:

	Fr.
– nel 1° anno di servizio dopo la formazione empirica	1000.–
– nel 2° e 3° anno di servizio dopo la formazione empirica	1300.–
– dal 4° anno di servizio dopo la formazione empirica	1600.–

I lavoratori aventi una formazione empirica di meno di due anni hanno diritto, dopo questa formazione empirica, almeno ai salari minimi quali volontari (capoverso 4b).

4 Il lavoratore durante il periodo di avviamento ed il volontario hanno diritto almeno al seguente salario mensile:

	Fr.
a. lavoratori durante il periodo di avviamento	
– nel 1° fino al 3° mese	255.–
– nel 4° fino al 6° mese	455.–
b. volontari	
– nel 1° anno d'esercizio dopo il periodo di avviamento	710.–
– nel 2° anno d'esercizio dopo il periodo di avviamento	830.–
– nel 3° anno d'esercizio dopo il periodo di avviamento	1025.–
– a contare dal 4° anno d'esercizio dopo il periodo di avviamento	1410.–

5 Ai lavoratori in posti stagionali non più di due mesi di durata, come pure agli ausiliari non occupati per più di un mese va accordato, ai sensi dei capoversi 1, 2, 3 e 4, un supplemento di almeno il 10 per cento. Gli ausiliari hanno inoltre diritto al rimborso delle spese di viaggio quando entrano in servizio e quando lasciano l'azienda.

Art. 30

[1] Il salario minimo del lavoratore che vive in economia domestica con il datore di lavoro è ridotto, rispetto a quello stabilito all'articolo 28, secondo la rispettiva tabella dell'AVS concernente i prezzi di vitto e alloggio e secondo il cantone o la località da considerare.

[2] Il datore di lavoro è autorizzato a procedere alla trattenuta secondo il capoverso 1 dal salario mensile al lavoratore che vive nella sua economia domestica, anche se il salario convenuto è superiore al salario minimo previsto dal presente contratto.

[3] Se, la domenica, il lavoratore di cui al capoverso 1 non prende i pasti presso il datore di lavoro, egli ha diritto a un'indennità di 15 franchi. Il lavoratore che intende assentarsi la domenica, deve comunicarlo al datore di lavoro al più tardi fino a mezzogiorno del sabato.

Art. 31

[1] Se il lavoratore è impedito di lavorare perchè deve adempire un obbligo legale (per esempio servizio militare, servizio complementare femminile) o ricoprire una funzione pubblica, il datore di lavoro deve pagargli il salario, ed un'indennità per compensare il salario in natura, per un tempo limitato, in quanto il rapporto di lavoro sia durato o sia stato stipulato per più di tre mesi.

[2] Il tempo limitato in cui viene pagato il salario è di
- 3 settimane nel primo anno di servizio,
- 7 settimane nel secondo anno di servizio,
- 12 settimane a contare dal terzo anno di servizio.

Art. 33

[1] Il datore di lavoro tiene un controllo del salario di ciascun lavoratore, nel quale devono essere menzionate la composizione del salario e le deduzioni (si raccomanda di utilizzare gli appositi fogli-paga pubblicati dall'Associazione svizzera dei padroni parrucchieri).

Art. 35

[1] Ogni lavoratore assicurabile (compresi gli ausiliari ed i lavoratori occupati a tempo parziale) dev'essere assicurato per un'indennità giornaliera in caso di malattia. L'assicurazione è conclusa dal datore di lavoro a nome del lavoratore; il datore di lavoro dovrà rimettere al lavoratore un attestato di assicurazione. Se il lavoratore non è d'accordo con l'assicuratore scelto dal datore di lavoro, essi s'intenderanno per designarne un altro.

[2] L'assicurazione deve prevedere le prestazioni minime e le condizioni seguenti:

a. un'indennità giornaliera che sarà:

	Fr.
Lavoratori qualificati	
– nel 1° anno di servizio dopo il tirocinio	50.–
– nel 2° e 3° anno di servizio dopo il tirocinio	65.–
– dal 4° anno di servizio dopo il tirocinio	75.–
Lavoratori aventi una formazione empirica	
– nel 1° anno di servizio dopo la formazione empirica	35.–
– nel 2° e 3° anno di servizio dopo la formazione empirica	45.–
– dal 4° anno di servizio dopo la formazione empirica	55.–
Per lavoratori durante il periodo di avviamento	
– nel 1° fino al 3° mese di formazione	8.–
– nel 4° fino al 6° mese di formazione	15.–
Per volontari	
– nel 1° anno di servizio dopo il periodo di avviamento	23.–
– nel 2° anno di servizio dopo il periodo di avviamento	27.–
– nel 3° anno di servizio dopo il periodo di avviamento	34.–
– dal 4° anno di servizio dopo il periodo di avviamento	47.–

b. il pagamento di un'indennità giornaliera durante 720 giorni, nel corso di 900 giorni consecutivi e, per gli assicurati affetti da tubercolosi e curati in un istituto ospedaliero, durante 1800 giorni, nel corso di sette anni consecutivi;

c. nel caso di malattia di cui è fatto riserva nel contratto di assicurazione, il pagamento, nel corso di 540 giorni consecutivi, dell'indennità giornaliera durante:

6 giorni	per una durata di servizio fino a 1 mese
12 giorni	per una durata di servizio fino a 2 mesi
3 settimane	per una durata di servizio fino a 3 mesi
6 settimane	per una durata di servizio fino a 6 mesi
9 settimane	per una durata di servizio fino a 9 mesi
3 mesi	per una durata di servizio fino a 1 anno
6 mesi	per una durata di servizio fino a 2 anni
9 mesi	per una durata di servizio fino a 5 anni
360 giorni	per una durata di servizio di oltre 5 anni

d. il termine di attesa non sarà più lungo di tre mesi, e quello di franchigia più di due giorni.

[3] Per i lavoratori occupati a tempo parziale, le indennità giornaliere di cui al capoverso 2, lettera a, si riducono nella misura della loro durata del lavoro effettiva rispetto alla durata normale della settimana lavorativa conformemente all'articolo 16.

[4] Il datore di lavoro è tenuto a pagare la metà dei premi dell'assicurazione per un'indennità giornaliera in caso di malattia, di cui al capoverso 2 . . . Il datore di lavoro può ritenere, ogni mese, sul salario del lavoratore, l'ammontare del contributo ai premi dovuti da quest'ultimo; a richiesta del lavoratore, il datore di lavoro deve fornirgli la prova di aver pagato i premi. Il datore di lavoro che pagasse la sua quota al lavoratore deve accertarsi che l'assicurazione per un'indennità giornaliera sia stata stipulata e preveda le prestazioni minime di cui al capoverso 2 ed inoltre, periodicamente, che il lavoratore abbia pagato i premi.

[7] Il lavoratore non assicurabile ha diritto, in caso di malattia, al salario intero per un tempo limitato . . . È considerato tempo limitato:
- 3 settimane nel primo anno di servizio;
- 7 settimane nel secondo anno di servizio;
- 12 settimane a contare dal terzo anno di servizio.

Art. 36

[1] Il datore di lavoro è tenuto a conchiudere un'assicurazione sulla responsabilità civile per sopperire ai danni cagionati a terzi non facenti parte dell'azienda dal lavoratore nell'esercitare la professione al suo servizio.

[2] L'assicurazione deve prevedere la prestazione minima seguente: per ogni sinistro (danni corporali e materiali) 500 000 franchi al massimo.

Art. 38

Le associazioni contraenti hanno la facoltà di esigere in comune, ai sensi dell'articolo 357 b CO, che i datori di lavoro ed i lavoratori vincolati rispettino il contratto collettivo.

Art. 39

[1] Le associazioni contraenti istituiscono una commissione paritetica nazionale . . .

[3] La commissione paritetica nazionale ha segnatamente i compiti seguenti:

a. essa vigila sull'esecuzione del presente contratto e può eseguire, a questo scopo, dei controlli nelle singole aziende;
b. se riscontra che un datore di lavoro non paga le prestazioni dovute o non concede i giorni liberi pagati, essa diffida il colpevole a provvedervi immediatamente;
c. essa è autorizzata a infliggere le multe convenzionali previste all'articolo 41 e, se necessario, a esigerne l'esazione per via legale;
d. essa è incaricata ed autorizzata di rappresentare, tramite un membro da lei designato, le associazioni contraenti, allo scopo di far valere, innanzi al tribunale, i diritti comuni di cui all'articolo 38;
e. essa tenterà di comporre le vertenze sorte tra datori di lavoro e lavoratori . . .

Art. 40

[1] Le sezioni cantonali o locali delle associazioni contraenti possono istituire dei comitati paritetici.

[3] I comitati paritetici sezionali hanno segnatamente i compiti seguenti:

a. essi vigilano sull'esecuzione del presente contratto e possono essere incaricati, dalla commissione paritetica nazionale, di eseguire dei controlli nelle singole aziende;
b. essi tenteranno di comporre le vertenze sorte tra datori di lavoro e lavoratori;
c. essi notificheranno alla commissione paritetica nazionale le violazioni del presente contratto da loro accertato o venute a loro conoscenza.

Art. 41

[1] Ai datori di lavoro o ai lavoratori che contravvengono al presente contratto viene inflitta, dalla commissione paritetica nazionale, una pena convenzionale proporzionata alla gravità della colpa, ma che non supererà tuttavia i 1500 franchi. In casi lievi si potrà prescindere dall'inflizione della multa e limitarsi a dare un ammonimento.

[2] Al datore di lavoro che contravviene al presente contratto, omettendo di pagare al lavoratore una prestazione pecuniaria, sarà inflitta una pena convenzionale, pari al 25 per cento dell'ammontare dovuto, ma al massimo di 4000 franchi.

[3] I proventi dalle pene convenzionali spettano alla cassa della commissione paritetica nazionale e sono destinati a sopperire alle spese d'esecuzione del presente contratto.

[4] La commissione paritetica nazionale ha, ai sensi dell'articolo 38, un diritto azionabile verso i datori di lavoro o lavoratori che contravvengono al presente contratto per ciò che concerne il pagamento della pena convenzionale fissata.

Art. 42

[1] Un contributo annuo di 40 franchi è riscosso da ogni datore di lavoro e da ogni lavoratore, il quale serve a coprire le spese inerenti all'esecuzione del contratto collettivo di lavoro ed a provvedimenti intesi a promuovere il perfezionamento professionale.

[3] La competenza per l'incasso e l'amministrazione dei contributi alle spese d'esecuzione del contratto e di perfezionamento professionale spetta alla commissione paritetica nazionale. Essa è autorizzata di fare valere il diritto ai contributi in nome delle associazioni contraenti. La commissione paritetica nazionale sottopone ogni anno alle associazioni contraenti un conteggio dettagliato sull'impiego dei contributi.

[4] I datori di lavoro sono tenuti a notificare col formulario d'inchiesta i loro lavoratori assoggettati al contratto collettivo di lavoro, a dedurre dal salario i contributi di questi lavoratori ed a versarli, insieme coi loro stessi contributi, entro un termine che fisserà la commissione paritetica nazionale, nella cassa di questa commissione (conto corrente postale 30 - 31524).

[5] Il datore di lavoro ha diritto, per ognuno che paghi il contributo (datore di lavoro e lavoratore) ad un esemplare del contratto collettivo di lavoro. Tale esemplare gli sarà inviato gratuitamente, su richiesta, dalla commissione paritetica nazionale non appena egli avrà versato il contributo. Il datore di lavoro è tenuto a consegnarne un esemplare ad ogni lavoratore.

Art. 44

[1] Il periodo di tirocinio e il periodo di formazione empirica ai sensi della legge sulla formazione professionale non vengono considerati nel calcolo al momento del conteggio della durata del rapporto di lavoro (numero degli anni di servizio), nemmeno se sono stati compiuti presso il medesimo datore di lavoro come per il continuato rapporto di lavoro.

[2] Il periodo di avviamento del volontario, invece, viene contato insieme nella durata del rapporto di lavoro.

Art. 45

[2] Dal momento dell'abolizione delle mance, il datore di lavoro pagherà il lavoratore come parte integrante del salario la somma ricevuta dallo stesso fin'oggi in qualità di mance. Le parti si mettono d'accordo sul nuovo salario così calcolato e lo fissano per iscritto.

[3] Per l'importo delle mance finora conseguite fa stato, di regola, la media degli ultimi sei mesi.

Allegato

Tabella per il calcolo dell'indennità di partenza conformemente all'articolo 8 CCL

Anni di servizio	Età 50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62
20	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0
21	2,5	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0
22	3,0	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0
23	3,5	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0
24	4,0	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
25	4,5	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
26	5,0	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
27	5,5	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
28	6,0	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
29	6,5	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
30	7,0	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
31	7,5	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
32	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0

Indennità di partenza in salari mensili

Esempio:
Età al momento dell'uscita: 58 anni; anni di servizio: 22 = 7,0 salari mensili quale indennità di partenza.

* * *

Campo d'applicazione

Il campo d'applicazione proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

1. Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Svizzera.
2. Le disposizioni dichiarate di obbligatorietà generale sono applicabili ai datori di lavoro, nonché ai lavoratori qualificati o semiqualificati (compresi i volontari) del mestiere di parrucchiere, nella misura in cui vengono eseguite delle prestazioni rimunerate per terzi. Sono eccettuati gli apprendisti e i giovani che ricevono una formazione empirica ai sensi della legislazione federale sulla formazione professionale.
3. In caso di capacità lavorativa comprovatamente ridotta a causa di minorazione fisica o mentale, la Commissione paritetica nazionale può autorizzare di derogare dalle disposizioni minime del contratto collettivo di lavoro.
4. Il presente decreto avrà effetto fino al 31 dicembre 1988.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in sei esemplari e motivate, entro 30 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 8 novembre 1985

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Redaktion: Bundesamt für Aussenwirtschaft, Bern – Rédaction: Office fédéral des affaires économiques extérieures, Berne

Malaysia

4¾% Anleihe 1978–90 von sFr. 80 Mio nom.

(Valoren-Nummer 778 816)

Für die Amortisationstranche per 8. November 1985 konnten Obligationen von sFr. 5000.– nominal zurückgekauft werden. Somit bleiben nach dem 8. November 1985 sFr. 65 000 000.– nominal Obligationen im Umlauf.

Zürich, im November 1985

Aus Auftrag:
Schweizerische Bankgesellschaft

Skilift Bumps AG, Wengen

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, 21. November 1985, 20.30 Uhr, im Restaurant Eiger, in Wengen.

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. November 1984.
2. Jahresbericht 1984/85.
3. Jahresrechnung 1984/85.
4. Bericht der Kontrollstelle.
5. Entlastung der Verwaltung.
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
7. Wahlen.
8. Verschiedenes.

Jahresbericht, Jahresrechnung mit Belegen und Kontrollstellenbericht liegen ab 11. November 1985 beim Präsidenten, Herrn Mark Graf, Chalet Bergruh, Wengen, zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat

Fortuna Lotto Computer AG Wilen-Freienbach SZ

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am 21. November 1985, 14.30 Uhr, auf dem Notariat Zürich-Hottingen, Witikonerstrasse 15, 8032 Zürich.

Traktanden:

1. Sitzverlegung der Gesellschaft und entsprechende Neuformulierung von Art. 1 Abs. 1 der Statuten, welcher neu wie folgt lauten soll: «Unter der Firma Fortuna Lotto Computer AG besteht gemäss diesen Statuten und den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechtes eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Zürich.»
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Neuwahl der Kontrollstelle.

3. November 1985

Der Verwaltungsrat

BANQUE CANTONALE DU JURA

GARANTIE DE L'ETAT

3 %

Emprunt subordonné 1985/94 Banque Cantonale du Jura de Fr. 25 000 000

avec certificats d'option pour l'acquisition d'actions au porteur

Cet emprunt est subordonné dans le sens qu'en cas de dissolution de la banque, les prétentions des obligataires seront rangées après celles des autres créanciers (voir chiffre 6 du prospectus d'émission).

Modalités essentielles

But:	financement des opérations actives.
Titres:	au porteur de Fr. 1000.—, Fr. 5000.— et Fr. 100 000.—
Taux d'intérêt:	3 %, coupons annuels au 25 novembre.
Durée:	9 ans ferme.
Prix d'émission:	100 %.
Délai de souscription:	du 8 au 14 novembre 1985 à midi.
Libération:	25 novembre 1985.
Cotation:	des obligations et des certificats d'option à Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Zurich.
Droit d'option:	chaque obligation de Fr. 1000.— est munie d'un certificat d'option. Un certificat d'option donne le droit d'acquérir une action au porteur de la Banque Cantonale du Jura de Fr. 250.— nominal.
Délai d'option:	du 1er mai 1986 au 15 décembre 1990.
Prix d'option:	Fr. 500.— par action au porteur. Il devra être versé en espèces; les obligations ne pourront être remises en paiement.
Adaptation du prix d'option:	si pendant le délai d'option, de nouvelles actions étaient offertes aux actionnaires à un prix inférieur au prix d'option, ce prix d'option se réduirait de la moyenne des derniers prix payés des droits de souscription inhérents aux actions au porteur.
Droit au dividende:	les droits d'option exercés du 1er janvier jusqu'à 10 jours avant la date de l'Assemblée générale donneront droit à des actions auxquelles le dividende de l'exercice précédent est attaché.
Garantie du droit d'option:	25 000 actions au porteur de Fr. 250.— nominal sont réservées au droit d'option. Les modalités complètes de l'emprunt paraîtront le 8 novembre 1985 dans la *Basler Zeitung*, le *Journal de Genève* et la *Neue Zürcher Zeitung*.
Numéros de valeur:	Emprunt avec certificat d'option 25686 Emprunt sans certificat d'option 25687 Certificat d'option 131 036

BANQUE CANTONALE DU JURA

Inserez dans la FOSC!

Notifica di pubblicazione testamento

(Art. 558/559 CCS)

Il sottoscritto notaio Avv. Elio Borradori, Lugano, notifica di aver pubblicato in data 1° ottobre 1985 avanti la Pretura del distretto di Lugano, sez. 4, il testamento olografo di data 15 luglio 1984 con codicillo del 27 agosto 1984 della defunta signora

Germaine Hamel nata Elzinger

cittadina statunitense (Almont/California), fu Franz Xaver, divorziata da Hamel Kurt, nata il 28 febbraio 1901, a Monaco (Germania), già domiciliata a Viganello e decessa a San Nazzaro il 26 agosto 1985.

La presente notifica vale quale comunicazione delle disposizioni testamentarie agli eventuali eredi legali di ignota dimora che si trovassero in Svizzera o all'estero ai sensi degli art. 558 e 559 CCS nonché 28 e 23 LAC.

Eventuali loro opposizioni al rilascio del certificato ereditario al nome degli eredi testamentari dovranno essere presentati alla Pretura del distretto di Lugano, sez. 4, entro 1 mese dalla seconda pubblicazione della presente notifica.

Il notaio: Avv. Elio Borradori

Verlangen Sie vom Schweizerischen Handelsamtsblatt unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Seit 1928

Informationslisten

Wirtschaftsauskünfte und Inkassi im In- und Ausland

Verlustscheinverwertung

Credita

6403 Küssnacht am Rigi

Telefon 041 81 13 61

Nichtigerklärung

Das **Sparheft Nr. 1.193.676.56** der Kantonalbank von Bern, Lenk, wird vermisst.

Der Gläubiger wird dieses gemäss Art. 90 OR entkräften und über das entsprechende Guthaben verfügen, sofern der Inhaber des Sparheftes dieses nicht binnen drei Monaten der Kantonalbank von Bern, Lenk, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Kantonalbank von Bern
Lenk

Wir übernehmen zuverlässig und zu angemessenen Tarifen

Kontrollstellenmandate
Firmendomizile
Buchhaltungen
Lohnbuchhaltungen
Steuerberatungen

Wobmann Treuhand AG
Löwenstrasse 11
8001 Zürich, Telex 814 225
Tel. 01 211 36 49/211 48 40

Compagnie Financière Michelin

Schützenmattstrasse 77, 4051 Bâle

Convocation à l'assemblée générale ordinaire

Date et lieu de l'assemblée: Mardi 26 novembre 1985, à 15 h. 30, Hôtel Hilton, Salon des Nations, Aeschengraben 31, Bâle.

Ordre du jour:

1. Rapport de gestion de l'exercice du 1er juillet 1984 au 30 juin 1985; présentation du bilan au 30 juin 1985 et du compte de profits et pertes de l'exercice.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Approbation du rapport de gestion ainsi que du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice.
4. Affectation du bénéfice net.
5. Décharge aux associés indéfiniment responsables et notamment au gérant.
6. Nomination de contrôleurs.

Droit de vote:

Ont le droit d'assister ou de se faire représenter à cette assemblée les titulaires d'actions nominatives inscrits sur le registre des actions; aucune inscription ne sera faite sur ce registre du 8 novembre au 26 novembre 1985 inclus. Chaque action donne droit à une voix.

Bulletins de vote – Cartes d'admission:

Les bulletins de vote seront remis avant l'entrée en salle d'assemblée sur présentation de la carte d'admission ou de la formule de procuration.

Procuration:

Si un actionnaire n'a pas l'intention d'assister à l'assemblée générale, il a la possibilité de s'y faire représenter. Dans ce cas, la formule de procuration, dûment remplie et signée, doit être remise au mandataire. Si l'actionnaire le désire, l'administration de la compagnie peut se charger de sa représentation: il lui suffit de retourner la procuration signée en blanc. Il sera veillé à ce que son droit de vote soit exercé dans le sens des propositions faites par l'administration.

Documentation:

Les actionnairs peuvent prendre connaissance au siège de la compagnie à Bâle, dans les dix jours précédant la date de l'assemblée, des comptes de l'exercice, du rapport du collège des contrôleurs ainsi que du rapport de gestion avec les propositions du gérant sur l'emploi du bénéfice net.

Bâle, le 7 novembre 1985

Compagnie Financière Michelin
Le gérant:
François Michelin

Autopista Vasco–Aragonesa Concesionario Española, SA Madrid, España

Emprunt à taux variable semestriel 1981–1988/91 de fr.s. 30 000 000

(Numéro de valeur 464 584)

Les obligations porteront intérêt 7¼% p.a. durant la période du 6 novembre 1985 au 6 mai 1986 (coupon no 10 payable le 6 mai 1986), soit un intérêt de fr.s. 36.25 par fraction de nominal fr.s. 1000.– de l'emprunt.

Par ordre:
Banque Gutzwiller, Kurz, Bungener SA

Et. Ferralu SA, Vernier GE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le vendredi 22 novembre 1985, à 11 h. 30, en les bureaux de la société, à Vernier GE, chemin de l'Etang 47, c/o M. Philippe Thibault.

Ordre du jour:

Radiation et nomination d'un administrateur.

Genève, le 1er novembre 1985 — Le conseil d'administration

Ecole Polyglotte SA, Montreux (Territet)

Mesdames et Messieurs les actionnaires de la société Ecole Polyglotte SA sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le jeudi 21 novembre 1985, à 10 h., dans les bureaux de l'Etude Perrin et Zahnd, place Benjamin-Constant 2, à Lausanne.

Ordre du jour:

1. Démission de l'organe de contrôle.
2. Nomination de l'organe de contrôle.
3. Divers.

L'organe de contrôle

Groupement pour participations financières en Suisse et à l'étranger SA Genève

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 19 novembre 1985, à 17 h., au siège de la société: Bureau Fiduciaire René Gilliéron, rue Massot 4, 1206 Genève.

L'ordre du jour sera le suivant:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur aux comptes.
3. Approbation et décharge au conseil.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le conseil d'administration

Società Anonima Rex Prodotti per Calzature, Mendrisio

Convocazione dell'assemblea generale degli azionisti

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

martedì 19 novembre 1985, alle ore 16, presso la sede a Mendrisio, per decidere sul seguente

Ordine del giorno:

1. Presentazione di conti per l'esercizio 1984.
2. Presentazione del rapporto e delle proposte del consiglio di amministrazione sul risultato di esercizio.
3. Presentazione del rapporto dell'ufficio di revisione.
4. Delibera sugli oggetti precedenti e scarico agli amministratori.
5. Modifiche statutarie Art. 1 (ragione sociale) Art. 2 (scopo)
6. Nomine statutarie.
7. Eventuali.

I conti dell'esercizio 1984, il rapporto dell'amministrazione e il rapporto dell'ufficio di revisione sono depositati presso la sede della società a disposizione degli azionisti.

I Signori azionisti che intendono partecipare all'assemblea dovranno depositare le loro azioni prima della data fissata presso un istituto bancario svizzero contro rilascio del biglietto di ammissione.

L'amministratore unico

Sie wünschen eine Software, welche speziell auf Ihre Branche, Ihr Unternehmen, Ihre Tätigkeit zugeschnitten ist. Eine Software, welche von Computer-Profis bis ins Detail entwickelt wurde. In Zusammenarbeit mit schweizerischen Branchen-Fachleuten.
Starke Programme z. B. für: Treuhand, Liegenschaftenverwaltung, Fertigung, Handel, Eisenwaren und Haushaltartikel, Druckerei und Verlag, Bau.
Sie wünschen auch eine fundierte, zukunftsorientierte Hardware. Leistungsstarke und bedienungsfreundliche CTM-Dialogcomputer 9016 und CTM-Dialogsysteme 9032.
Mit verteilter Intelligenz, multifunktionalen Terminals, integrierter Text- und Datenverarbeitung, kompatibel und wachstumsfähig.
Der Coupon bringt Sie exakt an die richtige Adresse.

Software Branchenlösungen:
Ein Thema, das uns interessiert.
☐ Wir haben dazu noch einige Fragen. Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.
☐ Wir wünschen noch mehr Informationen betreffend:
☐ Treuhand ☐ Liegenschaftenverwaltung
☐ Fertigung ☐ Handel ☐ Eisenwaren und Haushaltartikel
☐ Druckerei und Verlag ☐ Bau
Name:
Firma:
Strasse:
PLZ/Ort:
Tel.: SHAB

PPH

Vorbildlich:

Pebe Datentechnik AG, Wespenstrasse 15, 8500 Frauenfeld
Tel. 054-26 81 81
pebe

Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen

Im April 1983 erschien als Sonderheft Nr. 95 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über die anfangs 1983 bestehende Regelung der «Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen».

Die Veröffentlichung informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt, so dass ein umfassender Überblick über den Stand der Ferien- und Feiertagsbestimmungen entsteht. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 11.–. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a publié au mois d'avril 1983 le 95e supplément de «La Vie économique», intitulé «Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail».

Cette publication donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bilatérales de travail en vigueur au début de 1983. Elle contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière, ce qui assure une vue d'ensemble complète sur les conditions actuelles en matière de vacances et de jours fériés. L'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 11 francs. Prière d'effectuer les paiements préalables au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.